

MANUEL NÄGELE

Paulus und der Nous

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament 2. Reihe*

586

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament · 2. Reihe

Herausgeber/Editor

Jörg Frey (Zürich)

Mitherausgeber/Associate Editors

Markus Bockmuehl (Oxford) · James A. Kelhoffer (Uppsala)
Tobias Nicklas (Regensburg) · Janet Spittler (Charlottesville, VA)
J. Ross Wagner (Durham, NC)

586



Manuel Nägele

Paulus und der Nous

Eine Untersuchung zur paulinischen Anthropologie
vor dem Hintergrund hellenistisch-jüdischer und
griechisch-römischer Konzeptionen

Mohr Siebeck

Manuel Nägele, geboren 1991; 2012–17 Studium der Ev. Theologie; 2022 Promotion; Arbeit an einem Habilitationsprojekt zu den Wundern im lukanischen Doppelwerk; Assistent für Neues Testament in Zürich.
orcid.org/0000-0002-5686-1358

Die Erstellung der Druckvorstufe und des eBooks wurde vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung unterstützt.

ISBN 978-3-16-161955-7 / eISBN 978-3-16-161956-4
DOI 10.1628/978-3-16-161956-4

ISSN 0340-9570 / eISSN 2568-7484
(Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament, 2. Reihe)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2023 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohrsiebeck.com

Dieses Werk ist lizenziert unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International“ (CC BY-NC-ND 4.0). Eine vollständige Version des Lizenztextes findet sich unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>. Jede Verwendung, die nicht von der oben genannten Lizenz umfasst ist, ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar.

Das Buch wurde von Martin Fischer in Tübingen aus der Minion gesetzt, von Laupp & Göbel in Gomaringen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Nädele in Nehren gebunden. Erschienen bei Mohr Siebeck Tübingen, Germany. www.mohrsiebeck.com.

Printed in Germany.

Für Lisa

Vorwort

Bei der vorliegenden Studie handelt es sich um die leicht überarbeitete Fassung meiner Dissertationsschrift, die im Herbst 2022 an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich *summa cum laude* angenommen wurde. Schon während meines Theologiestudiums an der Ruprecht-Karls Universität Heidelberg und der Eberhard Karls Universität Tübingen war mir der Terminus $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ immer wieder ins Auge gestochen. Im Zuge intensiver exegetischer Auseinandersetzungen mit den beiden Passagen Röm 7,14–25 und 1Kor 2,6–16 erschienen mir die gängigen Interpretationen des Lexems als nicht zufriedenstellend. In der nachfolgenden Studie konnte ich mich der Semantik von $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ ausführlich widmen und dabei u. a. näher untersuchen, wie Paulus sich die Möglichkeiten und Grenzen des menschlichen $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ und dessen Verhältnis zum göttlichen $\pi\nu\epsilon\upsilon\mu\alpha$ vorstellt.

Ohne die Unterstützung verschiedenster Personen und Institutionen wäre all dies niemals möglich gewesen.

Mein Dank gilt an erster Stelle meinem Doktorvater Jörg Frey. Seine Betreuung ist der Inbegriff dessen, was die Herkunft der Bezeichnung *Doktorvater* klärt. Sein Kümmern ist im wahrsten Sinne des Wortes ein väterliches. Er war und ist rund um die Uhr erreichbar und gab mir in unglaublicher Geschwindigkeit Rückmeldung auf meine jeweils jüngsten Texte. Dabei vermittelte er mir durchweg das Gefühl großer Wertschätzung – selbst wenn ein Ergebnis noch zu wünschen übrig ließ. Über diesen konstruktiven und ermutigenden Austausch hinaus vernetzte er mich auf internationaler Ebene mit namhaften Exegeten, ermöglichte mir die Teilnahme an diversen Konferenzen und organisierte eigens zu meinem Dissertationsprojekt eine Fachkonferenz mit mir. Dass bei all dem fachlichen Gewinn auch die persönliche Ebene nicht zu kurz kam, braucht nicht erwähnt zu werden.

Danken will ich auch Stefan Krauter. Nicht nur für das gewinnbringende und scharfsichtige Zweitgutachten und die mit ihm geführten detaillierten Diskussionen insbesondere zum Römerbrief, sondern auch für seine enorm große Rückenstärkung im Rahmen meiner Assistenz an seinem Lehrstuhl. Derselbe Dank gilt Michael Tilly, der mir während meiner Anstellung an seinem Lehrstuhl ebenfalls genügend Freiraum zum eigenen Forschen überließ und dessen Zutrauen ich zudem ein zusätzliches Buchprojekt verdanke.

Mein Dank gilt außerdem den Kolleginnen und Kollegen des Doktoranden- und Habilitandenkolloquiums der deutsch-schweizerischen Fakultäten, des ntl. Forschungsseminars in Zürich und des English-German Kolloquiums in Tübingen. Namentlich hervorheben will ich Annamaria Seres, Andreas-Christian Heidel,

Benjamin Schliesser, Jan Rüggemeier und Michael Jost auf schweizerischer Seite. Auf deutscher Seite bin ich Tanja Forderer und Daniel Schumann dankbar für alle offenen Türen am Institut für antikes Judentum und hellenistische Religionsgeschichte. Nicht zu vergessen sind die während meiner Tübinger Assistenz gemeinsam mit Jonathan Reinert gehaltenen interdisziplinären Veranstaltungen. Weiteren Dank spreche ich denjenigen aus, die mich bei der akribischen Durchsicht meines Manuskripts unterstützt haben: Marietta Hämmerle, Jan Reitzner, Magnus Rabel und Tim Spahn.

Mein großer Dank gilt auch vielen anderen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die bereit waren, sich mit mir über mein Projekt auszutauschen und mich auf meinem Weg zu ermutigen. Ich denke hier neben anderen an Jan N. Bremmer, Jan Willem van Henten, Rainer Hirsch-Luipold, Roland Deines, Samuel Vollweiler, Thomas J. Kraus, Troels Engberg-Pedersen und Beatrice Wyss. Christoph Uehlinger hat mir in der finalen Phase noch wegweisende Hilfestellung zum Buch gegeben.

Danken möchte ich zudem der Hanns-Seidel-Stiftung. Durch ihre Förderung konnte ich mich zu Beginn des Doktoratsstudiums ganz dem Forschungsprojekt widmen.

Die Druckvorstufe dieser Publikation wurde vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung unterstützt. Auch ihm sei herzlich gedankt.

Ich danke außerdem den Herausgebern von WUNT für die Aufnahme meiner Dissertation in die zweite Reihe und dem Verlag Mohr Siebeck für die vorbildliche Betreuung bei der Drucklegung.

Mein ausdrücklicher Dank gilt meinem Kollegen, Wegbegleiter und unschätzbarem Freund Ruben A. Bühner. Ihm verdanke ich nicht nur gewinnbringendes Feedback auf den ersten Entwurf des gesamten Projekts, sondern v. a. auch eine Freundschaft, die weit über einen fachlichen Austausch hinausgeht.

Zu guter Letzt bleibt mir, meiner Familie meine tiefe Dankbarkeit auszusprechen. Neben meinen Eltern und Geschwistern gilt mein Dank insbesondere meiner Frau Lisa, die auf viele gemeinsame Stunden mit ihrem Ehemann hat verzichten müssen. Ihr ist das Buch gewidmet.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------|-----|
| Vorwort | VII |
|---------------|-----|

Kapitel A

Hinführung

| | |
|---|----|
| I. Forschungsgeschichte | 3 |
| 1. Schwerpunkte der Erforschung der paulinischen Anthropologie | 3 |
| 2. Die Erforschung des $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ in der Paulusexegese | 6 |
| 2.1 Die konträre Einschätzung des $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ zum Beginn seiner Untersuchung .. | 6 |
| 2.2 Walter Gutbrods Innovation – eine josephische Lesart des $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ | 8 |
| 2.3 Eine Art Konsens zum $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ im 20. Jahrhundert | 10 |
| 2.4 Einschlägige Differenzierungsversuche im 20. Jahrhundert | 11 |
| 2.5 Jüngste Entwicklungen der Forschung | 15 |
| 2.6 Schlussfolgerungen | 16 |
| II. Methodische Vorüberlegungen | 19 |
| 1. Zeitgenössische Literatur als Interpretationsschlüssel des $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ | 19 |
| 2. Ein methodischer Zwischschritt | 21 |
| 2.1 Semantische Sensibilisierung für das anthropologische Profil des $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ im Vorfeld der Untersuchung | 21 |
| 2.2 Erhebung des kognitiven Schemas des $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ („Frame-Semantik“) anhand zeitgenössischer Literatur und dessen Applikation auf die paulinischen Texte | 22 |
| 3. Konzept oder Semantik? – einige präzisierende Hinweise zur Fragestellung und zum Sprachgebrauch der vorliegenden Arbeit | 24 |
| III. Der $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ – eine Skizze zur Etymologie und erste semantische Beobachtungen zur frühen Verwendung des Lexems | 27 |
| 1. Zur Etymologie | 27 |

| | |
|---|----|
| 2. Beobachtungen zur semantischen Entwicklung bis zur Zeitenwende und erste Implikationen der Polysemie für die vorliegende Arbeit | 29 |
| 2.1 Das semantische Profil des $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ in frühgriechischer Literatur | 29 |
| 2.2 Ein wegweisendes semantisches Charakteristikum des $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ als psychologisches Lexem | 33 |
| 2.3 Konnotationsverschiebungen über die Vorsokratiker bis hin zu Plato und Aristoteles | 36 |
| 2.4 Schlussfolgerungen aus den ersten semantischen Beobachtungen | 39 |

Kapitel B

Der $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ in der hellenistisch-jüdischen Literatur

| | |
|--|-----|
| I. Vorüberlegungen | 43 |
| II. Septuaginta (LXX) | 45 |
| 1. Hinführung | 45 |
| 2. Zum Umgang mit den $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ -Belegen der LXX – weitere methodische Vorüberlegungen | 49 |
| 3. Der $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ in den übersetzten Texten der LXX | 54 |
| 3.1 Der $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ mit hebräischer Entsprechung | 54 |
| 3.1.1 $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ für לבב / לב | 54 |
| 3.1.2 Auswertung zum Gebrauch des $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ in Exodus ^{LXX} | 58 |
| 3.1.3 Auswertung zum Gebrauch des $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ in Josua ^{LXX} | 61 |
| 3.1.4 $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ für און | 65 |
| 3.1.5 $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ für רוח | 69 |
| 3.1.6 Auswertung zum Gebrauch des $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ in Jesaja ^{LXX} | 74 |
| 3.2 Der $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ ohne hebräische Entsprechung | 79 |
| 3.2.1 Auswertung zum Gebrauch des $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ in Esdras A | 80 |
| 3.2.2 Auswertung zum Gebrauch des $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ in Hiob ^{LXX} | 82 |
| 3.2.3 Auswertung zum Gebrauch des $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ in Proverbia ^{LXX} | 91 |
| 3.3 Fazit zu den übersetzten Texten der LXX | 98 |
| 4. Der $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ in der original griechischen Literatur der LXX | 100 |
| 4.1 Der $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ in 2 Makk, 3 Makk, Jdt, SapSal und Sus | 101 |
| 4.1.1 Der $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ im 2. Makkabäerbuch | 101 |
| 4.1.2 Der $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ im 3. Makkabäerbuch | 103 |
| 4.1.3 Der $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ in Susanna | 106 |
| 4.1.4 Der $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ in Judith | 108 |
| 4.1.5 Der $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ in Sapientia Salomonis | 111 |
| 4.2 Fazit zum $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ der original griechischen Schriften der LXX | 125 |
| 5. 4. Makkabäerbuch | 126 |

| | |
|---|------------|
| 5.1 Hinführung | 126 |
| 5.2 Der $\nu\omicron\varsigma$ im 4. Makkabäerbuch | 130 |
| 5.3 Fazit zum $\nu\omicron\varsigma$ im 4. Makkabäerbuch | 141 |
| III. Philo | 143 |
| 1. Hinführung | 143 |
| 2. Der $\nu\omicron\varsigma$ bei Philo | 150 |
| 2.1 Philos Auslegung der Schöpfungsberichte Gen 1,26 f.; 2,7 – die konstitutive Rolle des $\nu\omicron\varsigma$ in Philos Anthropologie | 150 |
| 2.1.1 Leg. 1,31–42 | 151 |
| 2.1.2 Opif. 134f. | 160 |
| 2.2 Die spezifischen anthropologischen Funktionen des $\nu\omicron\varsigma$ bei Philo | 173 |
| 2.2.1 Praem. 36–46 – die epistemische Funktion des $\nu\omicron\varsigma$ | 175 |
| 2.2.2 Prob. 158–160 – die ethische Funktion des $\nu\omicron\varsigma$ | 189 |
| 2.2.3 Migr. 78–81 – die kommunikative Funktion des $\nu\omicron\varsigma$ | 203 |
| 3. Fazit zum $\nu\omicron\varsigma$ bei Philo | 216 |
| IV. Josephus | 222 |
| 1. Hinführung | 222 |
| 2. Der $\nu\omicron\varsigma$ bei Josephus | 225 |
| 2.1 Systematische Durchsicht der josephischen Belege | 225 |
| 2.2 Auswertung der josephischen Belege | 234 |
| 3. Fazit zum $\nu\omicron\varsigma$ bei Josephus | 247 |

Kapitel C

Der $\nu\omicron\varsigma$ in der griechisch-römischen Literatur

| | |
|---|-----|
| I. Vorüberlegungen | 253 |
| II. Epiktet | 260 |
| 1. Hinführung | 260 |
| 2. Der $\nu\omicron\varsigma$ bei Epiktet | 274 |
| 3. Fazit zum $\nu\omicron\varsigma$ bei Epiktet | 284 |
| III. Plutarch | 288 |
| 1. Hinführung | 288 |
| 2. Der $\nu\omicron\varsigma$ bei Plutarch | 302 |
| 2.1 Der $\nu\omicron\varsigma$ in De Anima Procreatione in Timaeo (1012B–1030C) – rationaler Bestandteil der Weltseele und vorkosmisches Urprinzip | 302 |

| | |
|---|-----|
| 2.2 Der νοῦς in De Virtute Morali (440D–452D) – höchstes Element des rationalen Seelenbestandteils | 316 |
| 2.3 Der νοῦς in De Facie in Orbe Lunae (920B–945E) – konstitutives Element des rationalen Seelenelements und wahres Selbst des Menschen | 326 |
| 2.4 Der νοῦς in De Genio Socratis (575A–598F) – rationales Seelenelement und göttlicher δαίμων des Menschen | 334 |
| 2.4.1 Vorüberlegungen zum νοῦς in De Genio Socratis | 334 |
| 2.4.2 Der νοῦς im Mythos (Gen. Socr. 590B–592E) | 336 |
| 2.4.3 Der νοῦς in der Rede von Simmias (Gen. Socr. 588C–589E) | 344 |
| 2.4.4 Fazit zum νοῦς in De Genio Socratis | 353 |
| 3. Fazit zum νοῦς bei Plutarch | 354 |

Kapitel D

Auswertung der geistesgeschichtlichen Umwelt (Zwischenfazit)

| | |
|---|-----|
| I. Vorüberlegungen | 361 |
| II. Auswertung der griechisch-römischen Autoren | 363 |
| 1. Rückblick auf die einzelnen Autoren | 363 |
| 2. Das Frame des νοῦς in der griechisch-römischen Literatur | 367 |
| III. Auswertung der hellenistisch-jüdischen Texte | 370 |
| 1. Rückblick auf die einzelnen Autoren | 370 |
| 2. Das Frame des νοῦς in der hellenistisch-jüdischen Literatur | 374 |
| IV. Abschließende Zusammenschau beider Auswertungen und kritische Prüfung der Resultate | 376 |
| 1. Hinführung | 376 |
| 2. Das kognitive Schema (Frame) des νοῦς | 377 |
| 3. Grenzen des kognitiven Schemas | 379 |
| 3.1 Die Frage nach weiteren Differenzierungen | 379 |
| 3.2 Die „Produkt“-Konnotation des νοῦς bei Philo und Plutarch | 380 |
| 4. Kriterien der Aktivierung | 383 |

Kapitel E

Der νοῦς bei Paulus – Anwendung der Vorarbeiten
aus Kapitel B, C und D

| | |
|--|-----|
| I. Hinführung | 387 |
| II. Philipperbrief | 391 |
| 1. Situative Analyse Philipperbrief | 391 |
| 2. Der νοῦς in Phil 4,2–9 (4,7) | 396 |
| 2.1 Phil 4,7 – Einordnung in den Mikrokontext | 397 |
| 2.2 Die Verwendung des νοῦς in Phil 4,7 | 399 |
| 2.2.1 Die Sorgen bewältigende kognitiv-voluntative Instanz im Inneren des Menschen | 400 |
| 2.2.2 Der νοῦς als positivste und / oder göttliche Größe | 401 |
| 2.2.3 Zur dezidiert rationalen Funktionsweise des νοῦς | 402 |
| 2.2.4 Die anthropologisch zentrale Rolle des νοῦς | 403 |
| 2.2.5 Das Verhältnis zu anderen anthropologischen Lexemen (καρδία; νόημα) | 403 |
| 3. Fazit zum νοῦς im Philipperbrief | 411 |
| III. 1. Korintherbrief | 412 |
| 1. Situative Analyse 1. Korintherbrief | 412 |
| 2. Der νοῦς in 1 Kor 1–4 (1,10; 2,16a.b) | 415 |
| 2.1 1 Kor 1,10 – Einordnung in den Mikrokontext (1,10–17) | 417 |
| 2.2 Die Verwendung des νοῦς in 1 Kor 1,10 | 419 |
| 2.2.1 Die nach Innen weisende konstitutive Instanz und ihr Verhältnis zur γνώμη | 419 |
| 2.2.2 Die kommunikative Zuständigkeit des νοῦς | 423 |
| 2.2.3 Der νοῦς als gedankliches Produkt? | 425 |
| 2.2.4 Lokalkolorit in Korinth und die Plausibilität weiterer Aspekte aus dem νοῦς-Frame | 427 |
| 2.3 1 Kor 2,16 – mikrokontextuelle Einordnung und Vorüberlegungen zum Zitatcharakter | 431 |
| 2.3.1 1 Kor 2,16 als Skopus von 2,6–16 – Einordnung in den Mikrokontext | 431 |
| 2.3.2 Der νοῦς als bloße Angleichung an das Jesaja-Zitat? | 437 |
| 2.4 Die Verwendung des νοῦς in 1 Kor 2,16a (νοῦς κυρίου) | 440 |
| 2.4.1 Der voluntativ-kognitive Schwerpunkt und die Innenperspektive des νοῦς | 440 |

| | |
|---|---------|
| 2.4.2 Der $\nu\omicron\varsigma$ als Heilsplan (Produkt) oder göttliches Vermögen (Instanz) in 1 Kor 2,16a | 442 |
| 2.5 Die Verwendung des $\nu\omicron\varsigma$ in Röm 11,34 | 447 |
| 2.5.1 Röm 11,34 – Einordnung in den Mikrokontext (11,33–36) | 447 |
| 2.5.2 Der $\nu\omicron\varsigma$ als Heilsplan (Produkt) oder göttliches Vermögen (Instanz) in Röm 11,34 | 450 |
| 2.5.3 Weitere Konnotationen und der Aufgabenbereich von Gottes $\nu\omicron\varsigma$ | 452 |
| 2.5.4 Fazit zum $\nu\omicron\varsigma$ in Röm 11,34 | 454 |
| 2.6 Die Verwendung des $\nu\omicron\varsigma$ in 1 Kor 2,16b ($\nu\omicron\varsigma$ Χριστοῦ) | 454 |
| 2.6.1 Der $\nu\omicron\varsigma$ als Fähigkeit bzw. Instanz | 455 |
| 2.6.2 Zur Identität von $\nu\omicron\varsigma$ Χριστοῦ und göttlichem $\pi\nu\epsilon\upsilon\mu\alpha$ | 457 |
| 2.6.3 Der $\nu\omicron\varsigma$ Χριστοῦ – genitivus subjectivus oder objectivus? | 462 |
| 2.6.4 Zwischenfazit | 464 |
| 2.6.5 Die Funktionsweise des $\nu\omicron\varsigma$ Χριστοῦ – der kognitiv-voluntative Doppelaspekt | 465 |
| 2.6.6 Das semantische Schillern des $\nu\omicron\varsigma$ | 468 |
| 2.6.7 Die kommunikative Zuständigkeit des $\nu\omicron\varsigma$ | 469 |
| 2.6.8 Lokalkolorit in Korinth – die Rolle des $\nu\omicron\varsigma$ in der integrativen Argumentation von Paulus | 470 |
| 2.7 Fazit zum $\nu\omicron\varsigma$ in 1 Kor 1,10–4,21 | 475 |
| 3. Der $\nu\omicron\varsigma$ in 1 Kor 12–14 (14,14f.19) | 476 |
| 3.1 1 Kor 14,14f.19 – Einordnung in den Mikrokontext (14,1–25) | 478 |
| 3.2 Die Verwendung des $\nu\omicron\varsigma$ in 1 Kor 14,14f.19 | 483 |
| 3.2.1 Der $\nu\omicron\varsigma$ als innenliegende Instanz bzw. Fähigkeit | 484 |
| 3.2.2 Die Doppelfunktion des $\nu\omicron\varsigma$ im Kommunikationsgeschehen | 486 |
| 3.2.3 Leichte Abweichungen vom $\nu\omicron\varsigma$ -Frame | 491 |
| 3.2.4 Der kommunikative $\nu\omicron\varsigma$ als gemeinanthropologisches – rationales – Phänomen | 492 |
| 3.2.5 Das Verhältnis zu anderen anthropologischen Lexemen ($\pi\nu\epsilon\upsilon\mu\alpha$; $\varphi\rho\eta\nu$) | 494 |
| 3.2.6 Lokalkolorit in Korinth – $\nu\omicron\varsigma$ und $\pi\nu\epsilon\upsilon\mu\alpha$ als Versinnbildlichung der sich gegenüberstehenden Parteien | 502 |
| 3.3 Fazit zum $\nu\omicron\varsigma$ in 1 Kor 14 | 504 |
| 4. Fazit zum $\nu\omicron\varsigma$ im 1. Korintherbrief | 505 |
| IV. Römerbrief | 509 |
| 1. Situative Analyse Römerbrief | 509 |
| 2. Der $\nu\omicron\varsigma$ in Röm 1,18–3,20 (1,28) | 512 |
| 2.1 Röm 1,28 – Einordnung in den Mikrokontext | 513 |
| 2.1.1 Die viergliedrige Begründungsstruktur von Röm 1,21–31 | 515 |
| 2.1.2 Der Abschnitt 1,28–31 als Rahmen und Zielgedanke der Argumentation | 518 |

| | |
|--|-----|
| 2.2 Die Verwendung des νοῦς in Röm 1,28 | 520 |
| 2.2.1 Der νοῦς als innenliegende Instanz bzw. Fähigkeit | 522 |
| 2.2.2 Anthropologischer oder dämonisch-sphärischer νοῦς? | 523 |
| 2.2.3 Die kognitiv-voluntative Doppelfunktion des νοῦς und seine anthropologische Zentralität | 524 |
| 2.2.4 Νοῦς und καρδιά – der neuralgische anthropologische Ort der Relation des Menschen zu Gott | 530 |
| 2.2.5 Mögliche Bezugnahmen auf den νοῦς als rationales und / oder göttliches Element | 532 |
| 2.3 Fazit zum νοῦς in Röm 1,28 | 536 |
| 3. Der νοῦς in Röm 5–8 (7,23.25) | 537 |
| 3.1 Röm 7,23.25 – Einordnung in den Mikrokontext | 538 |
| 3.1.1 Die anthropologische Umsetzung des apologetischen Interesses am νόμος | 539 |
| 3.1.2 Welches Ich spricht in Röm 7 von „meinem νοῦς“? | 542 |
| 3.1.3 Die zwiespältige Introspektive – der νοῦς als Bestandteil ein und desselben Ich | 544 |
| 3.2 Die Verwendung des νοῦς in Röm 7,23.25 | 550 |
| 3.2.1 Der voluntativ-kognitive Doppelaspekt und der Bezug des νοῦς zum νόμος | 551 |
| 3.2.2 Zur Produkt-Konnotation – der νοῦς als konkrete Absicht des wollenden Ich? | 559 |
| 3.2.3 Das depravierte asomatische Innen – zum Verhältnis von νοῦς und ἔσω ἄνθρωπος | 560 |
| 3.2.4 Die konstitutive Rolle des νοῦς – zum Verhältnis des Ich zu seinem νοῦς und zu Gott | 562 |
| 3.2.5 Der νοῦς als das relativ positive – göttliche (?) – Element im Menschen | 564 |
| 3.2.6 Vertiefung zum relativ positiven νοῦς – der vermeintlich positive und tatsächlich positive νοῦς | 566 |
| 3.2.7 Philosophische Reminiszenzen – der νοῦς als ein dezidiert rationales Element im zwiespältigen Ich? | 576 |
| 3.3 Fazit zum νοῦς in Röm 7,23.25 | 578 |
| 4. Der νοῦς in Röm 12,1–15,13 (12,2; 14,5) | 580 |
| 4.1 Röm 12,2 – Einordnung in den Mikrokontext | 581 |
| 4.2 Die Verwendung des νοῦς in Röm 12,2 | 584 |
| 4.2.1 Die kognitiv-voluntativ agierende Innenseite des Menschen | 585 |
| 4.2.2 Der νοῦς als die individuelle Instanz des Einzelnen | 587 |
| 4.2.3 Die konstitutiv anthropologische Rolle des νοῦς | 589 |
| 4.2.4 Die Schelte gegen den νοῦς als das positivste oder göttliche Element im Menschen | 590 |
| 4.2.5 Die dezidiert rationale Funktionsweise des νοῦς | 592 |
| 4.3 Fazit zum νοῦς in Röm 12,2 | 594 |

| | |
|---|-----|
| 4.4 Röm 14,5 – Einordnung in den Mikrokontext | 595 |
| 4.5 Die Verwendung des <i>voũç</i> in Röm 14,5 | 598 |
| 4.5.1 Produkt oder Instanz? – das Verhältnis von <i>voũç</i> und <i>διαλογοισμοί</i> (V. 1) | 599 |
| 4.5.2 Weitere Implikationen aus dem <i>voũç</i> -Frame für den <i>voũç</i> im Sinn einer Instanz | 604 |
| 4.6 Fazit zum <i>voũç</i> in Röm 14,5 | 605 |
| 5. Fazit zum <i>voũç</i> im Römerbrief | 607 |

Kapitel F

Gesamtfazit

| | |
|--|-----|
| I. Vorüberlegungen | 613 |
| II. Ergebnissicherung | 615 |
| 1. Phil 4,7 | 615 |
| 2. 1 Kor 1,10 | 616 |
| 3. 1 Kor 2,16b | 618 |
| 4. 1 Kor 2,16a und Röm 11,34 | 621 |
| 5. 1 Kor 14,14f.19 | 622 |
| 6. Röm 1,28 | 626 |
| 7. Röm 7,23.25 | 627 |
| 8. Röm 12,2 | 630 |
| 9. Röm 14,5 | 632 |
| 10. Tabellarische Übersicht zur Applikation des <i>voũç</i> -Frames auf Paulus | 634 |
| III. Auswertung und Ausblick | 637 |
| 1. Der weitgehend konsistente Umgang mit dem semantischen Spektrum des <i>voũç</i> bei Paulus | 637 |
| 1.1 Überblick zur Verwendung des <i>voũç</i> im 1. Korinther- und im Römerbrief | 637 |
| 1.2 Überblick zur Verwendung entlang des <i>voũç</i> -Frames | 639 |
| 1.2.1 Die am wenigsten wahrscheinlichen Konnotationen des <i>voũç</i> -Frames | 639 |
| 1.2.2 Die von Paulus vermutlich eher vorausgesetzten Konnotationen des <i>voũç</i> -Frames | 639 |
| 2. Zur (bisherigen) Forschung | 643 |
| 3. Anthropologischer vs. semantischer Reflexionsgrad | 645 |
| 4. Lexikalische Präferenzen in der psychosomatischen Anthropologie von Paulus – <i>voũç</i> vs. <i>καρδία</i> | 648 |
| 5. Schluss | 654 |

Abkürzungsverzeichnis655

Literaturverzeichnis657

Stellenregister701

Personenregister739

Sachregister741

Kapitel A

Hinführung¹

Kaum eine andere Fragestellung beschäftigt die Menschheit so sehr und so kontinuierlich wie die nach sich selbst: Zwischen Optimismus und Pessimismus, Vernunft- und Triebsteuerung, animalischer Herabsetzung und göttlicher Aufwertung bewegen sich seit der Antike die kontroversen Diskussionen darüber, wer oder was der Mensch ist. Gibt es ein anthropologisches Spezifikum, das den Menschen von anderen Lebewesen unterscheidet? Was sind die handlungsleitenden Komponenten im Menschen? Genießt der Mensch aufgrund seiner Vernunftbegabung Autonomie? Oder ist er – womöglich entgegen seinem eigentlichen Willen – seinen körperlichen Trieben ausgeliefert? Wie lässt sich überhaupt angemessen vom Menschen reden? Aus welchen Bestandteilen setzt er sich zusammen?

Die vorliegende Untersuchung analysiert den Umgang von Paulus mit dem griechischen Lexem $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ – einem zentralen Terminus innerhalb des eben angerissenen anthropologischen Diskurses. Zur Debatte steht dabei in erster Linie das semantische Profil von $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ an den insgesamt 14 Rückgriffen auf den Terminus in den unangefochten echten Briefen des Apostels (1 Kor 1,10; 2,16[2×]; 14,14.15[2×].19; Röm 1,28; 7,23.25; 11,34; 12,2; 14,5; Phil 4,7).

Um die paulinische Verwendung des Lexems $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ klären zu können, ist darüber hinaus auch das von dem Apostel vorausgesetzte Menschenbild anzusprechen. Denn neben der konkreten Semantik der einzelnen Belege interessiert auch das Verhältnis des Lexems $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ zu anderen anthropologischen Termini und den damit jeweils bezeichneten menschlichen bzw. psychischen Größen: Zeichnen sich bei der Auswahl an anthropologischer Terminologie etwaige Präferenzen ab? Belegt Paulus die einzelnen Lexeme mit einer spezifischen Konnotation, um anthropologische oder psychologische Binnendifferenzen zu markieren? Was genau stellt er sich unter den mit den Termini umschriebenen Größen vor? Kann er Lexeme auch synonym verwenden und damit jeweils dieselbe anthropologische Größe bezeichnen? Diese großen Fragehorizonte greifen freilich über die vorliegende Konzentration auf den Terminus $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ hinaus. Sie werden nicht allumfassend behandelt, sondern nur für diejenigen Termini, die Paulus im direkten Kontext zu $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ verwendet.

So wenig Paulus der erste ist, der sich zur Konstitution des Menschen äußert – wobei die Anthropologie nicht primärer Gegenstand seiner Reflexion ist –, ist er

¹ In der gesamten Arbeit gehen alle Hervorhebungen in den antiken Texten auf den Verfasser der vorliegenden Arbeit zurück. Hervorhebungen in anderen Zitaten entstammen – wenn nicht anders angegeben – dem Original.

auch nicht der erste, der auf $\nu\omicron\upsilon\zeta$ zurückgreift, wenn er vom Menschen spricht. Spätestens mit den dico- und trichotomischen Konzeptionen griechischer Philosophie hat sich im anthropologischen Diskurs eine Vielzahl an Termini etabliert, anhand derer versucht wird, sich dem komplexen Sujet Mensch anzunähern. Als das anthropologisch konstitutive Element nimmt dabei durchweg die Seele ($\psi\upsilon\chi\eta$) – bzw. das Verhältnis ihrer rationalen (häufig $\nu\omicron\upsilon\zeta$) und irrationalen Bestandteile – eine zentrale Rolle ein. Durch die Übersetzung hebräischer (und aramäischer) alttestamentlicher Texte in die griechische Sprache hält diese anthropologische Terminologie schon lange Zeit vor Paulus Einzug in die biblische Tradition.²

Neben der unbestreitbaren Beeinflussung durch letztere – Paulus zitiert in 1 Kor 2,16a und Röm 11,34 Jes^{LXX} 40,13 ($\nu\omicron\upsilon\zeta$ κυρίου) – geht die vorliegende Untersuchung davon aus, dass die Briefe des Apostels Paulus, gerade an einer so offensichtlichen Schnittstelle zur antiken philosophischen Terminologie, wie sie der $\nu\omicron\upsilon\zeta$ bietet, *auch* (aber nicht nur) vor dem Horizont antiker anthropologischer Diskurse und deren Umgang mit dem Lexem $\nu\omicron\upsilon\zeta$ interpretiert werden müssen.

Bevor die paulinischen Belege zur Debatte stehen, erarbeitet sich die vorliegende Studie deshalb ein semantisches Frame des Terminus $\nu\omicron\upsilon\zeta$ anhand hellenistisch-jüdischer und griechisch-römischer Texte aus der Umwelt des Apostels Paulus. Zuvor, im nachfolgenden Abschnitt, zeigt ein Abriss der Forschungsgeschichte auf, wie spärlich sich die neutestamentliche Forschung bislang mit dem Terminus $\nu\omicron\upsilon\zeta$ auseinandergesetzt hat – ganz zu schweigen davon, die neutestamentliche Umwelt dafür fruchtbar zu machen. Nach einigen methodischen Überlegungen erfolgt eine tastende Annäherung an die Semantik des Lexems, bei der sich bereits wesentliche Charakteristika des Terminus abzeichnen (s. Kapitel A.III.2.2) und erste Vorentscheidungen getroffen werden, die den weiteren Analysen zugrunde liegen.

² Das gilt für die Terminologie an sich, weniger aber für das mit den anthropologischen Termini implizierte dico- oder trichotomische Menschenbild (s. dazu das Kapitel B.II. zur Septuaginta).

I. Forschungsgeschichte¹

„In neueren Arbeiten zur Anthropologie bei Paulus findet der *νοῦς* nur geringe oder keine Berücksichtigung.“² Was unlängst von Nadine Treu zu Recht festgehalten wurde, gilt nicht nur für „neuere Arbeiten“, sondern zieht sich bereits durch ältere Untersuchungen zur Anthropologie des Apostels. Der nachstehende Überblick zeigt einerseits diese auch von Treu nicht bearbeitete Forschungslücke der bisherigen Untersuchungen zur paulinischen Anthropologie auf. Andererseits zeichnet er anhand der überschaubaren Aussagen, die die Paulusexegese hinsichtlich des *νοῦς* getroffen hat, nach, welche Interpretationen des Lexems die exegetische Forschung bislang zu Tage gefördert hat.

1. Schwerpunkte der Erforschung der paulinischen Anthropologie

Überblickt man die einschlägigen Arbeiten der letzten 150 Jahre zur paulinischen Anthropologie, stellt man ein starkes Interesse an den Termini *σῶμα*, *σάρξ* und *πνεῦμα* fest. Das gilt sowohl für Gesamtdarstellungen der paulinischen Anthropologie³ als auch für Auseinandersetzungen, die bei den einzelnen anthropologischen Termini ansetzen.⁴ Der Fokus auf die drei Lexeme mag zum einen schlicht

¹ Für eine knappere Fassung der Forschungsgeschichte vgl. NÄGELE, M., *Der Nous bei Paulus: Probleme und offene Fragen der Forschung*, in: *Der Nous bei Paulus und in seiner Umwelt. Griechisch-römische, frühjüdische und frühchristliche Perspektiven* (WUNT 464), hg. von Frey, J./Nägele, M., Tübingen 2021, 3–20, 5–12.

² TREU, N., *Das Sprachverständnis des Paulus im Rahmen des antiken Sprachdiskurses* (NET 26), Tübingen 2018, 294 Anm. 598.

³ Vgl. LÜDEMANN, H., *Die Anthropologie des Apostels Paulus und ihre Stellung innerhalb seiner Heilslehre*. Nach den vier Hauptbriefen, Kiel 1872; SIMON, T., *Die Psychologie des Apostels Paulus*, Göttingen 1897; GUTBROD, W., *Die paulinische Anthropologie* (BWANT 67), Stuttgart / Berlin 1934; STACEY, W. D., *The Pauline View of Man: In Relation to Its Judaic and Hellenistic Background*, London 1956.

⁴ Vgl. symptomatisch dazu WENDT, H. H., *Die Begriffe Fleisch und Geist im biblischen Sprachgebrauch*, Gotha 1878; KÄSEMANN, E., *Leib und Leib Christi. Eine Untersuchung zur paulinischen Begrifflichkeit* (BHTh 9), Tübingen 1933; SAND, A., *Der Begriff „Fleisch“ in den paulinischen Hauptbriefen* (BU 2), Regensburg 1967; GUNDRY, R. H., *Soma in Biblical Theology. With Emphasis in Pauline Anthropology* (MSSNTS 29), Cambridge 1976; SCORNAIENCHI, L., *Sarx und Soma bei Paulus. Der Mensch zwischen Destruktivität und Konstruktivität* (NTOA 67), Göttingen 2008; CHEN, S. Y., *Paul's Anthropological Terms in the Light of Discourse Analysis* (Publication in Translation and Textlinguistics 9), Dallas 2019; letztlich auch JEWETT, R., *Paul's Anthropological Terms. A Study of Their Use in Conflict Settings* (AGJU 10), Leiden 1971.

an der Prominenz liegen, mit der sie in den Briefen des Apostels Paulus verhandelt werden.⁵ Diese Konzentration auf leibliche und pneumatologische Aspekte der paulinischen Anthropologie und den damit letztendlich angesprochenen Gegensatz von Leib und Seele hängt aber offensichtlich auch mit einem Charakteristikum der Paulusexegese des vergangenen Jahrhunderts insgesamt zusammen.

Diese war lange Zeit geprägt von einer „verfehlten Alternative“⁶, bei der versucht wurde, Paulus *entweder* vor einem vornehmlich jüdischen *oder* vor einem hauptsächlich hellenistischen Hintergrund zu interpretieren. So wurden zwar von Beginn der modernen historisch-kritischen Erforschung zur Interpretation der paulinischen Texte allgemein, aber auch der paulinischen Anthropologie im Speziellen, unterschiedlichste geistesgeschichtliche Hintergrundfolien aus der Umwelt des Apostels in Anschlag gebracht. Dies jedoch stets unter dem Paradigma, es könne *entweder* (nur) die eine *oder* (nur) die andere dieser Interpretationsfolien auf Paulus appliziert werden.⁷ Noch im Jahr 1954 arbeitet Stacey mit der Prämisse, der Ansatz von Paulus „could not have been both Greek and Hebrew“⁸. Dank Martin Hengels Einsicht der engen Verwobenheit von Judentum und Hellenismus ab dem dritten vorchristlichen Jahrhundert fand ein starkes Umdenken in der Paulusforschung statt.⁹ So löste sich die Paulusexegese im Lauf der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zunehmend von dieser fehlleitenden Alternative und trug immer mehr der Tatsache Rechnung, „that borders between ancient cultures were porous“¹⁰.

So lange hingegen streng in den Kategorien hellenistisch *oder* jüdisch gedacht wurde, hatte sich die Diskussion offensichtlich vor allem an denjenigen Termini entzündet – *σῶμα*, *σάρξ* und *πνεῦμα* –, die am geeignetsten schienen, die eigene Position darzulegen. Anschlussfähig an die exegetische Diskussion war diejenige

⁵ Vgl. zum *σῶμα* v. a. 1 Kor 6,13–20; 15,35–49; zur *σάρξ-πνεῦμα* Antithese Röm 8,2–13; Gal 5,13–25.

⁶ BRANDENBURGER, E., *Fleisch und Geist. Paulus und die dualistische Weisheit* (WMANT 29), Neukirchen-Vluyn 1968, 10.

⁷ Zur älteren Forschungsgeschichte und deren religionsgeschichtlicher Interpretationsfolie vgl. die Zusammenschau bei FREY, J., *Die paulinische Antithese von „Fleisch“ und „Geist“ und die palästinisch-jüdische Weisheitstradition*, in: ZNW 90 (1999), 45–77, 46–48.

⁸ STACEY, Man, 198.

⁹ Vgl. HENGEL, M., *Judentum und Hellenismus. Studien zu ihrer Begegnung unter besonderer Berücksichtigung Palästinas bis zur Mitte des 2. Jh.s v. Chr.* (WUNT 10), Tübingen 31988. „Paulus integriert also zwei Welten in seiner Person: Judentum und Hellenismus.“ (BECKER, J., *Paulus. Der Apostel der Völker* [UTB 2014], Tübingen 31998, 41). Vgl. bspw. auch den Titel von Engberg-Pedersens Aufsatzband „Paul Beyond the Judaism / Hellenism Divide“ (Louisville 2001) und u. a. den darin enthaltenen Aufsatz MARTIN, D. B., *Paul and the Judaism/Hellenism Dichotomy. Toward a Social History of the Question*, 29–61.

¹⁰ LEVISON, J. R. / FREY, J., *The Origins of Early Christian Pneumatology: On the Rediscovery and Reshaping of the History of Religions Quest*, in: *The Holy Spirit, Inspiration, and the Cultures of Antiquity. Multidisciplinary Perspectives* (Ekstasis 5), hg. von Frey, J. / Levison, J. R., Berlin / Boston 2014, 1–37, 36; vgl. VOLLENWEIDER, S., „Mitten auf dem Areopag“. Überlegungen zu den Schnittstellen zwischen antiker Philosophie und Neuem Testament, in: *Early Christianity* 3 (2012), 296–320, 299.

Interpretation, die die Kategorien jüdisch *oder* hellenistisch bzw. ganzheitlich *oder* dichotomisch bedient hat, was sich offenbar am stärksten bei der *σάρξ-πνεῦμα* Antithese und beim *σῶμα* aufdrängte. Binnenpsychologische Fragestellungen und damit auch die Frage nach dem *νοῦς* standen daher im Hintergrund des Forschungsinteresses. Selbst bei den Befürwortern einer hellenistischen Lesart, die noch am ehesten schon vorher die Lexeme *νοῦς*, *συνείδησις* oder *ἔσω / ἔξω ἄνθρωπος* für ihre Zwecke hätten heranziehen können, ist – sicher nicht nur zu Unrecht – ein primäres Interesse an *σάρξ, πνεῦμα* und deren Dualismus bemerkbar.¹¹

Bedenkt man etwa die Prominenz, die der *νοῦς* spätestens seit den Vorsokratikern im hellenistischen Milieu genießt¹² und die sich über die Philosophenschulen des hellenistischen Zeitalters hinweg bis hin in die kaiserzeitliche Philosophie¹³ und das jüdisch-hellenistische Milieu,¹⁴ ja sogar bis in den Neuplatonismus¹⁵ hinein zieht, ist das umso erstaunlicher. Welchen, wenn nicht diesen Terminus hätten hellenistische Lesarten des Apostels für sich reklamieren können? Noch rätselhafter erscheint die bis heute andauernde Lücke in der Forschungsgeschichte hinsichtlich des *νοῦς*, wenn bedacht wird, dass infolge der Verabschiedung von der problematischen Judentum-Hellenismus-Alternative mittlerweile auch andere anthropologische Termini bei Paulus im Fokus standen, die rein quantitativ genauso

¹¹ Darauf weist bspw. STACEY, Man, 49 hin.

¹² Zu nennen sind hier v.a. Anaxagoras (vgl. FRITZ, K. VON, Der *ΝΟΥΣ* des Anaxagoras, in: ABG 9 [1964], 87–102) und Parmenides (vgl. MARCINKOWSKA-ROSÓL, M., Die Konzeption des „noein“ bei Parmenides von Elea [Studia Praesocratica 2], Berlin / New York 2010). Vgl. einführend auch FRITZ, K. VON, Die Rolle des *ΝΟΥΣ* (1943/1945/1946), in: Um die Begriffswelt der Vorsokratiker (WdF 9), hg. von Gadamer, H.-G., Darmstadt 1968, 246–363. Einschlägige Arbeiten zum *νοῦς* bei den griechischen Philosophen schlechthin, Plato und Aristoteles, sind JÄGER, G., „Nus“ in Platons Dialogen (Hyp. 17), Göttingen 1967 und SEIDL, H., Der Begriff des Intellekts (*νοῦς*) bei Aristoteles im philosophischen Zusammenhang seiner Hauptschriften (MPF 80), Meisenheim am Glan 1971. Zu den frühesten literarischen Rückgriffen auf den Terminus zählen die Werke von Homer. Vgl. dazu HOSE, M., *Νοῦς* in der frühgriechischen Dichtung und im griechischen Drama, in: Der *Nous* bei Paulus und in seiner Umwelt. Griechisch-römische, frühjüdische und frühchristliche Perspektiven (WUNT 464), hg. von Frey, J. / Nägele, M., Tübingen 2021, 69–79; außerdem SULLIVAN, S. D., The Psychic Term *Noos* in Homer and the Homeric Hymns, in: SIFC 7 (1989), 152–195 und die Untersuchungen von Sullivan über Homer hinaus: DIES., A Study of the Psychic Term *νόος* in the Greek Lyric Poets (Excluding Pindar and Bacchylides), in: Emerita 57 (1989), 129–168; DIES., An Analysis of the Psychic Term *νόος* in Pindar and Bacchylides, in: Glotta 68 (1990), 179–202; DIES., The Psychic Term *Nóος* in the Poetry of Hesiod, in: Glotta 68 (1990), 68–85.

¹³ Vgl. v.a. das *Œuvre* von Plutarch (die Suche mit dem TLG liefert über 300 Belege).

¹⁴ Vgl. v.a. das *Œuvre* von Philo von Alexandrien (die Suche mit dem TLG liefert knapp 700 Belege).

¹⁵ Einen Namen für seine prominente *νοῦς*-Lehre hat sich Plotin gemacht (vgl. bspw. HALFWASSEN, J., Geist und Selbstbewusstsein. Studien zu Plotin und Numenius [AAWLM.G 10], Stuttgart 1994; HORN, C., Plotins Philosophie des Geistes: Ideenwissen, Selbstbewusstsein, Subjektivität, in: Seele, Denken, Bewusstsein. Zur Geschichte der Philosophie des Geistes [De Gruyter Studienbuch], hg. von Meixner, U. / Newen, A., Berlin / New York 2003, 57–89).

oft (συνείδησις)¹⁶ oder sogar noch seltener als νοῦς (ἔσω ἄνθρωπος)¹⁷ von Paulus verwendet werden.

In seiner abrissartigen Analyse des νοῦς bei Paulus im Jahr 2005 kann Strüder lediglich auf den Artikel von Johannes Behm im Theologischen Wörterbuch zum Neuen Testament¹⁸ und das Kapitel zu dem Terminus in Robert Jewetts Monographie *Paul's Anthropological Terms*¹⁹ verweisen.²⁰ Bis heute bilden diese beiden und schließlich das Kapitel in Christof Strüders Arbeit die wesentlichen Beiträge zum νοῦς bei Paulus seit der Mitte des 20. Jahrhunderts. Bevor diese drei näher beleuchtet werden, sollen zunächst noch die eher beiläufigen Bearbeitungen des Lexems bis zu der eben beschriebenen forschungsgeschichtlichen Umbruchphase umrissen werden. Das ist nicht zuletzt deshalb von größtem Interesse, weil sich in diesem Zeitraum die wohl einzig wirklich innovative These zu der Verwendung des Lexems durch Paulus herausbildet, auf der sowohl Jewetts als auch Strüders Abhandlung aufbaut.

2. Die Erforschung des νοῦς in der Paulusexegese

2.1 Die konträre Einschätzung des νοῦς zum Beginn seiner Untersuchung

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts und zu Beginn des 20. Jahrhunderts kristallisieren sich hinsichtlich des Terminus νοῦς zwei exegetische Positionen heraus, die die mit dem νοῦς bezeichnete anthropologische Fähigkeit stark gegensätzlich bestimmen. Auf der einen Seite befinden sich Ferdinand Christian Baur, Karl Christian Holsten, Hermann Lüdemann und Hans Wendt. Abgesehen von einzelnen Abweichungen in der Feinabstimmung bewerten sie den νοῦς allesamt eher negativ im Blick auf seine Möglichkeiten.

Baur bestimmt den νοῦς ausgehend von Röm 7,14–25 als „Princip des Denkens und Wissens, [...] des immanenten Selbstbewusstseins“²¹, welches „zwar das Gute“²² wolle, letzteres aber nicht realisieren könne. Holstens ähnliche Definition als die

¹⁶ Vgl. ECKSTEIN, H.-J., Der Begriff Syneidesis bei Paulus. Eine neutestamentlich-exegetische Untersuchung zum „Gewissensbegriff“ (WUNT II/10), Tübingen 1983. Die συνείδησις erwähnt Paulus 14 Mal in den unangefochten echten Briefen (Röm 2,15; 9,1; 13,5; 1 Kor 8,7.10.12; 10,25.27.28.29[2×]; 2 Kor 1,12; 4,2; 5,11).

¹⁷ HECKEL, T. K., Der Innere Mensch. Die paulinische Verarbeitung eines platonischen Motivs (WUNT II/53), Tübingen 1993. Den ἔσω ἄνθρωπος erwähnt Paulus in den unangefochten echten Briefen lediglich in Röm 7,22 und 2 Kor 4,16.

¹⁸ Vgl. BEHM, J., Art. νοέω κτλ., in: ThWNT 4. A–N, Stuttgart 1942, 947–1016, 950–958.

¹⁹ Vgl. JEWETT, Terms, 358–401.

²⁰ Vgl. STRÜDER, C. W., Paulus und die Gesinnung Christi. Identität und Entscheidungsfindung aus der Mitte von 1 Kor 1–4 (BETHL 190), Leuven 2005, 204. Vgl. zum νοῦς insgesamt bei Strüder (a. a. O., 197–230).

²¹ BAUR, F. C., Vorlesungen über neutestamentliche Theologie, Darmstadt 1973 [Nachdruck], 145.

²² A. a. O., 146.

„form des subjektiven bewusstseins“²³, dessen „entgegengesetzte[r] inhalt“²⁴ nicht ihm selbst entspringe, sondern durch entweder *σάρξ* oder *πνεῦμα* angereichert werde, bezieht zusätzlich zu Röm 7 auch die anderen *νοῦς*-Belege mit ein.²⁵

Diskrepanzen innerhalb derjenigen Vertreter, die den *νοῦς* vornehmlich negativ einschätzen, bestehen im Blick auf innerpsychologische Ausdifferenzierungen. Da Paulus „eine bereits zur practischen Aeusserung gelangte [...] Tendenz des Bewusstseins“²⁶ mit *φρονεῖν* ausdrücke, was nicht dem *νοῦς*, sondern der *φρόνη* (1 Kor 14,20) eigne, sei die Distinktion Holstens unnötig, um klarzustellen, dass es beim *νοῦς* – wohl zum Wollen – nicht jedoch zum Vollbringen der Tat kommt.²⁷ Während Hermann Lüdemann in Anlehnung an Baur mit dieser Argumentation Holstens Position, die Tätigkeit des *νοῦς* beschränke sich auf die psychischen Vorgänge *vor* dem Wollen,²⁸ kritisiert,²⁹ bestärkt Hans Wendt die Eingrenzung der Zuständigkeit des *νοῦς* auf die dem Wollen vorausgehende Aktivität. Ähnlich wie bei Holsten ist der *νοῦς* auch laut Wendt lediglich für das bloße Wissen dessen, was gewollt werden muss, zuständig.³⁰ Kritisch gegenüber allen drei Genannten merkt Wendt jedoch an, es handle sich beim *νοῦς* weniger um ein „Bewusstsein“, als vielmehr um eine „discursive Urtheilskraft“³¹. Denn, so Wendt, die Glossolalie in 1 Kor 14 geschehe ohne den *νοῦς*, nicht aber ohne das Bewusstsein.³²

Abgesehen von diesen Differenzen stimmen alle vier Exegeten in der strikten Scheidung von immanentem *νοῦς* und transzendtem *πνεῦμα* überein.³³ Selbst als „der höchste Punkt der paulinischen Anthropologie“³⁴ benötige der *νοῦς* im Widerstand gegen die *σάρξ* die Hilfe des göttlichen *πνεῦμα*.³⁵ Demnach sei der *νοῦς* kein „dem göttlichen *πνεῦμα* wesensverwandtes element“³⁶.

Im Kontrast zu dieser eher pessimistischen Einschätzung des *νοῦς* stufen einige Exegeten den *νοῦς* weitaus optimistischer als das verbindende Element zwischen menschlicher und göttlicher Sphäre ein. Trotz ihrer weitgehenden Übereinstimmung mit der pessimistischen Front hinsichtlich der noetisch-kognitiven Bedeu-

²³ HOLSTEN, C., Das Evangelium des Paulus. Teil I: Die äußere entwicklungsgeschichte des paulinischen evangeliums. Abteilung I: Der brief an die gemeinden Galatiens und der erste brief an die gemeinde in Korinth, Berlin 1880, 383.

²⁴ Ebd.

²⁵ Vgl. a. a. O., 381–383; 1 Kor 1,10; 2,16; 14,14 f.19; Röm 1,28; 7,23.25; 11,34; 12,2; 14,5.

²⁶ LÜDEMANN, Anthropologie, 15.

²⁷ Vgl. a. a. O., 15 f.

²⁸ Vgl. HOLSTEN, Paulus, 383.

²⁹ Vgl. LÜDEMANN, Anthropologie, 15 f.

³⁰ Vgl. WENDT, Begriffe, 137–139.

³¹ A. a. O., 135.

³² Vgl. a. a. O., 135 f.

³³ Vgl. a. a. O., 138 f.; BAUR, Vorlesungen, 146–148; HOLSTEN, Paulus, 381; LÜDEMANN, Anthropologie, 14.

³⁴ BAUR, Vorlesungen, 146.

³⁵ Vgl. LÜDEMANN, Anthropologie, 105.

³⁶ HOLSTEN, Paulus, 381.

tion des νοῦς³⁷ im Allgemeinen charakterisieren Otto Pfeleiderer, Heinrich Julius Holtzmann und Theodor Simon den νοῦς entschieden anders. Deckungsgleich mit Lüdemann definiert Pfeleiderer den νοῦς zwar als „formales Geistesvermögen“³⁸, das „entgegengesetzten Inhalt“³⁹ aufnehmen könne. Gleichzeitig setzt er für die kognitive Instanz des Menschen jedoch die Fähigkeit voraus, sich mit Hilfe „des Gesetzes [...] vom Fleisch [...] innerlich“⁴⁰ zu befreien und „zum Gefühl der Erlösungsbedürftigkeit“⁴¹ durchdringen zu können. D.h. der νοῦς ist ein „gottverwandtes Element“⁴², das einen „Anknüpfungspunkt“⁴³ für Gottes Geist darstellt. Die mit dem Lexem νοῦς in Röm 7 bezeichnete Vernunft besitze „von Haus aus eine gewisse Richtung auf Gott“⁴⁴.

Hatte Lüdemann bereits auf die Diskrepanzen zum philonischen νοῦς-Konzept hingewiesen,⁴⁵ tritt vor allem mit Richard Reitzenstein und Wilhelm Bousset erstmals die religionsgeschichtliche Perspektive stärker in den Vordergrund. Die Gleichsetzung von πνεῦμα und νοῦς in 1 Kor 2,16 habe, so Reitzenstein, ihren Anhalt in der Mystik des Hellenismus, in der der verehrte Gott Νοῦς „seinen Ausgewählten als himmlische Gabe den νοῦς verleiht“⁴⁶. Zustimmung fand Reitzensteins Gnosis-Konzept beispielsweise bei Bousset, der neben den hermetischen Schriften Philos negative Sichtweise auf den menschlichen (natürlichen) νοῦς und damit – im Kontrast zu Lüdemanns Stoßrichtung – die Parallelität des philonischen Ansatzes zu Paulus hervorhebt.⁴⁷

2.2 Walter Gutbrods Innovation – eine josephische Lesart des νοῦς

Eine auf dem νοῦς-Gebrauch von Josephus fußende Herangehensweise, die sich forschungsgeschichtlich stark durchgesetzt hat, bietet schließlich Walter Gutbrod in seiner 1934 erschienenen Monographie zur paulinischen Anthropologie. Im An-

³⁷ Vgl. PFELEIDERER, O., *Der Paulinismus. Ein Beitrag zur Geschichte der urchristlichen Theologie*, Leipzig ²1890, 73 f.; HOLTZMANN, H. J., *Lehrbuch der neutestamentlichen Theologie*. Band 2 (SThL), Tübingen ²1911, 14 f.

³⁸ PFELEIDERER, Paulinismus, 73.

³⁹ Ebd.

⁴⁰ A. a. O., 74.

⁴¹ Ebd.

⁴² Ebd.

⁴³ HOLTZMANN, *Lehrbuch*, 14; vgl. ferner SIMON, *Psychologie*, 40.

⁴⁴ HOLTZMANN, *Lehrbuch*, 14.

⁴⁵ Vgl. LÜDEMANN, *Anthropologie*, 105.

⁴⁶ REITZENSTEIN, R., *Die Hellenistischen Mysterienreligionen. Nach ihren Grundgedanken und Wirkungen*, Leipzig/Berlin ³1927, 338.

⁴⁷ Vgl. BOUSSET, W., *Kyrios Christos. Geschichte des Christusglaubens von den Anfängen des Christentums bis Irenaeus (FRLANT 21)*, Göttingen ⁶1967, 130–134. Auf Parallelen zum νοῦς-Gebrauch bei Philo verweist später auch BRANDENBURGER, *Fleisch*, 171. Besonders das Gegenüber von νοῦς und σάρξ in Röm 7 finde mit Philo einen „Verstehenshorizont“. Dafür komme im Hinblick auf 1 Kor 2,6–16 darüber hinaus die von Philo verwertete Inspirationsmantik in Frage (vgl. a. a. O., 134–140). Insgesamt ist Brandenburger darauf fokussiert, dualistische Züge herauszustellen, wobei eine gesonderte Ein- und Zuordnung des νοῦς fehlt. Diese sei insofern schwierig, da Philo zwischen νοῦς, πνεῦμα und λόγος abwechselte (vgl. a. a. O., 134).

schluss an Baur, Holsten, Lüdemann etc. erfasse das Denken in „rein aktive[m] Sinn“⁴⁸ den eigentlichen Gebrauch bei Paulus. Da bei Paulus, so Gutbrod, Denken und Tun „in unmittelbarem, unauflöselichem Zusammenhang“⁴⁹ stehen, sei dieses Denken in erster Linie keine „theoretische Fähigkeit, sondern durchaus eine ‚praktische‘“⁵⁰. Damit erübrige sich auch die binnenspsychologische Frage, inwiefern der νοῦς mit dem Willen zusammenhängt. In der Abfolge Denken – Wollen – Handeln überspringe Paulus zweiten Schritt.⁵¹

Diese enge Verknüpfung von Denken und Handeln sei besonders in Röm 1,28 erkennbar, weil dort auf den ἀδόκιμος νοῦς das ποιεῖν τὰ μὴ καθήκοντα folge. Genauso gehe mit dem Vorgang der μετάνοια, des Umdenkens, in Röm 2,4 und 2 Kor 7,9–11 eine Veränderung des Handelns einher.⁵² Das Erkennen – und Wollen – dessen, was nach Gottes Willen getan werden muss, könne die mit dem Terminus νοῦς bezeichnete Größe bei Paulus, anders als bei Philo, nicht aus sich selbst heraus leisten. Gutbrod befürwortet demnach den eher pessimistischen Zugang früherer Interpretationen.⁵³

Aufgrund von 1 Kor 1,10 und Röm 14,5 versteht Gutbrod den νοῦς aber zusätzlich als „gleichbleibende Sinnesart“⁵⁴. Er differenziert also zwischen einem aktiven Aspekt des νοῦς einerseits und einem passiven, respektive statischen, andererseits. Auf diesen Unterschied zwischen dem Denken als aktiver Tätigkeit und den bloßen Gedanken hatte schon Lüdemann verwiesen, die Semantik von νοῦς aber anders als Gutbrod auf ersteren Aspekt beschränkt. Für das Resultat des Denkprozesses, also den bloßen statischen Gedanken hingegen, hatte Lüdemann auf νόημα hingewiesen.⁵⁵

Inhalt für seine interpretatorische Innovation findet Gutbrod in Adolf Schlatters Ergebnissen zur Verwendung des νοῦς bei Josephus: Dort bezeichne der Terminus νοῦς „nicht ein seelisches Vermögen, sondern den Bestand der fertigen Gedanken, der in einer gegebenen Lage das Bewußtsein füllt“⁵⁶. Diese Neuerung gegenüber den bisherigen Deutungsversuchen wird später die zentrale Rolle im exegetischen Diskurs um den Terminus νοῦς einnehmen. Schlatter selbst appliziert die josephische Verwendung des Lexems im Kontext der eben zitierten Aussage interessanterweise nicht auf Paulus. Auch im Zuge seiner Auslegung der paulinischen νοῦς-Belege weist er nicht explizit auf diese josephische Interpretationsfolie hin, ist aber ganz offensichtlich davon beeinflusst. So bestimmt er – in nahezu wörtlicher Übereinstimmung – beispielsweise den νοῦς in 1 Kor 1,10 als „die geformten Gedanken, die

⁴⁸ GUTBROD, Anthropologie, 51.

⁴⁹ A. a. O., 49.

⁵⁰ Ebd.

⁵¹ Vgl. ebd.

⁵² Vgl. a. a. O., 50.

⁵³ Vgl. a. a. O., 52–54.

⁵⁴ A. a. O., 51.

⁵⁵ Vgl. LÜDEMANN, Anthropologie, 14.

⁵⁶ SCHLATTER, A., Die Theologie des Judentums nach dem Bericht des Josefus (BFChTh.M 26), Gütersloh 1932, 27.

unser *Bewußtsein füllen*⁵⁷. Genauso deutet er den $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ in 1 Kor 2,16 als „die im *Bewußtsein* stehenden *Gedanken*“ bzw. „die *Gedanken* des Christus“⁵⁸ und auch in Röm 12,2 sollen die römischen Christen „nicht ihr Denkvermögen, wohl aber die in ihnen *befestigten Gedanken und Urteile*“⁵⁹ erneuern lassen. Dementsprechend gehe es in Röm 14,5 um den „fest gewordenen Gedankenbesitz“⁶⁰.

2.3 Eine Art Konsens zum $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ im 20. Jahrhundert

Neben dieser Innovation Gutbrods setzt sich aber auch der breite Konsens hinsichtlich des $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ weiter fort. Henry Robinson brachte einige Jahre zuvor diesen Konsens bereits für die Forschung des ausgehenden 19. Jahrhunderts mit der „intellectual faculty of the natural man“⁶¹ treffend auf den Punkt.⁶² So dominiert wie bei den meisten Ansätzen des 19. Jahrhunderts auch bei Rudolf Bultmann Röm 7 als interpretatorischer Zugang zum $\nu\omicron\upsilon\varsigma$.⁶³ Enthalten die übrigen $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ -Belege einzelne Momente der Bedeutung, liege in Röm 7 der „Vollsinne von $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ “⁶⁴ vor. Infolge dieser Gewichtung ist die Parallelität von Bultmanns Konklusion zu den Deutungen um Lüdemann, der Terminus meine das „verstehende Wollen, das sich zum Guten wie zum Bösen wenden kann“⁶⁵, kaum überraschend.⁶⁶

Im Einzelnen lässt sich Bultmanns Deutung wie folgt greifen: Zunächst versteht er $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ als das „Bewusstsein“⁶⁷, das den Menschen mit seinem Wissen meine. Als dieses „Wissen um die Möglichkeiten“⁶⁸ des vor Gott stehenden Menschen beinhalte das mit dem Terminus $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ bezeichnete Bewusstsein auch das „Wissen um den Anspruch Gottes“⁶⁹. Umfassen 1 Kor 14,14 f.19, Phil 4,7 und Röm 1,20 ($\nu\omicron\epsilon\omega$) zunächst nur ein „Moment des Theoretischen“⁷⁰, werde dieser um ein Moment des Wollens bzw. Planens, um eine „Willensrichtung“⁷¹, durch die Aussagen von Röm 1,28; 11,34; 14,5; 1 Kor 1,10 und 2,16 ergänzt. Dazu gehöre auch Röm 12,2, wo Erneuerung „nicht ein theoretisches Umlernen“⁷² bedeute, sondern sich auf den Willen beziehe. Das

⁵⁷ DERS., Paulus der Bote Jesu. Eine Deutung seiner Briefe an die Korinther, Stuttgart ⁴1969, 67 [Hervorhebung MN].

⁵⁸ A. a. O., 124 [Hervorhebung MN]. S. dazu aber auch Anm. 323 (Kapitel E.III.) und die Interpretation des $\nu\omicron\upsilon\varsigma$ in Röm 1,28, wo Schlatter offensichtlich an beiden Konnotationen – der statischen und der dynamischen – festhalten will (s. Anm. 115 [Kapitel E.IV.]).

⁵⁹ DERS., Gottes Gerechtigkeit. Ein Kommentar zum Römerbrief. Mit einem Vorwort von Peter Stuhlmacher, Stuttgart ⁶1991, 334 [Hervorhebung MN].

⁶⁰ A. a. O., 370.

⁶¹ ROBINSON, H. W., The Christian Doctrine of Man, Edinburgh ³1926, 107.

⁶² Vgl. JEWETT, Terms, 359.

⁶³ Vgl. STRÜDER, Gesinnung, 212.

⁶⁴ BULTMANN, R., Theologie des Neuen Testaments, Tübingen ⁹1984, 213.

⁶⁵ Ebd.

⁶⁶ Hier kann auch KÄSEMANN, Leib, 114.122 eingeordnet werden.

⁶⁷ BULTMANN, R., Art. Paulus, in: RGG IV, Tübingen ²1930, 1019–1045, 1033.

⁶⁸ Ebd.

⁶⁹ Ebd.

⁷⁰ DERS., Theologie, 212.

⁷¹ Ebd.

⁷² Ebd.

Stellenregister

1. Bibel

1.1 Schriften des hebräischen Kanons

| | | | |
|------------------------|---|----------------------|--|
| <i>Genesis</i> | 45, 48 | 7,3 ^{LXX} | 59 |
| 1–3 ^{LXX} | 160 | 7,11 ^{LXX} | 60 |
| 1,26f. ^{LXX} | 149–154, 156, 161–163, 165, 170–172 | 7,13 | 59 |
| | | 7,13 ^{LXX} | 59 |
| 2,1–6 ^{LXX} | 152 | 7,14 | 59 |
| 2,1 ^{LXX} | 151 | 7,14 ^{LXX} | 59 |
| 2,5b ^{LXX} | 153 | 7,22 | 59 |
| 2,6 ^{LXX} | 153 | 7,22 ^{LXX} | 59 |
| 2,7 | 119f. | 7,23 | 55f., 58 |
| 2,7 ^{LXX} | 149–152, 154–156, 161–163, 165, 168, 170–172, 224, 246, 473 | 7,23 ^{LXX} | 55, 59, 67, 99, 101, 107, 125, 152, 237 |
| | | 8,6 ^{LXX} | 59 |
| 2,8 ^{LXX} | 154 | 8,11 ^{LXX} | 59 |
| 2,17 ^{LXX} | 168 | 8,15 ^{LXX} | 59 |
| 2,18 ^{LXX} | 168, 170 | 8,18 ^{LXX} | 59 |
| 2,25 ^{LXX} | 201 | 9,12 | 60 |
| 3,1–3,8 | 108 | 9,12 ^{LXX} | 60 |
| 3,6 | 108 | 9,14 | 60 |
| 3,13 | 108 | 9,14 ^{LXX} | 59f. |
| 4,5f. | 108 | 9,21 | 58, 60, 75 |
| 6,3 ^{LXX} | 110 | 9,21 ^{LXX} | 56, 58, 60, 90 |
| 11,7 ^{LXX} | 478 | 9,29 ^{LXX} | 59 |
| 12,1–6 ^{LXX} | 203 | 9,34 ^{LXX} | 60 |
| 12,2 ^{LXX} | 204 | 10,13 | 70 |
| 35,4 | 65 | 13,15 | 59 |
| 42,23 ^{LXX} | 478 | 13,15 ^{LXX} | 59 |
| 48,17 ^{LXX} | 199 | 15,8 | 58 |
| | | 15,8 ^{LXX} | 58 |
| <i>Exodus</i> | 52, 58–60, 64, 75, 98–100, 125 | 15,10 | 70 |
| | | 17,14 ^{LXX} | 67 |
| 2,11 ^{LXX} | 60, 110 | 19,21 ^{LXX} | 60 |
| 4,14–16 ^{LXX} | 204, 206 | 20,18 ^{LXX} | 214 |
| 4,14 | 58 | 20,22 ^{LXX} | 214 |
| 4,16 ^{LXX} | 209 | 21,6 | 65 |
| 4,21 ^{LXX} | 59 | 25,2 ^{LXX} | 59 |
| 7,3 | 59 | 28,3 ^{LXX} | 59 |

| | | | |
|----------------------|-----------------------------------|----------------------|---------------------------------------|
| 28,29 | 58 | <i>1 Samuel</i> | |
| 28,30 | 58 | 4,20 ^{LXX} | 55 |
| 31,6 ^{LXX} | 59 | 9,20 ^{LXX} | 56, 236 |
| 32,2f. | 65 | 13,14 | 235 |
| 33,8 ^{LXX} | 60, 110 | 13,14 ^{LXX} | 58, 101 |
| 34,28 ^{LXX} | 197 | 14,7 ^{LXX} | 236 |
| | | 14,7b | 235 |
| <i>Leviticus</i> | | 21,13 ^{LXX} | 56 |
| 4,14 | 88 | 22,8 ^{LXX} | 81 |
| 17,11 | 167, 194 | | |
| 17,14 | 167 | <i>2 Samuel</i> | |
| | | 7,3 | 235 |
| <i>Deuteronomium</i> | | 7,3 ^{LXX} | 236 |
| | 45 | 7,21 ^{LXX} | 58, 101 |
| 2,30 ^{LXX} | 60 | 13,20 ^{LXX} | 55 |
| 4,12 ^{LXX} | 214 | 13,33 ^{LXX} | 56, 236 |
| 6,5 ^{LXX} | 61 | 18,3 ^{LXX} | 56, 236 |
| 8,5 ^{LXX} | 61 | 19,20 ^{LXX} | 56 |
| 10,12 ^{LXX} | 61 | | |
| 11,18 ^{LXX} | 56, 236 | <i>1 Könige</i> | |
| 12,23 | 167, 194 | 3,9 | 235 |
| 15,9 ^{LXX} | 61 | 3,9 ^{LXX} | 234 |
| 29,3 | 65 | 3,11 ^{LXX} | 234 |
| 32,46 ^{LXX} | 56, 90 | 3,12 ^{LXX} | 234 |
| | | 8,18 | 235 |
| <i>Josua</i> | 61–65, 98–101, 125 f. | 8,39 ^{LXX} | 74 |
| 2,10 ^{LXX} | 63 | 10,5 | 70 |
| 2,11 | 61, 63, 70 | 11,14 ^{LXX} | 81 |
| 2,11 ^{LXX} | 61–64 | 18,12 | 70 |
| 5,1 | 61, 63, 70 | | |
| 5,1 ^{LXX} | 61–64 | <i>2 Könige</i> | |
| 7,5 ^{LXX} | 61, 64 | 2,16 | 70 |
| 11,20 ^{LXX} | 61 | | |
| 14,7 | 57, 61, 64 | <i>Jesaja</i> | 45, 52 f., 74–79, 98–100, 106, 125 |
| 14,7 ^{LXX} | 56, 64, 99, 125, 374, 378, 383 | 3,9 ^{LXX} | 76 |
| 14,8 | 64 | 4,2 ^{LXX} | 76 |
| 14,8 ^{LXX} | 61 f., 64 | 4,4 | 71 |
| 22,5 | 61 f. | 5,12 ^{LXX} | 78, 110 |
| 22,5 ^{LXX} | 61 f. | 5,15 ^{LXX} | 76, 77 |
| 23,14 ^{LXX} | 61 | 5,19 | 76 |
| 24,23 ^{LXX} | 61 | 5,19 ^{LXX} | 76, 91, 108 |
| 24,24 ^{LXX} | 62 | 5,21 ^{LXX} | 76 |
| | | 6,10 | 65 |
| <i>Richter</i> | | 6,10 ^{LXX} | 78 |
| 1,15 ^{LXX} | 58, 101 | 7,5 ^{LXX} | 76 |
| 2,16 ^{LXX} | 81 | 7,9 | 78 |
| 2,18 ^{LXX} | 81 | 7,9 ^{LXX} | 78 |
| 8,3 | 70 | 9,8 | 57 |

| | | | |
|----------------------|------------------------------|-------------------------|-------------------------------|
| 9,8 ^{LXX} | 75 | 40,13 ^{LXX} | 45, 64, 70, 72, 74–77, 81, |
| 10,7 | 57, 74f. | | 91, 99, 108, 113, 125, 152, |
| 10,7 ^{LXX} | 56, 73–75, 77, 91, 106, 125, | | 374, 378f., 387, 389f., 433, |
| | 236 | | 437–447, 449, 451, 454, 458, |
| 10,9–11 | 57 | | 471, 651 |
| 10,12 | 57, 74f. | 40,13b.14 | 72 |
| 10,12 ^{LXX} | 56, 73–75, 77, 91, 103, 112, | 40,13b | 71 |
| | 125 | 40,13b ^{LXX} | 73f., 451 |
| 10,15 | 57 | 40,13c ^{LXX} | 74 |
| 11,2 | 69, 72f. | 40,14 | 71 |
| 11,2 ^{LXX} | 75 | 40,14–25 ^{LXX} | 446 |
| 11,4 | 71 | 40,14 ^{LXX} | 72, 454 |
| 11,9 ^{LXX} | 76 | 40,24 | 71 |
| 11,15 | 71 | 40,27 ^{LXX} | 454 |
| 13,17 ^{LXX} | 81 | 40,28 ^{LXX} | 76 |
| 14,13 ^{LXX} | 75, 236 | 40,28b | 74 |
| 15,4 ^{LXX} | 78 | 41,16 | 71 |
| 19,3 | 73 | 41,22 | 55, 74f. |
| 19,3 ^{LXX} | 75 | 41,22 ^{LXX} | 55f., 73–75, 77, 99, 107, 125 |
| 19,14 | 73 | 41,23 ^{LXX} | 56 |
| 19,14 ^{LXX} | 75 | 42,1 | 69 |
| 21,4 ^{LXX} | 76, 78 | 42,1 ^{LXX} | 75 |
| 26,9 ^{LXX} | 75 | 42,25 | 75 |
| 27,8 | 71 | 42,25 ^{LXX} | 56, 75 |
| 27,8 ^{LXX} | 73 | 44,18f. ^{LXX} | 79 |
| 29,24 | 70, 73 | 44,18 ^{LXX} | 77 |
| 29,24 ^{LXX} | 75 | 44,19 | 75, 236 |
| 30,1 ^{LXX} | 75 | 44,19 ^{LXX} | 75, 236 |
| 32,3 ^{LXX} | 67 | 46,8 | 75 |
| 32,6 ^{LXX} | 75–77 | 46,8 ^{LXX} | 75 |
| 32,7 ^{LXX} | 76, 78 | 47,7 | 75, 236 |
| 33,13 ^{LXX} | 76 | 47,7 ^{LXX} | 56, 75, 77, 236 |
| 33,18 ^{LXX} | 75 | 48,8 | 78 |
| 34,16 ^{LXX} | 75 | 48,8 ^{LXX} | 78 |
| 35,4 ^{LXX} | 78 | 52,6 ^{LXX} | 76 |
| 37,3 | 73 | 55,7f. ^{LXX} | 76, 79 |
| 37,7 ^{LXX} | 75 | 55,9 ^{LXX} | 79 |
| 40f. ^{LXX} | 446 | 56,10f. ^{LXX} | 78 |
| 40,3 ^{LXX} | 454 | 57,1 | 75, 236 |
| 40,5 ^{LXX} | 446 | 57,1 ^{LXX} | 56, 75, 78, 236 |
| 40,6 ^{LXX} | 446 | 57,11 | 75, 78, 236 |
| 40,7 | 70–72 | 57,11 ^{LXX} | 56, 75, 78f., 236 |
| 40,12–31 | 70 | 57,17 ^{LXX} | 79 |
| 40,12–14 | 70 | 58,2 ^{LXX} | 76 |
| 40,12.13a | 72 | 59,7 ^{LXX} | 79 |
| 40,12 | 70–73 | 59,15 ^{LXX} | 78 |
| 40,12 ^{LXX} | 72 | 59,16 ^{LXX} | 78 |
| 40,12a | 71 | 59,19 | 70f. |
| 40,13 | 70–72, 74, 76, 438 | 63,4 ^{LXX} | 79 |

| | | | |
|----------------------|-------------------|-------------------------|---|
| 63,14 | 71 | <i>Hiob</i> | 82–90, 93, 98–100, 125, 370 |
| 63,17 ^{LXX} | 75 | 1,5 ^{LXX} | 85, 87 f. |
| 65,2 ^{LXX} | 78 | 1,8 ^{LXX} | 56, 85, 90 |
| 65,17 | 75, 236 | 1,19 ^{LXX} | 88 |
| 65,17 ^{LXX} | 75, 78, 236 | 2,3 ^{LXX} | 85, 90 |
| 66,14 ^{LXX} | 76, 78 | 4,3 ^{LXX} | 87 |
| 66,18 ^{LXX} | 79 | 4,12–15 | 65, 68 |
| | | 4,12 ^{LXX} | 85 |
| <i>Jeremia</i> | | 4,18 ^{LXX} | 87 |
| 3,15 | 235 | 6,4 | 89 |
| 3,15 ^{LXX} | 58, 101, 235 | 6,26 ^{LXX} | 89 |
| 4,14 ^{LXX} | 526 | 6,30 ^{LXX} | 88 |
| 12,11 ^{LXX} | 56, 236 | 7,7 ^{LXX} | 88 |
| 17,5 ^{LXX} | 56 | 7,11 | 89 |
| 31,21 ^{LXX} | 56 | 7,15 ^{LXX} | 84, 88 f. |
| 51,11 | 70 | 7,17 | 55 |
| | | 7,17 ^{LXX} | 55 f., 67, 83–85, 87, 89 f., 99, 107, 125, 236 |
| <i>Ezechiel</i> | | 7,19 | 84 |
| 13,13 | 70 | 7,20 ^{LXX} | 82 f., 85, 87, 89 f., 99, 107, 125 |
| 28,19 ^{LXX} | 83 | 7,21b | 84 |
| 38,10 ^{LXX} | 526 | 9,4 ^{LXX} | 85, 90 |
| 40,4 ^{LXX} | 56 | 9,15 ^{LXX} | 68 |
| 44,5 ^{LXX} | 56 | 9,18 | 89 |
| <i>Amos</i> | | 10,3 ^{LXX} | 85 |
| 6,14 | 81 | 10,12 ^{LXX} | 83, 89 |
| | | 10,13 ^{LXX} | 90 |
| <i>Micha</i> | | 11,11 ^{LXX} | 87 |
| 4,12 | 73, 114 | 11,13 ^{LXX} | 85 |
| | | 12,7 f. | 67 |
| <i>Haggai</i> | | 12,9 | 67 |
| 1,5 ^{LXX} | 56 | 12,9 ^{LXX} | 67 |
| 1,7 ^{LXX} | 56 | 12,10 | 67, 69 |
| 2,15 ^{LXX} | 56 | 12,10 ^{LXX} | 67, 83, 88 f. |
| 2,18 ^{LXX} | 56 | 12,11 | 67 |
| | | 12,11 ^{LXX} | 67 f., 86, 89 f., 92, 107, 125 |
| <i>Maleachi</i> | | 12,12 f. | 67 |
| 2,2 ^{LXX} | 56, 236 | 12,12 f. ^{LXX} | 67 |
| | | 12,13 | 67 |
| <i>Psalmen</i> | 45, 48 | 13,1 ^{LXX} | 85–87 |
| 8,5 | 56 | 13,2 ^{LXX} | 86 |
| 19,5 ^{LXX} | 58, 101, 235, 236 | 13,6 ^{LXX} | 85, 88 |
| 32,11 ^{LXX} | 526 | 13,14 ^{LXX} | 88 |
| 47,14 ^{LXX} | 55 | 13,17 ^{LXX} | 85, 88 |
| 51 | 80 | 13,25 ^{LXX} | 88 |
| 62,11 ^{LXX} | 56 | 14,22 ^{LXX} | 88 |
| 75,6 ^{LXX} | 535 | 15,2 ^{LXX} | 88 |
| 93,11 ^{LXX} | 526, 649 | 15,5 ^{LXX} | 68 |
| 143,3 | 56 | 15,13 | 89 |

| | | | |
|-------------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------|
| 15,21 ^{LXX} | 85 | 33,19 ^{LXX} | 86 |
| 16,3 ^{LXX} | 88 | 33,23 ^{LXX} | 69, 85, 87 |
| 17,1 ^{LXX} | 89 | 34,2 ^{LXX} | 83, 88 |
| 17,11 ^{LXX} | 85 | 34,3 ^{LXX} | 68, 85 f. |
| 19,17 | 89 | 34,4 ^{LXX} | 86 |
| 20,3 ^{LXX} | 89 | 34,14 f. | 69 |
| 21,4 | 89 | 34,14 ^{LXX} | 85, 89 f. |
| 21,8 ^{LXX} | 88, 101 | 34,16 ^{LXX} | 87 f. |
| 21,18 ^{LXX} | 89 | 36,10 | 68 |
| 22,22 ^{LXX} | 56, 85 | 36,10 ^{LXX} | 68, 86 |
| 23,10 ^{LXX} | 68 | 36,11 ^{LXX} | 68 |
| 23,11 ^{LXX} | 88 | 36,12 ^{LXX} | 87 |
| 23,15 ^{LXX} | 87 | 36,13 ^{LXX} | 56 |
| 24,7 ^{LXX} | 88 | 36,14 ^{LXX} | 88 |
| 24,12 ^{LXX} | 83, 88 | 36,15 ^{LXX} | 86 |
| 24,15 ^{LXX} | 88 | 36,19 ^{LXX} | 84 f., 90 f., 125 |
| 26,13 ^{LXX} | 89 | 36,21 ^{LXX} | 88 |
| 26,14 ^{LXX} | 87 | 36,28b ^{LXX} | 85 |
| 27,2 ^{LXX} | 88 | 37,14 ^{LXX} | 87 f. |
| 27,3 ^{LXX} | 89 | 37,21 ^{LXX} | 89 |
| 27,4 ^{LXX} | 88 | 38,2 ^{LXX} | 85 |
| 27,6 ^{LXX} | 85, 89 | 38,18 ^{LXX} | 87 |
| 28,22 ^{LXX} | 85 | 38,31 ^{LXX} | 87 |
| 28,25 ^{LXX} | 89 | 38,39 ^{LXX} | 88 |
| 29,11 ^{LXX} | 85 | 40,4 ^{LXX} | 87, 118 |
| 29,21 ^{LXX} | 85 | 42,5 ^{LXX} | 85 |
| 30,1 ^{LXX} | 87 | | |
| 30,15 ^{LXX} | 88 | <i>Proverbia</i> | 48, 52, 91–98 |
| 30,20 ^{LXX} | 87 | 1,4 ^{LXX} | 95 |
| 30,22 ^{LXX} | 89 | 1,5 ^{LXX} | 95 |
| 31,1 ^{LXX} | 87 | 1,6 ^{LXX} | 95 |
| 31,29 f. ^{LXX} | 89 | 2 ^{LXX} | 94 |
| 32,12 ^{LXX} | 87 | 2,2 ^{LXX} | 91, 93, 95 |
| 33,3 ^{LXX} | 87 f. | 2,3 ^{LXX} | 94 |
| 33,4 ^{LXX} | 89 | 2,6 ^{LXX} | 93 |
| 33,8 ^{LXX} | 85 | 2,9 ^{LXX} | 94 |
| 33,11 ^{LXX} | 88 | 2,10 ^{LXX} | 93 f. |
| 33,14 | 69 | 2,11 ^{LXX} | 93–95 |
| 33,15 f. | 84 | 2,16 | 94 |
| 33,15 | 68 | 2,16 ^{LXX} | 94 |
| 33,16–18 | 68, 69 | 2,17 ^{LXX} | 94 |
| 33,16–18 ^{LXX} | 86 | 3,1 ^{LXX} | 95 |
| 33,16 | 67 f., 84 | 3,4 ^{LXX} | 91, 95 |
| 33,16 ^{LXX} | 67–69, 83 f., 86, 90 f., 125 | 3,13 ^{LXX} | 93 |
| 33,17 | 68 | 3,19 ^{LXX} | 93 |
| 33,17 ^{LXX} | 88 | 3,21 ^{LXX} | 93, 95 |
| 33,18 | 68, 84, 88 | 4,1 ^{LXX} | 95 |
| 33,18 ^{LXX} | 88 | 4,4 f. ^{LXX} | 95 |
| 33,19–25 ^{LXX} | 69, 86 | 4,20 ^{LXX} | 67 |

| | | | |
|--------------------------|-----------|-----------------------|----------------|
| 5 ^{LXX} | 95 | 14,8 ^{LXX} | 95 |
| 5,1 f. ^{LXX} | 93 | 14,10 ^{LXX} | 96 |
| 5,1 ^{LXX} | 67, 95 | 14,14 ^{LXX} | 95 |
| 5,2 ^{LXX} | 95 | 14,35 ^{LXX} | 95, 97 |
| 5,11 ^{LXX} | 95 | 15,1 ^{LXX} | 97 |
| 5,12 ^{LXX} | 95 f. | 15,4 ^{LXX} | 93 |
| 5,13 ^{LXX} | 67, 95 | 15,11 ^{LXX} | 74 |
| 6,14 ^{LXX} | 95, 236 | 15,13 ^{LXX} | 96 |
| 6,16–18 ^{LXX} | 96 | 15,14 ^{LXX} | 95 |
| 6,18 ^{LXX} | 95, 526 | 15,21 ^{LXX} | 93 |
| 6,21 ^{LXX} | 93 | 15,22 ^{LXX} | 95, 526 |
| 6,25 ^{LXX} | 97 | 15,30 ^{LXX} | 96 |
| 6,31 b.32 ^{LXX} | 96 | 15,32 ^{LXX} | 96 |
| 6,32 ^{LXX} | 93 | 16,2 | 73 |
| 7,4 ^{LXX} | 93 | 16,5 ^{LXX} | 95 |
| 7,7 ^{LXX} | 93 | 16,22 ^{LXX} | 95 |
| 7,25 ^{LXX} | 95 | 16,23 ^{LXX} | 95 |
| 8,1 | 97 | 16,32 ^{LXX} | 97 |
| 8,5 ^{LXX} | 95 | 17,2 ^{LXX} | 95 |
| 8,10 ^{LXX} | 93 | 17,12 ^{LXX} | 95 |
| 8,12 ^{LXX} | 95 | 17,16 ^{LXX} | 95 |
| 9,4 ^{LXX} | 93 | 17,18 ^{LXX} | 93 |
| 9,10 ^{LXX} | 93 f., 98 | 17,20 ^{LXX} | 95 |
| 9,16 ^{LXX} | 93 | 17,27 ^{LXX} | 94 |
| 9,18 ^{LXX} | 91, 95 | 18,14 ^{LXX} | 97 |
| 10,3 ^{LXX} | 96 | 18,15 | 65 |
| 10,5 ^{LXX} | 95 | 18,15 ^{LXX} | 93, 95 |
| 10,13 ^{LXX} | 95 | 19,7 ^{LXX} | 95 |
| 10,19 ^{LXX} | 95 | 19,16 ^{LXX} | 96 |
| 10,21 ^{LXX} | 93, 96 | 19,18 ^{LXX} | 93 |
| 10,22 ^{LXX} | 96 | 19,21 ^{LXX} | 95, 236, 526 |
| 10,24 ^{LXX} | 98 | 19,25 ^{LXX} | 95 |
| 11,12 ^{LXX} | 93 | 20,24 ^{LXX} | 95 |
| 11,17 ^{LXX} | 98 | 21,4 ^{LXX} | 95 |
| 11,23 ^{LXX} | 98 | 22,15 ^{LXX} | 95, 96 |
| 11,30 ^{LXX} | 93 | 22,17 | 65 |
| 12,8 ^{LXX} | 95 | 22,17 ^{LXX} | 56, 67, 91, 95 |
| 12,11 ^{LXX} | 93 | 23,1 ^{LXX} | 95 |
| 12,20 ^{LXX} | 95 | 23,4 ^{LXX} | 95 |
| 12,25 ^{LXX} | 96 | 23,5 ^{LXX} | 91, 95 |
| 12,26 ^{LXX} | 94 | 23,12 ^{LXX} | 91, 95 |
| 13,3 ^{LXX} | 96 | 23,19 ^{LXX} | 95 |
| 13,9 ^{LXX} | 96 | 24,2 ^{LXX} | 95 |
| 13,10 ^{LXX} | 94 | 24,3–6 ^{LXX} | 93 |
| 13,12 ^{LXX} | 93 | 24,3 ^{LXX} | 93 |
| 13,14 ^{LXX} | 95 | 24,7 ^{LXX} | 95 |
| 13,15 ^{LXX} | 93 f., 98 | 24,12 | 73 |
| 13,16 ^{LXX} | 93 | 24,12 ^{LXX} | 74 |
| 13,19 ^{LXX} | 98 | 24,14 ^{LXX} | 94 |

| | | | |
|------------------------|------------------------|----------------------|---------|
| 24,30 ^{LXX} | 93 | <i>Kohelet</i> | 48 |
| 25,28 ^{LXX} | 93 | | |
| 26,25 ^{LXX} | 93 f. | <i>Daniel</i> | |
| 27,9 ^{LXX} | 96 | 1,8 ^{LXX} | 56 |
| 27,11 ^{LXX} | 96 | | |
| 27,21 ^{LXX} | 95 | <i>Esra</i> | |
| 27,23 ^{LXX} | 56, 91, 95 | 1,1 | 70 |
| 28,5 ^{LXX} | 95 | 1,5 | 70 |
| 28,11 ^{LXX} | 95 | 6,22 | 81 |
| 29,1 ^{LXX} | 92 | 7,10 | 82 |
| 29,2 ^{LXX} | 92 | 8,27 | 81 |
| 29,7 ^{LXX} | 91 f., 94 f., 107, 125 | | |
| 29,9 ^{LXX} | 92 | <i>Nehemia</i> | |
| 29,11 ^{LXX} | 97 | 8,2a | 66 |
| 29,14 ^{LXX} | 92 | 8,3b | 66 |
| 29,19 ^{LXX} | 95 | | |
| 30,18 ^{LXX} | 95 | <i>1 Chronik</i> | |
| 31 ^{LXX} | 94 | 17,19 | 235 |
| 31,3 | 91 | 17,19 ^{LXX} | 58, 101 |
| 31,3 ^{LXX} | 92, 94 f., 107, 125 | | |
| 31,4 ^{LXX} | 91–94 | <i>2 Chronik</i> | |
| 31,5 ^{LXX} | 92, 94, 96 | 1,10 ^{LXX} | 234 |
| 31,7 ^{LXX} | 92 | 1,11 ^{LXX} | 234 |
| 31,8 f. ^{LXX} | 96 | 6,8 | 235 |
| 31,8 ^{LXX} | 92 | 6,30 ^{LXX} | 74 |
| 31,9 ^{LXX} | 92 | 21,16 ^{LXX} | 81 |
| | | 36,13 | 81 |

1.2 Zusätzliche Schriften der Septuaginta-Überlieferung

| | | | |
|-----------------|--------------------|-----------------|------------------------------|
| <i>Esdras A</i> | 80–82, 98–100, 125 | 7,15 | 81, 108 |
| 1,31 | 82 | 8,7 | 82 |
| 1,46 | 81 | 8,25 | 81 |
| 2,1 | 80 | 9,41 | 66, 68, 80, 82, 99, 107, 125 |
| 2,2–4 | 80 | | |
| 2,5 f. | 80 | <i>Esdras B</i> | |
| 2,5 | 80 | 18,2 | 66 |
| 2,6 | 80, 82, 125 | 18,3 | 66 |
| 2,24 | 82 | 18,13 | 83 |
| 3,1–5,6 | 81 | | |
| 3,9 | 81 | <i>Judith</i> | 50, 108–111, 125 f. |
| 3,20 f. | 93 | 2,2 | 108 |
| 3,20 | 81 | 2,3 | 110 |
| 3,21–23 | 81 | 2,4 | 108 |
| 3,21 | 81 | 4,8 | 110 |
| 3,22 | 82 | 5,8 | 109 |
| 4,21 | 81 | 7,19 | 110 |
| 4,26 f. | 81 | 7,27 | 110 |

| | | | |
|--------------------|--|--------------------|----------------------------|
| 8,13 | 109 | 5 | 102 |
| 8,14 | 64, 73 f., 108, 110, 113, 125, 374, 378 f. | 5,11 | 102 |
| 8,15 | 108 | 5,21 | 102 |
| 8,16 | 108 | 5,23 | 102, 104 |
| 8,24 | 110 | 6 f. | 128 |
| 8,27 | 110 | 6,30 | 101 |
| 8,28 | 109 | 7 | 135 |
| 8,29 | 109 | 7,21 | 103 |
| 9,5 | 110 | 8,4 | 101 |
| 9,6 | 110 | 9,12 | 102 |
| 9,9 | 110 | 9,21 | 101 f. |
| 9,14 | 109 | 9,23 | 102 |
| 10,13 | 110 | 9,25 | 102 |
| 10,14 | 110 | 9,26 | 101 |
| 10,15 | 110 | 10,6 | 101 |
| 10,16 | 109 | 11,13 | 102 |
| 11,1 | 109 | 11,15 | 102 |
| 11,8 | 109 | 11,23 | 102 |
| 11,10 | 109 | 12,30 | 102, 104 |
| 11,16 | 109 | 14,5 | 102 |
| 12,4 | 110 | 14,8 | 102 |
| 12,16 | 109 | 14,9 | 102 |
| 13,4 | 109 | 14,26 | 102 |
| 13,17 | 109 | 14,30 | 102, 104 |
| 13,19 | 109 | 15,8 | 101 f., 107, 111, 125 |
| 13,20 | 110 | 15,9 | 101 |
| 14,5 | 109 | 15,32 f. | 103 |
| 14,6 | 110 | 15,33 | 102 f. |
| 15,1 | 109 | 15,35 | 103 |
| 16,9 | 110 | <i>3 Makkabäer</i> | 50, 103–106, 125 f. |
| 16,14 | 110 | 1,2 | 104 f. |
| <i>1 Makkabäer</i> | 47 | 1,10 | 104, 106, 114 |
| <i>2 Makkabäer</i> | 45, 47 f., 50, 101–103, 104 f., 125 f., 370 | 1,15 | 104 |
| 1,2 | 101 | 1,16 | 104 |
| 1,3 | 102 | 1,22 | 104–106 |
| 2,2 | 102 | 1,23 | 104 |
| 2,19–15,37 | 101 | 1,25 | 103 f., 106, 112, 114, 125 |
| 2,25 | 102 | 1,27 | 104 |
| 3,16 f. | 102 f. | 2,20 | 105 |
| 3,16 | 101 | 2,26 | 104 |
| 3,17 | 101 f. | 2,30 | 104 |
| 3,32 | 102 | 3,11 | 104 |
| 4,6 | 102 | 3,16 | 105 |
| 4,21 | 102 | 3,18 | 104 |
| 4,40 | 102 | 3,19 | 104 f. |
| | | 3,20 | 105 |
| | | 3,21 | 104 |
| | | 3,24 | 104 f. |

| | | | |
|--------------------|--|------------|------------------|
| 3,28 | 104 | 1,20 | 135 |
| 4,1 | 104 | 1,24 | 134, 141 |
| 4,4 | 104 | 1,26 | 135 |
| 4,16 | 105 | 1,28 | 135 |
| 5,3 | 104 | 1,29 | 138 |
| 5,5 | 104 | 1,30b–3,18 | 128 |
| 5,8 | 104 | 1,30b–35 | 133 |
| 5,11 | 104 | 1,30 | 127, 133 |
| 5,12 | 104 f. | 1,32 | 130 f. |
| 5,16 | 104 | 1,33 | 131 |
| 5,22 | 104 | 1,35 | 130–132, 137 |
| 5,26 | 104 | 2,1 | 135 |
| 5,28 | 104 f. | 2,2 | 135, 137 |
| 5,29 | 104 | 2,3 | 135 |
| 5,30 | 105, 407 | 2,4–15 | 129 |
| 5,39 | 105 | 2,6 | 129, 131, 566 |
| 5,40 | 104 f. | 2,7 | 127, 129 |
| 5,42 | 105 | 2,9 | 129 |
| 5,47 | 104 f. | 2,13 | 129 |
| 6,6 | 105 | 2,14 | 131 |
| 6,10 | 104 | 2,15–23 | 132 f. |
| 6,18–21 | 105 | 2,15–18 | 137 |
| 6,22 | 104 | 2,15 | 132 |
| 6,24 | 104 | 2,16 | 130, 132, 137 |
| 7,2 | 104 | 2,17 | 132 |
| 7,4 | 104 f. | 2,18 | 130–132, 137 |
| 7,6 f. | 104 | 2,19 | 132 |
| 7,7 | 104 | 2,20 | 131 f. |
| 7,17 | 104 | 2,21–23 | 132, 138, 140 f. |
| | | 2,21 | 132 |
| <i>4 Makkabäer</i> | 48 f., 51, 111, 125, 126–142, 144, 201, 370–375, 377, 577, 630, 646, 648 | 2,22 | 132, 136 f. |
| | | 2,23 | 132, 137 |
| | | 2,24 | 127, 141 |
| 1,1–12 | 127 | 3,1 | 141 |
| 1,1 | 126–128 | 3,2–5 | 138, 140 |
| 1,2 | 128 | 3,2 | 131, 141 |
| 1,3 | 127 | 3,3 | 131, 135 f., 141 |
| 1,5 | 127, 141 | 3,4 | 131, 141 |
| 1,6 | 138, 141 | 3,6–18 | 131, 141 |
| 1,7 | 127 | 3,11 | 134 |
| 1,9 | 127 | 3,15 | 135 |
| 1,13–30a | 127, 130 | 3,16–19 | 133 |
| 1,13 | 127 | 3,16 f. | 137 |
| 1,14 | 127 | 3,16 | 130, 132, 141 |
| 1,15 | 127, 130 f., 133, 141 | 3,17 | 130–132, 136 f. |
| 1,18 f. | 128 | 3,18 | 130, 136 |
| 1,19 | 128 | 3,19–17,6 | 128 |
| 1,20–2,1 | 136 | 3,19 | 131, 137 |
| 1,20–30a | 127, 138 | 4,3 | 134 |

| | | | |
|---------|--------------------------------------|----------------|---------------------|
| 4,11a | 112 | 9,16 | 113 |
| 4,11b | 112 | 9,17 | 73, 113, 116, 122 |
| 4,12 | 112, 114 f., 118 f., 121, 123–125 | 10,3 | 122 |
| 4,13 | 112 | 10,8 | 112 |
| 4,14 | 117, 119, 123 | 10,16 | 123 |
| 4,14aα | 112 | 11,10 | 118 |
| 4,14aβ | 112 | 11,15 f. | 517 |
| 4,15a | 112 | 11,15 | 114, 117 f. |
| 4,15b | 112 | 11,18 | 122 |
| 4,17 | 117 | 12,2 | 118 |
| 4,18a | 112 | 12,10 | 114, 117, 122 f. |
| 4,19 f. | 111 | 12,26 | 118 |
| 5,22 | 122 | 13,1 | 117 |
| 6,3 f. | 113 | 13,3 | 117 |
| 6,7 | 118 | 13,4 | 117 |
| 6,15 | 116 | 13,9 | 117 |
| 6,16 | 114, 117 | 13,13 | 112, 116 |
| 6,17 | 122 | 13,16 | 118 |
| 6,20 | 122 | 14,12 | 114, 117 |
| 7,1 | 121 | 14,22 | 116 |
| 7,6 | 121 | 15,4 | 117, 123 |
| 7,7 | 116 | 15,5 | 123 |
| 7,15 | 114 | 15,8 | 120 |
| 7,16 | 116 f. | 15,11 | 119 f., 473 |
| 7,20 | 122 | 15,18 | 117 |
| 7,22–24 | 116 | 16,2 | 122 |
| 7,27 | 123 | 16,3 | 122 |
| 8,4 | 116 | 16,5 | 122 |
| 8,6 f. | 116 | 16,14 | 119 f. |
| 8,7 | 116 | 16,25 | 112 |
| 8,17 | 119, 124 | 17,3–19 | 122 |
| 8,18 | 116 | 17,11 | 117, 122 |
| 8,19 f. | 115 f., 119 f. | 18,21 | 122 |
| 8,21 | 116, 122, 124 | 19,1 | 122 |
| 9,5 | 112 | 19,3 | 114, 117 f. |
| 9,5c | 113 | 19,11 | 122 |
| 9,10bβ | 113 | <i>Sirach</i> | 48, 126 f. |
| 9,13–17 | 113, 117 f. | 7,26 | 101 |
| 9,13 | 73, 113 f., 122 | 12,11 | 83 |
| 9,13a | 114 | 37,12 | 101 |
| 9,13b | 114 | 40,2 | 526 |
| 9,14 | 113 f., 117 f. | <i>Baruch</i> | |
| 9,14a | 114 | 2,8 | 407 |
| 9,14b | 114 | 2,31 | 67 |
| 9,15 | 113–115, 117–125 | <i>Susanna</i> | 50, 106–108, 125 f. |
| 9,15a | 113 f., 116 | 5–10/11 | 106 |
| 9,15b | 113 | | |
| 9,16 f. | 114 | | |

| | | | |
|-------|-------------------|-------|--------|
| 7/8 | 108 | 44/45 | 107 |
| 9 | 106–108, 112, 125 | 54 | 108 |
| 10/11 | 107 | 55 | 107 |
| 10 | 107 | 56 | 107 f. |
| 19 | 106 | 63 | 107 |
| 32 | 108 | | |

1.3 Neues Testament

| | | | |
|--------------------------|--|----------|---|
| <i>Apostelgeschichte</i> | | 1,21 | 404, 406, 409, 461, 514 f., 517–520, 522 f., 525–531, 535 f., 590, 601, 626, 646, 649–651 |
| 9,11 | 254 | | 519 |
| 18,24 f. | 413, 424 | 1,21a | 515–517, 530 |
| 21,39 | 254 | 1,21aβ | 516 f., 526 |
| 22,3 | 254 | 1,21b | 526 |
| 23,6 | 254 | 1,21bα | 518–520, 522, 527 f. |
| 26,5 | 254 | 1,22–24 | 518 f., 521, 532, 574 |
| <i>Römer</i> | 24, 509–609 | 1,22 | 515–520, 530 |
| 1–11 | 511 | 1,23 | 532 |
| 1 f. | 544 | 1,24–27 | 406, 409, 516–520, 522 f., 528, 531, 533, 536, 626, 640, 650 |
| 1,3 f. | 512 | 1,24 | 516, 522, 531 |
| 1,5 f. | 509 | 1,24a | 516 f., 522 |
| 1,8–17 | 512 | 1,24b | 518, 520, 528 |
| 1,10 | 511 | 1,25 | 515–517, 519 f., 530 |
| 1,13 | 509, 511 | 1,26 f. | 520 |
| 1,14 | 14 | 1,26 | 516 f., 519 f., 522, 528, 533, 626, 640 |
| 1,16 f. | 512 | 1,26a | 516, 522 |
| 1,16 | 537 | 1,26b–27 | 516 |
| 1,18–11,36 | 513 | 1,27 | 528, 541 |
| 1,18–8,39 | 513 | 1,27b | 516 f. |
| 1,18–5,21 | 513 | 1,28–32 | 584 |
| 1,18–4,25 | 513 | 1,28–31 | 516, 518 f., 521 |
| 1,18–3,20 | 512–514, 537, 542, 564 | 1,28 | 9 f., 12 f., 173, 389, 406, 426, 439, 451, 461, 464, 514, 516 f., 519, 520–536, 537 f., 541, 544, 551, 558, 560–562, 566, 576–579, 581, 584–586, 588–590, 592–597, 601, 607 f., 626 f., 630–633, 634, 637, 639–643, 645 f. |
| 1,18–32 | 389, 406, 513, 515, 520 f., 523, 525 f., 530, 535 f., 544, 561, 576, 578, 581, 584, 590, 595, 608, 630, 642 f., 649, 652 | 1,28a | 515–517, 524 f., 530, 626 |
| 1,18 | 513–516, 518, 525 | 1,28b–31 | 516 |
| 1,19–21 | 527 | 1,28b | 516 f., 522, 524, 626 |
| 1,19 f. | 514 f., 518 f., 521, 525, 527 f., 533, 535, 590 | | |
| 1,19 | 514 | | |
| 1,19a | 519 | | |
| 1,19b | 529, 532 | | |
| 1,20 | 10, 514, 519–521, 524 f., 527, 532, 541, 579 | | |
| 1,21–32 | 515, 519, 561 | | |

| | | | |
|----------|---------------------------------------|---------|--|
| 1,29–31 | 520 | 6,10 f. | 538 |
| 1,31 | 519, 527 | 6,12–23 | 538 |
| 1,32 | 514, 518 f., 525, 541, 638 | 6,12 | 532, 580–583, 650 |
| 2 | 567 f., 570, 579 | 6,13 | 581 f. |
| 2,1–16 | 513 | 6,14 f. | 538 |
| 2,1 | 513, 515, 579 | 6,14 | 650 |
| 2,3 | 513 | 6,15 | 509, 537 f. |
| 2,4 f. | 650 | 6,16 | 532, 581 f. |
| 2,4 | 9, 531, 650 | 6,17 | 651 |
| 2,5 | 406, 531, 536, 590, 626, 643 | 6,19 | 581–583 |
| 2,9 f. | 537 | 6,23 | 537, 557 |
| 2,14 f. | 547 f., 552, 570, 574 f., 584, 629 | 7 | 8, 10, 12 f., 15, 406, 499, 526, 529, 535 f., 543–546, 548–550, 558, 568, 576, 581, 585, 592, 594, 627 f., 632 f., 641, 643, 645–647 |
| 2,14 | 575 | | |
| 2,15 | 526, 547, 649 | | |
| 2,17–3,8 | 513 | | |
| 2,17–29 | 510, 574 | 7,1–6 | 538, 552 |
| 2,17 | 567 | 7,4 | 538, 581 |
| 2,18 | 567 | 7,6 | 538, 581, 591 |
| 2,20 | 567 | 7,7–25 | 538, 541–543, 550, 566 f., 576 f. |
| 2,21–25 | 567 | 7,7–14 | 553 |
| 3,1–4,25 | 537 | 7,7–13 | 539 f., 552, 564, 567–569, 571–574, 628 |
| 3,8 | 537 | | |
| 3,9 | 512 f., 523, 537 | 7,7–12 | 539 f., 573 |
| 3,19–31 | 410 | 7,7–11 | 540, 548 |
| 3,20 | 513, 650 | 7,7–9 | 544 |
| 3,21–26 | 512 | 7,7 f. | 509 |
| 3,21 | 514 | 7,7 | 538 f., 542, 555, 563, 565 |
| 3,22 f. | 523 | 7,8–13 | 539, 544 |
| 3,23 | 512 | 7,8–11 | 568 |
| 3,31 | 509 | 7,8 | 539, 568–570, 629 |
| 4,25 | 537 | 7,9 f. | 568 |
| 5–8 | 537 f. | 7,10 | 539, 629 |
| 5,1–11 | 537 | 7,11 | 539, 568, 570 f., 573 |
| 5,1 | 537 | 7,12 f. | 544 |
| 5,5 | 650 | 7,12 | 539, 544, 557 |
| 5,11 | 537 | 7,13 | 539, 557, 568–570, 573, 629 |
| 5,12–21 | 537 f., 542 | | |
| 5,13 | 538 | 7,14–25 | 6, 11, 15, 525, 540 f., 544, 546, 548, 551, 561 f., 564, 566 f., 570 f., 573 f., 581 f., 595, 608, 627, 629, 638, 640, 642, 646 f., 649, 652 |
| 5,14 | 538 | | |
| 5,20 | 537 | | |
| 5,21 | 537 | | |
| 6–8 | 537 | | |
| 6 f. | 581 | | |
| 6,1 | 509, 537 | 7,14–23 | 565 |
| 6,2 | 538 | 7,14–22 | 554 |
| 6,4 | 581, 591 | 7,14–20 | 540, 544, 547, 551, 553, 557 |
| 6,6 f. | 538 | 7,14–17 | 545 |
| 6,6 | 581 | 7,14–16 | 545 |

| | | | |
|---------------|---|----------------|---|
| 7,14 | 539 f., 543–545, 547, 551 f., 568 f., 573 | | 581 f., 585, 588–590, 594 f., 597 f., 601, 607 f., 627–630, 631 f., 634, 640, 642 |
| 7,14a | 545 | | |
| 7,15 f. | 541, 544, 551, 562, 568 | 7,25a | 572 f. |
| 7,15 | 541, 544, 548, 551, 562, 569, 570–572, 574, 629 | 7,25b | 549 f., 559 |
| 7,15b | 545, 556 | 7,25b α | 551, 556 |
| 7,16 | 541, 544, 551–553, 558, 567, 570, 575 | 7,25b β | 556 |
| 7,16a | 545 | 8 | 543, 547, 587 |
| 7,16b | 552, 556 | 8,1–17 | 542 |
| 7,17–20 | 545 | 8,1–11 | 591 |
| 7,17 f. | 541, 544, 551, 554, 561, 569 | 8,1 | 538, 542 |
| 7,17 | 534, 540, 545, 562, 568, 573 | 8,2 | 543, 557 |
| 7,18–21 | 541, 544, 551 | 8,3 f. | 553 |
| 7,18–20 | 545 | 8,3 | 541 f. |
| 7,18 f. | 544, 557 | 8,4 | 542 |
| 7,18 | 540, 544–546, 551, 556, 561–563, 573, 582 | 8,5–11 | 405 |
| 7,18a | 545 | 8,5–7 | 587 |
| 7,19–21 | 541, 544, 551, 568 | 8,7 | 542, 553 |
| 7,19 f. | 562 | 8,9 | 435, 438, 464, 543 |
| 7,19 | 541, 544 f., 551, 556, 562, 568 | 8,11 | 547 |
| 7,20 | 534, 540 f., 544 f., 551, 554, 561 f., 568 f. | 8,12–14 | 435 |
| 7,21–25 | 541 f., 547, 555 | 8,15 | 496 |
| 7,21–23 | 545 f., 548, 553, 562 | 8,16 | 495 |
| 7,21 | 538, 541 f., 551, 553–557, 573 f. | 8,18 | 538 |
| 7,21a | 556 | 8,23 | 547 |
| 7,21b | 554–557 | 8,39 | 537 |
| 7,21c | 554 f., 557 | 9–11 | 448, 452, 537, 580 |
| 7,22 f. | 552, 554, 647 | 9,1 | 447 f. |
| 7,22 | 541, 545, 550–557, 563, 567, 570, 575, 649 | 9,2 | 404, 406, 650 |
| 7,23 | 12, 173, 389, 406, 451, 499, 523 f., 537 f., 540, 544–546, 549, 550–579, 581 f., 585, 588–590, 594 f., 597 f., 601, 607 f., 627–630, 631 f., 634, 640, 642 | 9,3 f. | 449 |
| 7,23a | 554–556, 561 | 9,5 | 449 |
| 7,23a β | 552 | 9,6 | 447 |
| 7,23b | 554, 556 | 9,11 | 449 |
| 7,23c | 554 f., 561 | 9,12 | 448 |
| 7,24 | 543, 545–547, 549, 551, 566, 581 f. | 9,14 | 449 |
| 7,25 | 12, 173, 389, 406, 451, 524, 537 f., 543–546, 550–579, | 9,15 f. | 448 |
| | | 9,15 | 449 |
| | | 9,18 | 449 |
| | | 9,19 | 449 |
| | | 9,20 | 449 |
| | | 9,21 | 449 |
| | | 9,24 | 448 |
| | | 10,2 | 576 |
| | | 10,12 | 537 |
| | | 11 | 448, 452 |
| | | 11,13 | 509 |
| | | 11,17–24 | 509 |
| | | 11,20 | 587 |
| | | 11,25–36 | 447, 454 |

| | | | |
|------------|--|------------|---|
| 11,25–32 | 447 f. | 14,1–15,13 | 510 f., 580 f., 596 f., 606 |
| 11,25–27 | 447 | 14,1–12 | 580, 595 |
| 11,25 f. | 622 | 14,1 | 580, 595, 597 f., 599–603, 649 |
| 11,25 | 447–449 | 14,2–4 | 595, 597 |
| 11,26 | 448 | 14,2 | 580, 596, 598, 600 |
| 11,28–32 | 447, 509 | 14,3–5 | 439 |
| 11,28 | 447 | 14,3 f. | 602 |
| 11,29 | 447 | 14,3 | 596 f., 600, 602 |
| 11,33–36 | 437, 448 f., 452 | 14,4 | 596, 602 |
| 11,33 | 438, 447, 449 f., 452 f. | 14,5 | 9 f., 12 f., 390, 419, 523, 537, 581, 595 f., 598–606, 607 f., 632 f., 634, 638–640, 642, 644 |
| 11,33a | 453 | | |
| 11,33b | 453 | | |
| 11,34 f. | 450, 452 | 14,5a | 597, 600, 602, 633 |
| 11,34 | 10, 13, 45, 387, 389 f., 441 f., 447–454, 465, 588, 608, 621 f., 634 | 14,5b | 597, 600, 602, 633 |
| | | 14,5c | 597 f., 600–603 |
| | | 14,6 | 586, 596–598, 600, 602, 633 |
| 11,34b | 451 | 14,7–9 | 596 |
| 11,35 | 450, 453 | 14,7 | 596 |
| 11,36 | 449 | 14,10–12 | 596 |
| 12,1–15,13 | 580 f. | 14,10 | 596 f., 600, 602 |
| 12,1–13,14 | 510, 581, 586 | 14,12–23 | 580 |
| 12 | 452, 592, 641, 646 | 14,13–23 | 598 |
| 12,1–3 | 640 | 14,13 | 596 f., 602 |
| 12,1 f. | 580 f., 585 f., 589 f., 593, 595, 608, 630 f., 642, 649, 652 | 14,14 | 596, 598, 603–606, 633 |
| 12,1 | 418, 448, 451, 511, 523, 580–584, 586, 588, 631 | 14,15 | 596, 606 |
| | | 14,19 | 596 |
| | | 14,20 | 632 |
| 12,1b | 583 | 14,21 | 596 |
| 12,1c | 582 | 14,22 f. | 632 |
| 12,2 f. | 593 | 14,22 | 597 f., 602 |
| 12,2 | 10, 13, 173, 389, 406, 439, 451 f., 454, 461, 464, 523– 525, 530, 537, 544, 581, 583, 584–595, 597–608, 630–632, 633, 634, 638, 640, 642 f., 649 | 14,23 | 597 f., 604 |
| | | 15,1–6 | 580 |
| | | 15,1 | 580, 596, 605 |
| | | 15,2 | 596 |
| | | 15,5 | 405, 418, 423, 586, 596 |
| 12,2a | 584 | 15,6 | 423, 606 |
| 12,2b | 583 | 15,7–13 | 580 |
| 12,2c | 594 | 15,7 | 596, 606 |
| 12,3–13,14 | 580 | 15,8 f. | 581 |
| 12,3–8 | 580 | 15,9b–12 | 581 |
| 12,3 | 410, 580 f., 586 f., 589, 591, 593, 596, 602 | 15,14 | 14 |
| | | 15,15 f. | 509 |
| 12,4 | 588 | 15,18 f. | 492 |
| 12,9–21 | 580 | 15,22 | 511 |
| 12,16 | 405, 418, 586, 606 | 15,24 | 511 |
| 13,1–7 | 580 | 15,25–31 | 511 |
| 13,8–10 | 580, 596 | 15,28 | 511 |
| 13,11–14 | 580 | 15,30 | 418 |
| 13,14 | 580 | 16,1 | 580 |

| | | | |
|--------------------|---|----------|--|
| 16,3–15 | 510 | 1,27 f. | 413 |
| 16,7 | 509 | 1,30 | 412, 431, 440, 466, 474 |
| 16,11 | 509 | 2 | 450 |
| 16,18 | 531 f. | 2,1–5 | 413, 431, 469, 620 |
| | | 2,1 | 423, 649 |
| <i>1 Korinther</i> | 11, 24, 412–508, 637 f. | 2,2 | 441, 466 |
| 1–4 | 389, 413 f., 424, 427, 438 f., 441, 467, 470, 475 f., 498, 503–508, 594, 596, 623, 638 f., 647 | 2,4 f. | 492 |
| | | 2,4 | 423, 649 |
| | | 2,5 | 431 |
| 1 f. | 416, 606 | 2,6–16 | 9, 389, 413, 416–419, 431 f., 434 f., 437–441, 446 f., 449 f., 460 f., 468, 470, 472, 479, 483, 493, 498, 505–507, 521, 535, 618, 623, 625 |
| 1,1–3 | 415 | | |
| 1,4–9 | 415 | 2,6–12 | 434 |
| 1,5 | 417 | 2,6–10a | 434, 460 |
| 1,7 | 417 | 2,6 f. | 412, 432, 440, 447, 460 |
| 1,9 | 417 | 2,6 | 431, 433–435, 460 f., 469, 471, 619 f. |
| 1,10–4,21 | 412, 415, 417, 521 | 2,7–9 | 444 |
| 1,10–2,16 | 438 | 2,7 f. | 440, 446 |
| 1,10–17 | 415–417, 430 | 2,7 | 431–434, 441, 446 f., 469 f., 479, 620 |
| 1,10 | 9 f., 12 f., 390, 412, 415 f., 417–430, 433, 436 f., 439, 460, 462, 469 f., 475 f., 502, 506 f., 515, 521, 591, 606, 616–618, 619 f., 622, 624, 634, 638 f., 641–644, 646 f. | 2,8 | 432 f., 441, 446, 460 f., 471, 619 |
| 1,10ba | 419 | 2,9 | 405, 432–434, 447, 449, 460 f., 471, 473, 620, 626, 647, 650 f. |
| 1,10by | 419 | | |
| 1,11–4,21 | 418 | 2,10–15 | 439 |
| 1,11–17 | 418 | 2,10–14a | 437 |
| 1,11 | 412, 414–418, 429 f. | 2,10–12 | 444, 468, 471 |
| 1,12 | 416–418, 420, 423 f., 617 | 2,10 f. | 443–445 |
| 1,13a–17a | 417 | 2,10 | 432–436, 440–445, 447, 455–460, 462, 466, 468, 471 f., 618 |
| 1,13 | 441 | | |
| 1,17 f. | 423 | 2,10b–12 | 434, 460 |
| 1,17 | 413, 424, 431, 441, 466 | 2,11 | 432 f., 435, 440 f., 443–446, 449, 455, 460 f., 468, 473, 495 f., 532, 618 |
| 1,17b | 417 | | |
| 1,18–2,16 | 416, 430–432 | 2,12 | 432–434, 436, 438, 440 f., 443–447, 455–460, 466–468, 473, 618 |
| 1,18–2,5 | 413 | | |
| 1,18–25 | 413, 416–418, 428, 431 f., 505, 623 | 2,13–16 | 434, 439, 460 |
| 1,18 | 428, 431, 441, 466, 494, 649 | 2,13–15 | 458 |
| 1,19 | 431, 438 | 2,13 | 423, 431–437, 439 f., 443, 447, 459 f., 466, 469, 471 f., 602, 620 |
| 1,20 | 431 | | |
| 1,21 | 431, 466, 521 | 2,14 f. | 486, 602 |
| 1,23 | 441, 466 | 2,14 | 432 f., 440 f., 443–446, 461, 466, 494 |
| 1,24 | 412, 431, 440, 466, 474 | | |
| 1,26–31 | 431 | | |
| 1,26–29 | 413 | | |
| 1,26 | 413 | | |

| | | | |
|-----------------|--|---|---|
| 2,15 f. | 487 | 5 | 414 |
| 2,15 | 432 f., 436, 440, 459, 466, 471, 474, 619 | 5,1 5,3 f. | 415 f. 496 |
| 2,16 | 8, 10, 14, 389, 405, 416, 418, 420 f., 425–427, 430, 431–447, 450, 454–475, 502, 505, 515, 531, 602, 606, 616, 619, 625 f., 639 f., 642 | 6 6,17 7,1 7,25 7,34 | 414 496 414 f. 414 f., 421 496 |
| 2,16a | 45, 387–389, 415, 417, 431, 433, 436, 438 f., 440–447, 451 f., 454, 458–460, 468, 507 f., 521, 621 f., 634 | 7,37 7,40 8–14 8–10 | 404, 650 421 478 413 |
| 2,16a α | 466 | 8 | 414 |
| 2,16a β | 441, 466 | 8,1–3b | 478 |
| 2,16b | 173, 388, 390, 415, 417, 431, 433 f., 436, 438–443, 451, 454–475, 476, 493, 506, 508, 521, 591, 606, 618–620, 622 f., 625, 634, 638–641, 647 | 8,1 11,4 f. 11,17–34 11,29–34 12–14 | 414 f., 478 486 414 410 389, 413–415, 476–478, 483, 492, 503–505, 596, 638 f., 647 |
| 3 f. | 416 | | |
| 3 | 435 | 12 | 477, 486 |
| 3,1–4 | 416 | 12,1–3 | 477 |
| 3,1–3 | 435, 469, 471 f. | 12,1 | 414, 476 f., 495 f., 499 |
| 3,1 | 416, 430, 434–436, 467–469 | 12,3 | 435, 477, 495, 498 |
| 3,2b β –4 | 435 | 12,4–11 | 477 |
| 3,2 | 435 f., 469 | 12,4 | 477, 498 |
| 3,3 | 412, 416, 435 f. | 12,8–10 | 477, 489, 498 |
| 3,4–11 | 413 | 12,10 | 498 |
| 3,4 | 416 | 12,11 | 477, 498 |
| 3,5–17 | 416 | 12,12–31a | 477, 580 |
| 3,10 | 435 | 12,13 | 435 |
| 3,18 | 412, 435 | 12,28 | 477 |
| 3,20 | 438, 649 | 12,29 f. | 477 |
| 3,21 | 412 | 12,31b–13,13 | 477 |
| 4 | 415 | 13 | 477 f., 580 |
| 4,5 | 404, 650 | 13,2 | 479, 498 |
| 4,6–15 | 416, 429 | 13,8–12 | 465 |
| 4,6 | 412 f., 435 | 13,8 | 498 |
| 4,7–10 | 429 | 14 | 13, 406, 415, 424, 472, 476 f., 483 f., 493 f., 499 f., 502–508, 523, 617, 619, 624 f., 637 f., 641–643, 645–647 |
| 4,7 | 473 | | |
| 4,8 | 412 | | |
| 4,9–13 | 413 | | |
| 4,10 | 412, 429, 435 | 14,1–25 | 173, 478, 480 |
| 4,12 | 413 | 14,1–5 | 479–482 |
| 4,14–21 | 416 | 14,1 | 478, 484 |
| 4,14 | 14, 416, 430 | 14,2–4 | 415 |
| 4,16–21 | 415 f. | 14,2 f. | 487 |
| 4,16 | 416, 418 | 14,2 | 478–481, 484, 489, 492, 495 f., 507, 624 |
| 4,21 | 496 | | |

| | | | |
|------------|---|--------------------|------------------|
| 14,3–6 | 484 | 14,32 | 496 f. |
| 14,3 f. | 486 | 14,33 | 498 |
| 14,3 | 479 | 14,34 f. | 494 |
| 14,4 f. | 479, 493, 507 | 14,39 f. | 415 |
| 14,4 | 479, 489, 491, 495, 505, 624 | 14,39 | 478 f. |
| 14,5 | 415, 472, 478 f., 487, 622 | 15,44–49 | 424 |
| 14,6–25 | 480 | 16,1 | 414 |
| 14,6–19 | 479–481, 492 | 16,12 | 414 |
| 14,6–13 | 480 f. | 16,15 | 418 |
| 14,6 | 480–482, 486 f. | | |
| 14,7 f. | 478, 480 | <i>2 Korinther</i> | |
| 14,9 | 480 f., 487, 503 | 1,22 | 650 |
| 14,10 f. | 478, 480 | 2,4 | 404, 406, 650 |
| 14,11 | 489 | 2,11 | 14, 408 |
| 14,12 | 480 f. | 3,14 | 14, 407–409, 531 |
| 14,13–19 | 481 | 3,15 | 407 |
| 14,13 | 472, 479, 481 f., 489–491, 622 | 4,1 | 407 |
| 14,14–19 | 389, 480–482, 486, 493, 498, 500 | 4,4 | 14, 407–409, 531 |
| 14,14–17 | 481 f., 486 | 4,6 | 407, 461 |
| 14,14–16 | 479, 495 | 5,17 | 462 |
| 14,14 f.19 | 10, 12, 414, 421, 424, 446, 462, 483–504, 622–625, 634, 640 | 7,9–11 | 9 |
| 14,14 f. | 491, 496, 498 f. | 8,10 | 421 |
| 14,14 | 472, 478, 480–482, 484, 488 f., 495, 497, 499, 622 | 10,1 | 418 |
| 14,15–19 | 491 | 10,2 | 408 |
| 14,15 | 480 f., 485, 487 f., 491, 497 f., 500, 503, 622 f. | 10,3 | 408 |
| 14,16 | 472, 478–481, 486 | 10,4 f. | 408 |
| 14,17 | 480 f., 486 | 10,4 | 408, 649 |
| 14,18 f. | 481 f., 484 | 10,5 | 14, 408 |
| 14,18 | 414 f., 479–482 | 11,3 | 14, 408, 531 |
| 14,19 | 479, 481, 484 f., 487 f., 491, 497, 500, 503, 622 f. | 13,11 | 392, 405, 418 |
| 14,20–25 | 480, 486 | | |
| 14,20 | 7, 482, 492–494, 500, 503 f., 623 f., 641, 646, 649 | <i>Galater</i> | |
| 14,21 | 480 | 1,6–9 | 512 |
| 14,23 f. | 479 | 1,13 f. | 254 |
| 14,23 | 472, 486, 493 f., 622–624, 640 | 2,19 f. | 464 |
| 14,24 f. | 480, 486, 623, 651 | 2,20 | 464 |
| 14,24 | 486 f. | 3,13 | 14 |
| 14,25 | 492, 505 | 4,6 | 438, 496, 650 |
| 14,26–40 | 478 | 5,2–12 | 395 |
| 14,26 | 478, 481, 487, 498 | 5,25 | 435 |
| 14,27 f. | 479, 491, 497 | 6,11–17 | 395 |
| 14,27 | 489 | 6,15 | 462 |
| | | 6,16 | 392 |
| | | <i>Philipper</i> | |
| | | 391–411 | |
| | | 1,1–3,1 | 394 |
| | | 1,3 | 405 |
| | | 1,4 | 405 |
| | | 1,5 | 405 |

| | | | |
|------------------------------|------------------|---------------------------------------|---------------|
| <i>De plantatione</i> | | 43 | 177–181, 183 |
| 14–27 | 150 | 44–46 | 180 |
| 18–20 | 166 | 44 | 177 f., 180 |
| 18 f. | 163 | 45 | 178, 180 |
| 18 | 165 f., 168 | 46 | 178, 180 |
| 19 | 163, 166 | 47 | 176 |
| 20 | 163, 166 | 48 | 176 |
| 24 | 156, 473 | 49–51 | 175 |
| 25 | 188, 203 | 49 | 175 |
| 31 | 220 | 50 | 175 |
| | | 51 | 175 |
| <i>De posteritate Caini</i> | | 52 | 175 f. |
| 12 f. | 188 | 59 | 176 |
| 53 | 218, 380, 407 | 62 | 176 |
| 68 f. | 203 | 69 | 178 |
| 68 | 159 | 80 | 220 |
| 80 | 220 | 117 | 176 |
| 85 | 220 | 121 | 176 |
| 91 | 159 | 122 | 176 |
| 137 | 194, 220 | 163 | 166, 176 |
| 138 | 191 | | |
| <i>De praemiis et poenis</i> | | <i>De sacrificiis Abelis et Caini</i> | |
| 1–3 | 175 | 1–10 | 173 |
| 3 | 175 | 2 | 219 |
| 7–66 | 175 | 10 | 152 |
| 24–51 | 175, 181 | 45 | 194 |
| 24–27 | 175, 177 | 51 | 159 |
| 25 | 176 | 54 | 158 |
| 26 | 176, 178, 181 | 55 | 220 |
| 27 | 175 | 57 | 220 |
| 28–30 | 176, 181, 183 | 71 | 381 |
| 28 f. | 181, 183 | 114 | 381 |
| 29 | 176, 178 | 127 | 381 |
| 30 | 177 f., 181, 188 | 136 | 194, 220 |
| 31 | 175, 199 | | |
| 32 | 176, 199 | <i>De sobrietate</i> | |
| 35 | 176 | 14 | 194 |
| 36–46 | 175–188 | <i>De somniis</i> | |
| 36–39 | 179 | 1,30 | 158 |
| 36 | 175, 177 | 1,32 | 194, 220 |
| 37–39 | 180 | 1,34 | 166 f. |
| 37 | 176 f., 180 | 1,53–60 | 185–187 |
| 38 | 177 | 1,118 f. | 183 |
| 39 | 177 f., 180 | 1,146 | 158 |
| 40–46 | 177 | 2,151–154 | 194 |
| 40 | 177, 180 | 2,153 | 158 |
| 41 | 177, 181 | 2,154 | 159 |
| 42 | 177 f. | 2,180 | 220 |
| 43–46 | 179–181, 188 | 2,207 | 158 |
| | | 2,228–236 | 183, 198, 497 |

| | | | |
|-------------------------------|------------------------------|-------------------------|---|
| <i>De specialibus legibus</i> | | <i>In Flaccum</i> | 148 |
| 1,18 | 153 | 114 | 147 |
| 1,37–40 | 183 | 166 | 210 |
| 1,66 | 166 | | |
| 1,128 | 158 | <i>Legatio ad Gaium</i> | |
| 1,154f. | 195 | | 148 |
| 1,171 | 156, 159, 161, 163, 166, 473 | 21 | 147 |
| 1,196 | 187 | 45 | 210 |
| 1,201 | 166 | 171 | 210 |
| 1,213 | 194, 220 | 190 | 147 |
| 1,277 | 166 | 213 | 159 |
| 1,333 | 159, 166 | | |
| 1,334 | 158 | <i>Legum allegoriae</i> | |
| 1,336 | 166 | | 151–159 |
| 2,44–46 | 183 | 1–3 | 382 |
| 2,61–63 | 195 | 1 | 156, 162, 170f. |
| 2,61f. | 577 | 1,1 | 151–153 |
| 2,162f. | 577 | 1,11 | 174 |
| 2,163 | 195 | 1,12 | 220 |
| 2,203 | 101, 381 | 1,17 | 153 |
| 3,1–6 | 183 | 1,19 | 152f. |
| 3,302 | 161 | 1,21–24 | 152 |
| 4,14 | 166 | 1,22 | 153 |
| 4,79 | 199 | 1,23 | 153 |
| 4,80 | 190 | 1,24 | 153, 168 |
| 4,92 | 199, 244 | 1,25–30 | 153, 178 |
| 4,123 | 167 | 1,25–27 | 153 |
| 4,137 | 220 | 1,25 | 153 |
| | | 1,26 | 153 |
| <i>De virtutibus</i> | | 1,28–30 | 153 |
| 113 | 98, 121 | 1,29 | 153 |
| 184 | 203 | 1,31–47 | 150 |
| 203–205 | 163 | 1,31–42 | 146, 151–159, 161–163, 165, 167–170, 172f., 176, 181–183, 372f. |
| 205 | 158 | | |
| 211–219 | 183, 187 | 1,31–33 | 171 |
| 216 | 188 | 1,31f. | 156, 168f. |
| <i>De vita contemplativa</i> | | 1,31 | 152, 154, 156f., 161f. |
| 31 | 407 | 1,32 | 154–156, 162, 164, 168f., 171f. |
| 66f. | 381 | | |
| 76 | 407 | 1,33 | 154–156, 164, 473 |
| 78 | 407 | 1,34–41 | 157, 163, 170 |
| 88 | 407 | 1,34f. | 154, 168, 189, 201 |
| | | 1,34 | 157f. |
| <i>De vita Mosis</i> | | 1,35 | 157 |
| 1,25–28 | 197 | 1,36–38 | 154, 158, 473 |
| 1,141 | 134, 146 | 1,37f. | 158, 178, 181 |
| 1,179 | 208 | 1,37 | 156–158, 164, 473 |
| 2,51f. | 195 | 1,38 | 157f., 188, 382 |
| 2,68f. | 198 | 1,39–41 | 154, 159 |
| 2,127 | 210–213 | | |

| | | | |
|-----------|---------------------------------------|--|-----------------------|
| 1,39 | 158 f., 167 f., 174, 193 | 2,94–108 | 199 |
| 1,40 | 145, 159, 167 f. | 2,100 | 200 |
| 1,41 | 159, 193 | 2,106 | 200 |
| 1,42 | 156, 164 f., 169, 172, 191 f., 473 | 3,20 | 101 |
| 1,43–47 | 157, 201 | 3,29 | 153, 183, 382 |
| 1,43 | 146, 154 | 3,80 | 159 |
| 1,45 | 157 | 3,95 f. | 161 |
| 1,46 | 157 | 3,97–103 | 178 |
| 1,47 | 157 | 3,100 f. | 173 |
| 1,49 | 159 | 3,108 | 179 |
| 1,51 | 159 | 3,115 f. | 197 f. |
| 1,53–55 | 150, 154–156 | 3,115 | 153, 194 |
| 1,53 | 155 | 3,116 | 244 |
| 1,55 | 155 | 3,118 | 244 |
| 1,59 | 220 | 3,119–128 | 215 |
| 1,68 | 220 | 3,129–147 | 196 f. |
| 1,71 | 194 | 3,131 | 202 |
| 1,72 | 194 | 3,135 | 202 |
| 1,88–96 | 150 | 3,136 f. | 200 |
| 1,88–92 | 156 | 3,136 | 202 |
| 1,88 f. | 155 | 3,138 | 122 f., 193 |
| 1,88 | 156 | 3,148 f. | 123 |
| 1,91 | 179 | 3,156 | 193 |
| 1,92 | 155 | 3,161 | 156, 166 f., 181, 473 |
| 1,103–107 | 193 | 3,182 | 153 |
| 1,103 f. | 168 | 3,185 | 153 |
| 1,103 | 157 | <i>Quaestiones et solutiones in Exodum</i> | |
| 1,104 | 168, 193 | 2,17 | 381 |
| 1,105–107 | 190 | 2,50 | 220 |
| 2,1 | 153, 170 | <i>Quaestiones et solutiones in Genesin</i> | |
| 2,6 | 168 | 1,4–22 | 150 |
| 2,7 | 155, 178 | 2,59 | 167 |
| 2,8 | 199 | <i>Quis rerum divinarum heres sit</i> | |
| 2,22 | 155 | 4 | 212, 215 |
| 2,23 | 174, 212 | 55 f. | 167 |
| 2,24 | 155, 168, 170, 174, 178 | 55 | 159, 192 |
| 2,26 | 185, 193 | 56 | 163 |
| 2,36 | 168, 170 | 63–74 | 183–187 |
| 2,37 | 168, 170 | 70 | 188, 203 |
| 2,40 | 170 | 74 | 185 |
| 2,42 | 219 | 90 | 146 |
| 2,44–50 | 133 | 113 | 220 |
| 2,54 | 172 | 119 | 185 |
| 2,61 | 201 | 232 | 174, 244 |
| 2,64 | 185, 202 | 263–265 | 183, 497 |
| 2,65 | 186 | <i>Quod deterius potiori insidari soleat</i> | |
| 2,77 f. | 190 | 39 f. | 206 |
| 2,90–93 | 197 | | |

| | | | |
|----------|-------------------------------|-----------|------------------|
| 4,110 | 226 | 8,173 | 239 |
| 4,111 | 225 f., 247, 383 | 8,187 | 241 |
| 4,267 | 225 f., 247, 383 | 8,190 | 239 |
| 4,316 | 228 f., 238 | 8,211 | 239 |
| 5,71 ff. | 237 | 8,245 | 240 |
| 5,90 | 229 | 8,281 | 241 |
| 5,103 | 241 | 9,99 | 241 |
| 5,106 | 244 | 9,118 | 235, 239 |
| 5,118 | 228 | 9,148 | 228 |
| 5,193 | 235 | 10,114 | 239 |
| 5,236 | 229 | 10,141 | 239 |
| 5,319 | 225 f., 247, 383 | 10,201 | 240 |
| 6,37 | 240 | 11,9 | 237 |
| 6,159 | 245 | 11,154 f. | 237 |
| 6,203 | 244 | 11,241 | 224 |
| 6,263 | 228 | 11,335 | 225 f., 247, 383 |
| 6,265 | 228 | 12,55 | 225 f., 247, 383 |
| 6,286 | 228, 241 f. | 12,60 | 241 |
| 6,287 | 228 f., 238, 241 f. | 12,206 | 244 |
| 6,315 | 231 | 12,403 | 241 |
| 6,326 | 225 f., 247, 383 | 13,97 | 231 |
| 6,359 | 240 | 13,131 | 231 |
| 7,91 | 229 | 13,136 | 231 |
| 7,92 | 229, 235, 238, 241 f., 247 f. | 13,163 | 225 f., 247, 383 |
| 7,132 | 225 f., 247 f., 383 | 13,166 | 225, 240, 383 |
| 7,181 | 241 | 13,171 | 224 |
| 7,186 | 225, 240, 383 | 13,176 | 241 |
| 7,219 | 244 | 13,177 | 239 |
| 7,225 | 231 | 13,198 | 239 |
| 7,241 | 235 | 14,278 | 228, 238 |
| 7,350 | 227, 229, 237 f., 383 | 14,454 | 226 f., 242, 379 |
| 7,381 | 239 | 14,481 | 241 |
| 7,391 | 231 | 15,80 | 241 |
| 8,4 | 241 | 15,200 | 241 |
| 8,21 | 239 | 15,207 | 225 f., 383 |
| 8,23 | 233–235, 238, 247 | 15,374 | 230 |
| 8,24 | 234 | 15,377 | 230 |
| 8,26 | 239 | 16,81 | 229 |
| 8,30 | 239 | 16,89 | 241 |
| 8,34 | 239, 241 | 16,194 | 230, 248 |
| 8,42 | 239 | 16,209 | 228 |
| 8,107 | 241 | 16,211 | 228 |
| 8,143 | 244 | 16,221 | 230, 248 |
| 8,165 | 239 | 16,233 | 230 |
| 8,166 | 239 | 16,331 | 228 |
| 8,167 | 239 | 16,340 | 239 |
| 8,168 | 239 | 16,356 | 229 |
| 8,169 | 239 | 16,363 | 241 |
| 8,171 | 239 | 16,372 | 245 |

| | | | |
|------------------------|-----------------------------|-----------------------|--------------------------|
| 16,380 | 232 f., 238 f., 242, 247 | 5,60 | 231 |
| 17,109 | 245 | 5,88 | 241 |
| 17,110 | 245 | 5,257 | 229 |
| 17,238 | 244 | 5,260 | 229 |
| 19,120 | 245 | 5,326 | 239 f. |
| 19,133 | 241 | 6,234 | 245 |
| 19,135 | 241 | 6,328 | 245 |
| 19,320 | 243–245 | 7,119 | 225 f., 247, 383 |
| 19,321 | 228, 238, 243–245, 248, 377 | 7,320 | 229, 238, 242 |
| 20,76 | 226 f., 379 | 7,346 | 231 |
| 20,79 | 231 | 7,378 | 228, 238 |
| | | 7,431 | 239 |
| <i>Bellum judaicum</i> | | | |
| 1,7 | 239 | <i>Contra Apionem</i> | |
| 1,81 | 240 | 1,204 | 239 |
| 1,350 | 228 | 1,214 | 232 |
| 1,506 | 239 | 1,226 | 232 |
| 1,630 | 231 | 2,15 | 239 |
| 2,31 | 245 | 2,23 | 239 |
| 2,107 | 231 | 2,132 | 239 |
| 2,377 | 245 | 2,137–144 | 232 |
| 2,517 | 241 | 2,137 | 232 |
| 3,15 | 245 | 2,142 | 232, 238 f., 242, 247 f. |
| 3,92 | 224 | 2,160 | 228, 240 |
| 3,361–382 | 224, 246 | 2,166–168 | 231 |
| 3,372 | 246 | 2,190–192 | 231 |
| 3,378 | 246 | 2,203 | 246 |
| 4,192 | 228 | 2,213 | 239 |
| 4,225 | 229 | <i>Vita</i> | |
| 4,356 | 228 | 1,122 | 225 f., 247, 383 |
| 4,591 | 245 | 1,192 | 243 |
| 4,622 | 225, 241, 383 | 1,227 | 241 |
| 4,657 | 240 | 1,298 | 231 |

3. Griechische und lateinische Autoren

| | | | |
|----------------------------------|-----|-----------------|---------|
| <i>Aetius</i> | | <i>De anima</i> | |
| 389.10–390.4 | 139 | 414B2 | 201 |
| | | 429A15–22 | 39 |
| <i>Alexander von Aphrodisias</i> | | 429A22–B10 | 39 |
| <i>De fato</i> | | 429A23–32 | 172 |
| 199 | 197 | 429A23 | 39 |
| | | 430A10–25 | 39 |
| <i>Aristoteles</i> | | 432A22–432B7 | 244 |
| | | 433A14–17 | 39 |
| <i>Analytica posteriora</i> | | 433A22–26 | 98, 122 |
| 76B26 f. | 211 | 433A23–27 | 201 |
| | | 433B1–10 | 98, 122 |

| | | | |
|------------|---------------------------|------------|--------------------------------|
| 1,5,3 | 286 f. | 1,29,12 | 269, 271 |
| 1,5,5 | 286 f. | 1,30,3 | 268 |
| 1,5,9 | 284, 286 f. | 2,1,1–12 | 266–268 |
| 1,6,10 | 270 | 2,1,17 | 273 |
| 1,6,11 | 270 | 2,1,29 | 278 |
| 1,6,12–22 | 285 | 2,1,31 | 276, 278–280, 285 f., 363, 366 |
| 1,6,13 | 269 | | |
| 1,6,18 | 269 | 2,1,34 f. | 278 |
| 1,7,5 | 270 | 2,1,35 | 278 |
| 1,7,7 f. | 283 | 2,1,39 | 269 |
| 1,9,5 | 284 | 2,2,11 f. | 282 |
| 1,12,8 | 262 | 2,4,11 | 274 |
| 1,15,1–5 | 285 | 2,5,1–9 | 268 |
| 1,16,1–6 | 277 | 2,5,5 | 268 |
| 1,16,9 | 276 | 2,8,2 | 153, 275, 365 f. |
| 1,16,10–13 | 276 | 2,8,8 | 275 f. |
| 1,16,12 | 282 | 2,8,11 | 275 |
| 1,16,15–21 | 276 | 2,9,2 | 270, 284 |
| 1,16,15 | 276–282, 285 f., 363, 366 | 2,9,5 | 270, 284 |
| 1,16,17 | 277 | 2,9,19–21 | 261 |
| 1,16,18 | 277 | 2,10,1–4 | 264 |
| 1,16,20 | 277 | 2,10,4 | 284 |
| 1,17,1–3 | 264 | 2,11 | 282 |
| 1,17,13 | 274 | 2,11,2 | 283 |
| 1,17,14 | 535 | 2,11,3 | 283 |
| 1,17,20–26 | 266 | 2,11,4 | 284 |
| 1,17,22–24 | 265 | 2,11,5 | 283 |
| 1,17,22 f. | 264 | 2,12,18–24 | 272 |
| 1,17,26 | 271 | 2,12,20–22 | 265 |
| 1,18,10 | 282 | 2,13,10 | 268 |
| 1,19,8–10 | 272 | 2,17,6.8 | 282 |
| 1,20,5 | 269 | 2,18,8 f. | 268, 285 |
| 1,20,6 | 284 | 2,18,29 | 269, 285 |
| 1,20,8 | 282 | 2,19,29 | 262 |
| 1,20,11 | 268, 285 | 2,20,31 | 284 |
| 1,22,10 | 268, 272 | 2,21,10 | 274 |
| 1,22,13 f. | 278 | 2,22,1 | 278 |
| 1,23 | 281 | 2,22,15 f. | 278 |
| 1,23,1 | 280 | 2,22,19 f. | 272 |
| 1,23,6 | 276, 280, 285 f., 363 | 2,22,20 | 278, 280 |
| 1,26,15 | 285 | 2,22,23 | 278 |
| 1,27,6 | 282 | 2,22,24 | 278, 284 |
| 1,27,21 | 273 | 2,22,25–29 | 278 f. |
| 1,28,1 f. | 264 | 2,22,25 | 268 f., 285 |
| 1,28,2 | 270 | 2,22,26 | 278, 280 |
| 1,28,6–8 | 535 | 2,22,27 | 276, 278–280, 285 f., 363, 366 |
| 1,28,6 | 264 | | |
| 1,28,20 | 269 | 2,22,28 | 278 f. |
| 1,29,3 | 269 | 2,22,29 | 269, 278–280 |

| | | | |
|------------|---------------------------|--|-------------------------------|
| 2,22,34 | 280 | 4,1 | 189 |
| 2,23,3 | 273 | 4,1,24–28 | 285 |
| 2,23,6 | 267, 283 | 4,1,24 | 284 |
| 2,23,8–11 | 268 | 4,1,25 | 284 |
| 2,23,11 | 266 f., 271 | 4,1,74 | 267 |
| 2,23,18 f. | 271 | 4,1,130 | 272 |
| 2,23,23 | 266 | 4,4,4 | 268 |
| 2,23,25 | 266 | 4,5,4 | 265 |
| 2,23,31–35 | 273 | 4,5,6 | 265 |
| 2,23,35 | 267 | 4,5,12 | 265 |
| 2,23,40 | 269, 285 | 4,5,23 | 271, 285 |
| 2,24,12 | 284 | 4,6,34 | 285 |
| 3,1,25 | 269 f., 284 | 4,7,6 | 261 |
| 3,1,26 | 270, 285 | 4,7,10 | 268 |
| 3,1,37 | 282 | 4,11,5–8 | 265 |
| 3,1,40–43 | 272 | 4,12,7 | 265, 271 |
| 3,1,40 | 265, 272 | | |
| 3,1,42–44 | 273 | <i>Enchiridion</i> | |
| 3,1,42 | 285 | 1,1 | 268 |
| 3,2,15 | 274 | 1,2 | 268 |
| 3,3,1 | 269 | 1,3 | 268 |
| 3,3,2 | 270 | 7 | 270, 287 |
| 3,3,22 | 273 | 9 | 265, 273 |
| 3,4,9 | 265 | 29,3,7 | 285 |
| 3,5,3 | 265 | 49 | 274 |
| 3,6,1–4 | 282 | <i>Fragmenta</i> | |
| 3,6,3 | 265 | 8 | 276, 281 f., 285 f., 363, 366 |
| 3,6,5–7 | 282 | 15 | 276, 281, 285, 363 |
| 3,6,5 | 282 | 29 | 275 |
| 3,6,6 | 272 | | |
| 3,6,8 | 276, 282 f., 285–287, 365 | <i>Galen</i> | |
| 3,6,9 f. | 282 | <i>De Placitis Hippocratis et Platonis</i> | |
| 3,8,12 | 268 | 3,1,9–15 | 198, 273 |
| 3,9,11 | 265 | 3,1,10 | 273 |
| 3,9,17 | 265 | 3,5,27–47 | 198, 273 |
| 3,10,18 | 268 | 3,7,1–4,21 f. | 198, 273 |
| 3,13,17 | 272 | 4,2,1–4 | 198 |
| 3,13,19 | 284 | 4,7,23 | 139 |
| 3,15,13 | 137 | 4,7,39 | 139 |
| 3,18,3 | 265, 272 | 5,1,5 | 139 |
| 3,19,2 | 271 | 5,4,2 f. | 139 |
| 3,21,1–6 | 262 | 5,5,32–35 | 139 |
| 3,22,19 | 269 | 8,1,10 | 198, 273 |
| 3,22,20 | 269, 285 | | |
| 3,22,30 | 273 | <i>Herodot</i> | |
| 3,22,31–33 | 265 | <i>Historiae</i> | |
| 3,24,7 | 270 | 1,117 | 101 |
| 3,24,13 | 274 | | |

| | | | |
|-------------------------------------|--------------|-------------------------------|------------------------|
| Homer | | Mark Aurel | |
| <i>Ilias</i> | | 3,16 | 286 |
| 1,132 | 33 | | |
| 4,309 | 32 | Numenius | |
| 9,104 | 34 | bei Eusebius | |
| 9,108 | 101 | <i>Praeparatio evangelica</i> | |
| 10,94 | 273 | 14,5,3 | 419 |
| 10,226 | 29 | | |
| 14,62 | 35 | Plato | |
| 18,419 | 30 | <i>Apologia</i> | |
| 23,604 | 35 | 18A | 38 |
| <i>Odyssea</i> | | 20B | 38 |
| 1,3 | 32, 274, 444 | 27E | 38 |
| 2,281 | 34 | <i>Gorgias</i> | |
| 5,23 | 34 | 500C | 38, 134 |
| 5,103 | 29 | <i>Ion</i> | |
| 7,36 | 218 | 534B | 497 |
| 8,78 | 29 | 534D | 497 |
| 8,177 | 33 | <i>Leges</i> | |
| 10,329 | 30 | 625E–628D | 243 |
| 12,211 | 35 | 702D | 101 |
| 13,305 | 34 f. | 887E | 134 |
| 14,490 | 30 | 897B | 37 |
| 16,374 | 35 | 898E | 37 |
| 18,332 | 33 | 959A.B | 137 |
| 18,392 | 33 | 961D.E | 37, 121, 123, 244 |
| 19,42 | 101 | <i>Phaedo</i> | |
| 19,326 | 35 | 62E | 38 |
| 19,479 | 35 | 63C | 38 |
| Horaz | | 65B–C | 246 |
| <i>Epistulae</i> | | 80A | 246 |
| 1,1,106–108 | 197 | 81C | 116, 123 |
| | | 82E | 246 |
| Iamblichus | | 84A | 37, 121, 169, 243, 245 |
| bei Stobaeus | | 115B–116A | 137 |
| <i>Florilegium</i> | | <i>Phaedrus</i> | |
| 2,33,15 | 419 | 244A–B | 497 |
| | | 246A–247C | 97, 139, 243 f., 342 |
| Juvenal | | 246C | 246 |
| <i>Satirae</i> | | 247C | 37, 121–123, 139, 244 |
| 4.354–358 | 236 | 253C–254E | 97, 139, 243 f., 342 |
| | | 253E | 37 |
| Kleanthes | | <i>Philebus</i> | |
| bei Epiphanius | | 16C | 306 |
| <i>Panarion (Adversus haereses)</i> | | 24A–25A | 306 |
| 3,2,9 | 137 | 26C | 38 |

- Protagoras*
 351A–B 244
 352B 244
- Respublica* 38
 431C 37, 121, 244
 439D–441A 37, 98, 121, 141, 243 f.
 439D 169, 245
 440E 244
 441A 244 f.
 441C 244
 469D 137
 490B 38
 534B 101
 586D 37
 588C–591C 139, 243 f.
 589A.B 137
 591C 244
 616C 305
- Sophista*
 217D 38
 263E 211
- Thaetetus*
 145A 38
- Timaeus*
 29B 37
 30B 37
 35A–36B 291, 302
 35A–B 302, 307
 35B–36B 302
 36D 101
 36E 315
 37A–C 305, 308, 311
 37A 315
 37B–C 308, 312
 37B 309 f.
 37C 310 f., 316, 325, 356
 41 f. 328
 41D 317
 42A 244
 48A 305
 68E 305
 69C–71D 37, 121, 139, 141,
 243
 69C–E 145, 244, 294
 70B 208, 534
 71B 37, 121, 244
 77B 37, 98
- 89D–90D 244
 90A 37, 338 f., 353
- Plotin
Enneades
 5.13.17 178
- Plutarch 201, 288–357,
 361–369, 378
- Adversus Colotem*
 292
 1114C–D 323
 1119A 333
- Amatorius*
 757E 294
 758D–E 294
 764B–765D 294
 764D–765D 313, 326, 346
 764D 296, 313
 764E 313, 315
 764F 313–316
 765A 314
 765B 314–316
 765C 313
 765D 313, 316
 765F 313
- An seni respublica gerenda sit*
 789D 343
- De animae procreatione in Timaeo*
 301, 302–316
 1012B–C 302
 1014A–1017C 302
 1014A–1015F 302
 1014A–C 295
 1014A 302, 315
 1014B–E 304
 1014B 303 f., 311, 313, 315
 1014C 303 f., 306, 315
 1014D–E 302
 1014D 305
 1014E–1015E 304
 1014E 303–308, 315, 337, 355
 1014F 304 f., 313
 1015A–E 304
 1015A 302, 304
 1015B 297, 303, 307, 309

| | | |
|-------------|---|--|
| 1015D | 304 | <i>De capienda ex inimicis utilitate</i> |
| 1015E | 303–307, 315 f., 331, 355 | 90C 293 |
| 1015F | 302, 315 | |
| 1016A–1017B | 305 | <i>De communibus notitiis contra stoicos</i> |
| 1016B | 308, 315 | 292 |
| 1016C | 299, 305, 307 f. | 1084B 198, 273 |
| 1016D–1017A | 295 | <i>De defectu oraculorum</i> |
| 1016D | 304 | 416E 296 |
| 1016E | 304 | 429E 294 |
| 1017A–B | 305 | |
| 1017A | 303 f., 307, 315 | <i>De E apud Delphos</i> |
| 1020E | 315 | 390F 294 |
| 1022E–1023B | 302, 308 | 392D 312 |
| 1023B–D | 302, 308 | |
| 1023D–1024B | 302 | <i>De facie in orbe lunae</i> |
| 1023D–E | 300, 302 | 301, 326–334 |
| 1023D | 299, 308–311, 316, 322, 337, 345 f., 355 | 920B–942F 327 |
| 1023E–F | 305, 308–310, 312 | 921F 330 |
| 1023F | 309 f., 316, 356 | 926B 330 |
| 1024A | 299, 305, 309, 315 f. | 926C 330, 363 |
| 1024B–1027F | 302 | 926D 327, 330 f., 333, 339, 363 |
| 1024B–C | 297 | 926E 331 |
| 1024B | 310 f., 313, 316 | 926F 327, 330 f. |
| 1024C | 244, 295, 305, 322 | 927C 331 |
| 1024D | 296, 299, 305, 308–311, 315 f., 322 f., 325, 340, 345 f., 355 | 928A 331 |
| 1024E | 308, 310 f., 313 f., 316, 322 f., 325, 345 f., 355 | 928B 331 |
| 1024F | 305, 311 f., 315 f., 323, 326, 331, 351, 356 | 928D 331 |
| 1025A | 312 | 935C 330 |
| 1025C | 305 | 937D 327 |
| 1025D | 244, 300, 302, 306, 315, 317 | 942F 329 |
| 1025E | 305, 312 f., 315, 322, 331, 351 | 943A–945E 327 |
| 1025F | 305 f. | 943A–945D 292, 334, 337, 368 |
| 1026A | 305 f., 315 | 943A–C 327, 363 |
| 1026B | 306, 315 f., 355 | 943A–B 295 f., 298 |
| 1026C | 244, 305–307, 316, 323, 325, 330 f., 340, 355 | 943A 294–298, 328–334, 338, 351, 355 |
| 1026D | 308, 325, 330, 345 | 943B 328–330, 333, 339, 355 |
| 1026E | 244, 299, 305, 307–309, 315, 337, 355 | 943C–944E 327 |
| 1027A | 307 | 943C 329–333, 340, 343, 355 |
| 1027B–C | 302 | 943D 328 f., 331–333, 351 |
| 1029A | 315 | 943E 296, 328 |
| 1029E | 298, 308 | 944C 329 |
| | | 944D 329 |
| | | 944E–945D 327, 363 |
| | | 944E–945C 298 |
| | | 944E 296, 329 f., 332 f., 339, 355 |
| | | 944F 329, 331 f., 355 |
| | | 945A 295–297, 328–333, 355 |
| | | 945B–C 296 |
| | | 945B 329 f., 332 f., 340, 355 |

- | | | | |
|--------------------------|---|---------------------------------|------------------------|
| 945C | 298, 329–333, 351, 355 | 593A–594A | 335 |
| 945D | 297, 330, 345, 355 | 593A | 335 |
| 945E | 335 | 593B | 350 |
| <i>De fortuna</i> | | 593D | 353 |
| 97E–F | 319 | 594A | 353 |
| <i>De genio Socratis</i> | 301, 334–354 | <i>De Iside et Osiride</i> | |
| 576C | 342–344, 353, 363 | | 301 |
| 579F | 342–344, 353, 363 | 351C | 326 |
| 580C | 334 | 351D | 308, 326 |
| 582B | 342–344, 353, 363 | 377E | 307 |
| 588A | 348 | <i>De liberis educandis</i> | |
| 588C–594A | 335 | 5E | 356 |
| 588C–589E | 335, 344–353 | <i>De sera numinis vindicta</i> | |
| 588C | 342–345, 353, 363 | | 301 |
| 588D–589D | 352 | 550C–D | 326 |
| 588D | 323, 342–355 | 550D–E | 325 |
| 588E | 342 f., 345–354 | 550D | 325 |
| 588F–589B | 350 | 559D | 308 |
| 588F | 350 f., 354 | 563B | 292 |
| 589A | 323, 331, 342 f., 349–351, 354 f., 363 | 563E–568A | 292, 355 |
| 589B–D | 351 | 563E | 355 |
| 589B | 342 f., 349–352, 354 f. | 564C | 333, 355 |
| 589C | 348, 350 | 566A | 331, 355 |
| 589D | 345, 351 | <i>De Stoicorum repugnantis</i> | |
| 589E | 323, 342 f., 349–355, 363 | | 292 |
| 589F | 335, 350, 352 | 1043E | 134 |
| 590B–592E | 292, 296, 336–344, 353 | 1048E | 197 |
| 590B | 329, 336 | 1053B | 331 |
| 590C–591A | 336 | 1053C | 331 |
| 590F | 336 | <i>De tranquillitate animi</i> | |
| 591A | 336 f. | | 289 |
| 591B | 336 f., 340, 342, 344, 353, 355 | 465B | 343 |
| 591C | 336 | 465C | 343 |
| 591D–592C | 294, 334 | <i>De virtute morali</i> | |
| 591D–F | 244 | | 289, 316–326 |
| 591D–E | 294, 298 | 440D | 317, 323 |
| 591D | 298, 336–342, 344–347, 353, 355 | 441C–D | 246, 273, 316 |
| 591E | 298, 323, 336–341, 343–347, 352–355 | 441D–E | 297 |
| 591F | 340–345, 353, 355, 363 | 441D | 296 f., 317 |
| 592A–C | 244, 365 | 441F | 300, 317 |
| 592A | 342 | 442A–E | 294 |
| 592B | 342, 344 f. | 442A–B | 294 |
| 592C | 340, 342 | 442A | 244, 294–297, 317, 340 |
| 592D | 345 | 442B–C | 243 |
| 592F | 335 | 442C–443C | 317 |
| | | 442D | 244 |

| | | | |
|--|-----|-----------------------------|----------|
| 5,1,5 | 138 | <i>Epistulae morales</i> | |
| 5,5,21 | 138 | 121,11–13 | 217 |
| 5,5,32–35 | 138 | | |
| 5,6,30–32 | 138 | Stobaeus | |
| bei Macrobius | | <i>Florilegium</i> | |
| | | 2,7,6a | 195 |
| <i>Commentarii in Somnium Scipionis</i> | | 2,7,10 | 198 |
| 1,14,19 | 137 | | |
| Pseudo-Aristoteles | | Stoicorum Veterum Fragmenta | |
| | | 1,538 | 137 |
| <i>Divisiones quae vulgo dicuntur Aristoteleae</i> | | 2,299 | 272 |
| 15.1–16.8 | 139 | 2,415 | 116 |
| | | 2,418 | 273 |
| Seneca | | 2,439 | 273 |
| | | 2,473 | 273 |
| <i>De ira</i> | | 2,910 | 198, 273 |
| 1,16,7 | 196 | 2,1027 | 116 |
| 2,7f. | 196 | 2,1033 | 116 |
| 3,1,1 | 196 | 3,228–236 | 534 |
| 3,42,1 | 196 | 3,412 | 534 |
| <i>De vita beata</i> | | Strabo | |
| 17,3–18,3 | 197 | 14,5,12–15 | 254 |

6. Papyri, Manuskripte und Inschriften

| | | | |
|--------------------|-----|--------------|-----|
| BASP | | P.Cair. Zen. | |
| 49 | 383 | 1 59076 | 383 |
| 83 | 383 | 2 59160 | 383 |
| | | 3 59416 | 383 |
| BGU | | 3 59526 | 383 |
| 2 385 | 383 | 4 59575 | 383 |
| IGBulg | | P.Col. | |
| IV 2236 | 383 | 3 9 | 383 |
| | | 3 34 | 383 |
| IK Central Pisidia | | 4 64 | 383 |
| 5 | 383 | 4 112 | 383 |
| IK Perge | | P.Herc | |
| 205 | 383 | 228 | 383 |
| 207 | 383 | 240 | 383 |
| | | 807 | 383 |
| IK Priene | | 1012 | 383 |
| 13 | 383 | | |

| | | | |
|--------------|-----|--------------|-----|
| 1050 | 383 | SB | |
| 1384 | 383 | 22 15278 | 383 |
| 1538 | 383 | 22 15557 | 383 |
| P.Oxy | | SEG | |
| 8 1119 | 383 | 26:1717 | 383 |
| 75 5046 | 383 | 44:610 | 383 |
| 77 5113 | 383 | | |
| P.Ryl | | Sterrett, EJ | |
| 4 565 | 383 | 79,56/58 | 383 |
| PSI | | TAM | |
| 7 855 | 383 | II 1222 | 383 |
| | | III,1 34 | 383 |
| PWash. Univ. | | Tyriaion | |
| 15 | 383 | 5 | 383 |

Register der modernen Autorinnen und Autoren

- Alt, K. 293, 299
- Baltes, M. 333, 340
Bauer, W. 238
Baur, F.C. 6 f., 9, 509
Becchi, F. 321
Begg, C.T. 235
Behm, J. 6, 11–13, 87
Berges, U. 71
Betz, H.D. 343
Böhme, J. 29, 33
Bonazzi, M. 256, 314
Bonhöffer, A.F. 284, 286
Bons, E. 121
Borgen, P. 148
Bornkamm, G. 11, 13
Bousset, W. 8
Brandenburger, E. 8, 44
Brandt, U. 287
Braun, H. 575
Brookins, T.A. 413
Bultmann, R. 10 f., 405, 575
- Chen, S. 16, 143
Clementz, H. 225
Conzelmann, H. 434
Cranfield, C.E.B. 554
- Dautzenberg, G. 479
Den Hertog, C. 64, 126
Deuse, W. 293, 337
Dillon, J.M. 301, 341
Dobbin F.F. 256
Döring, K. 339
Dörrie, H. 333, 340
Dolle, K. 25
- Eichler, J. 45
Engberg-Pedersen, T. 4, 256
Engel, H. 111 f.
- Fabry, H.-J. 235 f., 247
Feldman, L.H. 226, 229
Fitzmyer, J.A. 554
Frede, M. 37, 256
Fritz, K. von 28, 34
- Gill, C. 256
Gourinat, J.-B. 270
Gnilka, J. 400
Gutbrod, W. 8–14, 223, 599
Gzella, H. 47
- Hahn, F. 556
Harding, S. 16, 528, 541
Heckel, T.K. 44
Heinemann, I. 151 f.
Helmig, C. 256
Hengel, M. 4, 254
Hershbell, J.P. 297, 302
Hillyard, B.P. 315
Holsten, C. 6 f., 9
Holtz, G. 144, 182
Holtzmann, H.J. 8
Hübner, H. 119
Huttunen, N. 353
- Inwood, B. 256
- Jäger, G. 37
Jahn, T. 30, 35
Jervell, J. 223, 512
Jewett R. 6, 12–15, 19, 425–427, 442, 449, 451, 458, 464, 504, 523, 644
Johnson, L.T. 593
Jüngling SJ, H.-W. 97
- Kaiser, O. 147, 200
Kammler, H.-C. 438, 443, 445
Karrer, M. 48, 90, 125
Keener, C.S. 24
Klauck, H.-J. 289

- Kottek, S.S. 246
 Krauter, S. 548, 567
 Krischer, T. 28
 Kweta, G. 215

 Lang, F. 479
 Lee, M.V. 14
 Lichtenberger, H. 542
 Lightfoot, J.B. 400
 Lohmeyer, E. 393
 Long, A.A. 272
 Lüdemann, H. 6–10

 Malherbe, A.J. 648
 Marcinkowska-Rosól, M. 35
 Mason, S. 240
 Mazzinghi, L. 118
 Melnick, R. 219
 Merklein, H. 413 f., 432, 437, 442, 471
 Moe, O. 11, 13

 Nesselrath, H.-G. 205, 209
 Nicklas, T. 50
 Niebuhr, K.-W. 393
 Niederwimmer, K. 403, 406, 410
 Niehoff, M. 148, 189, 198
 Noack, C. 149, 187
 Nodet, É. 235

 Opsomer, J. 291, 293 f., 299, 316, 356

 Perkins, L.J. 59
 Pfeleiderer, O. 8
 Pohlenz, M. 146
 Prellwitz, W. 28
 Prestel, P. 46

 Rabens, V. 188
 Rad, G. von 93, 116
 Reese, J.M. 115, 121 f.
 Reitzenstein, R. 8, 458
 Renehan, R. 140
 Robertson, P. 255
 Robinson, H.W. 10 f.
 Rösel, M. 45, 49, 51, 78 f., 89, 100
 Royse, J.R. 147 f.
 Runia, D.T. 149 f., 163, 165, 171 f.
 Russell, D.A. 293, 352

 Schlatter, A. 9 f., 12, 14, 223 f., 234, 237 f., 242, 249, 373, 425–427, 456, 587, 598 f., 644
 Schmitt, A. 40
 Schnelle, U. 652
 Schottroff, W. 56
 Schrage, W. 420, 442, 447, 530
 Schröder, S. 353
 Schwyzer, E. 28
 Sedley, D.N. 256
 Sievers, J. 222
 Simon, T. 8
 Smets, P. 275
 Snell, B. 31, 33–35
 Söding, T. 203, 233
 Sollamo, R. 46
 Sorabji, R. 265, 280
 Stacey, W.D. 4, 11, 406
 Sterling, G.E. 158
 Stowers, S.K. 577
 Strüder, C.W. 6, 13–15, 19, 218, 223, 410, 423, 439, 444, 459, 467, 483, 644
 Stuhlmacher, P. 571
 Sullivan, S.D. 5, 31, 34

 Theißen, G. 413, 480, 482, 490, 548, 569, 573,
 Theobald, M. 561
 Timmers, F. 172
 Treu, N. 3

 van Henten, J.W. 227, 230, 232, 249
 van Kooten, G.H. 15, 19, 156, 224, 246, 458, 462 f.
 vander Waerdt, P.A. 139
 Vollenweider, S. 646
 Voss, J.S. 465

 Wagner, J.R. 53
 Wasserman, E. 15
 Weiss, J. 425 f., 442, 464
 Weissenrieder, A. 25
 Wendt, H. 6 f., 651
 Wilckens, U. 453, 566
 Wilk, F. 465
 Wills, L. 96, 111
 Wojtkowiak, H. 395
 Wolff, C. 442
 Wolff, H.W. 55, 57, 65 f., 68 f., 99, 248
 Wolter, M. 509, 537

 Zeller, D. 169, 442

Sachregister

Das Stichwortregister orientiert sich zunächst am Deutschen, dann am Griechischen und anschließend am Hebräischen. Relevante Doppelungen sind mit entsprechenden Querverweisen vermerkt (z. B. „ἁμαρτία“ → „Sünde“). Sich ähnelnde Bezugnahmen sind ebenfalls mit Querverweisen versehen (z. B. „kognitiv-voluntativ“ → „voluntativ-kognitiv“). Als zusätzliche Orientierungshilfe sind diejenigen Aspekte, die sich auf das in der vorliegenden Arbeit entwickelte Frame (s. S. 377 f., 613, 634) beziehen, fett markiert.

- Absicht 34, 57 f., 64, 69, 73 f., 76, 85, 103 f., 106, 108 f., 225–228, 233, 237, 247, 373, 375, 377, 378, 383, 408, 442 f., 522, 529, 558 f., 578, 587, 613, 621, 634
– *siehe auch* Produkt-Konnotation
- Affekt 62 f., 106, 111, 127 f., 130, 132–135, 137–141, 151, 190–194, 196–200, 202, 206, 218 f., 245, 273, 298, 317 f., 324 f., 330, 332, 338, 341, 345, 348, 365, 384, 533–535
– *siehe auch* ἐπιθυμία
– *siehe auch* πάθος
– *siehe auch* Begierde
– ~kontrolle 111, 127, 195, 219, 246, 372, 592
- Akrasia 111, 264, 367, 545, 548, 567, 573, 577
- Aktivierungselemente 24, 383 f.
- Alexandrinische Tradition/Prägung 24, 424, 427 f., 460 f., 470–475, 483, 502–504, 608, 616 f., 620, 625, 635, 640 f.
- Anaxagoras 5, 36, 38, 210
- Anthropologie/anthropologisch 1, 24, 40, 43 f., 49, 52, 115, 143 f., 223 f., 242, 246, 261, 272, 289, 293, 299, 313, 354, 433, 460, 513, 537, 541
– *siehe auch* Dichotomie/dichotomisch
– *siehe auch* Dualismus
– *siehe auch* Semantik
– *siehe auch* Trichotomie/trichotomisch
– alttestamentliche ~ 47 f., 62, 77, 88, 535
– ~e Terminologie (*siehe auch* Austauschbar(-keit); Synonym(ie)) 2, 16, 21, 24 f., 33, 44 f., 47, 52, 54, 75, 77, 79, 92, 96, 99, 109, 117, 119, 125, 137, 164, 216, 270, 299, 368, 370, 388, 420, 460, 518, 549, 561, 613 f.
– ganzheitliche ~ (*siehe auch* psychosomatisch) 5, 17 f., 46, 48 f., 54, 59, 62 f., 77, 81, 88 f., 96, 98, 100, 103, 105, 107, 109 f., 119, 121, 123–125, 130, 135, 137, 219 f., 230, 248, 370 f., 376, 549 f., 648–654
– griechische ~ 46 f., 49, 55, 549
– paulinische ~ 1, 3–18, 20, 44 f., 390, 541–546, 549, 596, 608, 645–654
– philonische ~ 44, 143 f., 150–174, 462
– positivstes ~es Element (*siehe* Seele, leitendes/positivstes Seelenelement)
- Anthropomorphismus 48, 60, 73, 75 f., 90, 447, 453 f., 621
- apatheia 138, 196–199, 318, 325
– *siehe auch* ἀπάθεια
- Apollo 413, 424, 471
- Apollosanhänger, *siehe* Weisheitsfreunde
- Aristoteles 5, 19 f., 27, 39, 98, 122, 172, 210, 243, 257, 317, 324, 593
- Arrian 261 f.
- Aspasios 257 f.
- Aufmerksamkeit 55 f., 58, 67, 82, 85, 87 f., 91, 95, 99, 101, 107, 109, 125, 230, 236, 240, 281, 343, 370, 373
– *siehe auch* Idiom(e)
- Auge 60, 65, 77, 177, 180, 186, 205, 231, 325, 432 f., 460, 471, 473
– *siehe auch* Organ
– *siehe auch* Wahrnehmung
- Austauschbar(-keit) (anthropologischer/psychologischer Termini) 35, 75, 77, 81, 86, 93, 99 f., 107, 109 f., 116 f., 120, 124, 133, 136, 148, 155, 157, 164, 168 f., 173, 176, 209, 211 f., 239, 241 f., 264, 270, 275, 340, 342,

- 347–349, 351, 354–356, 368, 370, 372 f.,
375, 403, 405 f., 445, 461, 481, 500, 508,
533, 560, 614 f., 624, 647, 649, 653
– *siehe auch* Synonym(ie)
- Begierde 112, 131, 136, 190, 195, 198 f., 201,
245, 268, 305, 321, 332, 518, 533, 568, 570,
577, 580, 626, 630, 640
– *siehe auch* ἐπιθυμία
– *siehe auch* πάθος
– *siehe auch* Affekt
- Begriff 25
- Besonnenheit 11, 137, 195, 485, 586 f.
- Bewusstsein 6 f., 9 f., 13, 137, 187, 223, 237 f.,
425, 427, 483, 485, 497, 559, 566–576,
578 f., 598, 629, 644
- Charakter 32, 137, 265
- Chrysippus 139, 196–199, 273, 324
- Demiurg 303 f., 307, 337 f., 347, 353 f.
- Denken 6, 9, 11, 17, 24, 29, 32, 57, 69,
101, 105, 109, 117, 124, 169, 183 f., 187 f.,
205–208, 212 f., 215 f., 227 f., 239, 241,
267, 271, 287, 305, 312, 333, 347, 351,
399, 404, 408, 420, 422, 425, 442, 455,
457, 461, 464, 466, 485, 495, 522, 529,
531, 560, 584, 588, 594, 598 f., 602 f.,
619
– *siehe auch* Kognition/kognitiv
– Denkprozess 9, 32, 35, 227 f., 230,
236–238, 312, 514, 522, 526
– Denkvermögen/-fähigkeit/-kraft 6,
10, 33–35, 118, 130, 188, 207, 286 f., 410,
425, 485, 500, 522, 529, 533, 559, 587 f.,
619
– Resultat/Produkt des ~s (*siehe auch*
Gedanke(n); Produkt-Konnotation)
34–36, 410, 599
- Dichotomie/dichotomisch 2, 5, 17, 40, 48,
54, 59, 77, 103, 105, 110, 116, 119, 121, 124 f.,
135, 137, 143, 145 f., 163, 219, 244, 294–299,
304 f., 313, 316, 328, 338, 367, 374, 376,
546, 549, 647, 649 f.
– *siehe auch* Dualismus
– Leib-Seele~ (σῶμα-ψύχη) 4, 30, 40,
88–90, 98, 100, 110, 116, 119, 135 f., 143, 145,
162, 184, 219, 224, 243, 246, 248, 272–274,
294–299, 313, 370, 547
- Dualismus 17, 124, 145, 152, 163, 184, 219,
243, 246, 248, 272–274, 294, 297, 299, 318,
347, 546–549, 649 f.
– *siehe auch* Dichotomie/dichotomisch
– Fleisch-Geist~ (σὰρξ-πνεῦμα) 4 f., 110,
542
- Ebenbild(-lichkeit) 154 f., 161–173, 202, 217,
372, 427
- Einsicht, *siehe* Erkenntnis/erkennen
- Eklektizismus 120, 129, 145, 290, 653
- Ekstase 11, 187, 497 f.
- Emotion/emotional 29–32, 34, 55–57,
61–63, 70, 78, 85, 88 f., 98, 102, 109, 125,
133, 188, 202, 219, 230, 234, 248 f., 273,
370, 373 f., 403–406, 409–411, 650 f.
- Entscheidung(-sträger) 13 f., 19, 56, 62, 72,
201, 232 f., 245, 247, 265 f., 270, 371 f., 525,
558, 560, 564, 586, 652
– *siehe auch* Ethik/ethisch (ethisches Ur-
teilsvermögen)
- Epiktet 16, 22, 146, 210, 257 f., 260–287,
363–369, 402, 407, 577
- epistemische Fähigkeit 39, 67, 73, 92, 114,
123, 149, 154, 157, 173, 175–188, 200 f., 218 f.,
231–240, 247, 277, 285, 309 f., 312, 316, 323,
347, 351, 354, 356 f., 364, 366 f., 373, 375,
377, 407 f., 419, 428, 432 f., 436, 439 f., 443,
452, 460, 465–468, 471, 474, 514, 527, 530,
558, 615, 618, 624, 641
– *siehe auch* Erkenntnis/erkennen
– *siehe auch* Kognition/kognitiv
- Epistemologie/epistemologisch 37, 58, 60,
74, 82, 112–114, 125, 158, 161, 174, 178, 185,
233, 246, 276, 281, 322, 373, 389, 400, 408,
416, 428, 430–433, 460, 519, 638, 645
– *siehe auch* Erkenntnis/erkennen
- Erkenntnis/erkennen 9, 19, 29, 37, 56,
59–61, 65–70, 72, 74–77, 82, 92, 94 f., 99,
101, 109, 115, 175–188, 203, 207, 218, 231,
277, 281, 308, 311, 313, 316, 326, 333, 366,
370, 399, 407 f., 428 f., 433, 441–445, 455,
460 f., 465–467, 474–476, 506, 518, 521,
525, 527–529, 586, 617, 619, 627 f., 643, 653
– *siehe auch* epistemische Fähigkeit
– *siehe auch* Epistemologie/epistemologisch
– Gottes~ 60, 117, 158, 175–188, 203, 217,
219, 231, 239, 326, 372, 427 f., 492, 514 f.,
517, 520 f., 524–528, 532–535

- Selbst~ 185–187, 219
- Erinnerung 56, 92, 95, 99, 101 f., 104, 107, 109, 125, 219, 239, 312, 314, 316, 326, 333, 364, 370
- *siehe auch* μιμνήσκομαι
- Erneuerung 10, 406, 584–595, 606 f., 630–632, 640, 643
- Eschatologie/eschatologisch 136, 172, 327, 394, 397, 414 f., 473, 475, 506, 580, 591, 596
- Ethik/ethisch 37, 149, 157, 173, 179, 189–203, 219, 231 f., 246, 253, 261, 263 f., 273, 289, 301, 319, 323, 325 f., 351, 364, 366, 372 f., 375, 402, 452, 467, 521, 528, 589, 645
- *siehe auch* Entscheidung(-sträger)
- *siehe auch* Handlung/handlungsrelevant
- *siehe auch* (Fehl-)Verhalten
- ~es (Urteils-)vermögen 157, 189–203, 218 f., 231, 233, 240, 242, 247, 525, 528, 585, 589, 594, 602–604, 608, 632
- Etymologie/etymologisch 27 f.
- Eudoros 256 f.
- eupatheia 196, 199 f.

- Fleisch 8, 170, 298, 332, 338, 550, 559, 563, 565, 587
- *siehe auch* σάρξ
- Forschungsgeschichte 3–18, 222 f., 598 f., 643–645
- Frame 22–24, 40, 361 f., 364 f., 367–369, 371 f., 374 f., 376, 377 f., 379, 382, 387 f., 399 f., 403, 411, 417, 419, 421–424, 427, 439–442, 448, 450, 453 f., 456, 460 f., 467, 469 f., 473–475, 483, 485 f., 491–493, 502, 504–507, 520, 523, 528, 530, 532, 537, 550 f., 559 f., 565, 577–579, 585, 592, 594 f., 599, 601, 604–608, 613, 615–634, 637 f., 639–643, 644
- *siehe auch die auf das νοῦς-Frame verweisenden fett markierten Stichworte*
- *siehe auch* Semantik
- ~-Semantik 22–24
- Freude 29, 176, 207

- Gedanke(n) 9–12, 30, 33 f., 79, 81, 103, 114, 117, 118, 178, 192, 205, 207 f., 209, 210, 212 f., 215, 217–219, 223, 227, 237 f., 240, 244, 310, 312, 315, 324, 325, 345, 349 f., 357, 368, 372, 377, 378, 399, 407–411, 425–427, 442–447, 456 f., 483, 503, 517, 522, 526, 530, 587 f., 598, 599–603, 613, 615, 634, 644, 649
- *siehe auch* διαλογισμός
- *siehe auch* νόημα
- *siehe auch* Denken
- *siehe auch* Produkt-Konnotation
- Gefühl, *siehe* Emotion/emotional
- genitivus objectivus 153, 457, 462–464, 474, 619
- genitivus qualitatis 474, 591, 619
- genitivus subjectivus 453, 457, 462–464, 474, 591, 619
- Geist 25, 31, 33, 36, 69–74, 113, 136, 152, 167, 210, 275, 294, 330, 333, 340, 370, 433, 435, 437, 457–462, 489, 495–500, 565, 588
- *siehe auch* πνεῦμα
- *siehe auch* πῆρ
- ~esaktivität 35, 522, 528
- ~eskraft 485
- ~esvermögen 8
- Gesetz 8, 66, 82, 128, 132, 134, 195, 371 f., 538, 540–543, 547, 551–557, 559, 562, 564–576, 578, 628 f., 642 f., 653
- *siehe auch* νόμος
- Natur~ 192, 195, 200
- Gewissen 89, 284, 574
- Glossolale (korinth. Gruppierung) 414 f., 471–473, 475, 477–482, 489, 496–500, 503 f., 506 f., 596, 616, 622, 625, 638
- Glossolalie 414 f., 472, 476–505, 507, 622–625, 638, 640
- Gnosis 8, 13, 426, 458, 504
- göttliches Element** (Stufe II) 11, 39, 181, 275, 307–309, 312, 314, 322, 330, 339, 344, 353 f., 364 f., 378, 401 f., 411, 423, 428, 473, 499, 532, 564–566, 578, 590–592, 595, 605, 606 f., 613, 616 f., 620, 625, 627 f., 631, 633, 634, 640, 644, 653
- Gott 195, 275, 309, 365
- **Relation des Menschen zu ~** (Stufe I) 21, 153, 161, 173, 188, 217, 220, 367, 372, 377 f., 402, 404, 411, 428, 461, 468, 492, 505, 507, 530–532, 564, 579, 592, 604, 613, 615, 617, 620, 624, 626, 628, 632, 634, 643, 650–652
- Handlung/handlungsrelevant 7, 9, 13, 28, 32, 35, 39, 56 f., 60, 68, 80, 82, 84, 91, 99,

- 101, 106, 115, 117, 134, 141, 153, 200 f., 226–228, 231–233, 235, 242, 247 f., 266, 285, 352, 354, 357, 364, 366 f., 370 f., 373, 375, 377, 420, 441, 453, 467, 476, 508, 522, 524, 528 f., 535, 544 f., 547, 551, 558 f., 562–564, 568–575, 579, 585 f., 589 f., 594, 608, 617, 624, 627–629, 630, 632, 638, 641–643
 – *siehe auch* Entscheidung(-sträger)
 – *siehe auch* (Fehl-)Verhalten
 – *siehe auch* voluntativ
- Hellenismus/hellenistisch 4 f., 8, 15–18, 48 f., 79, 97 f., 103, 111, 115, 120, 125, 129, 212, 243, 254, 259, 428, 547
 – *siehe auch* Philosophie
- Herz 54–65, 66–69, 74 f., 95, 100, 194, 198, 247 f., 370, 399, 403, 405, 407, 433, 444, 460, 471, 473, 517 f., 522, 526, 536, 615, 652
 – *siehe auch* καρδία
 – *siehe auch* לב/לב
- Homer 5, 29, 36 f., 39 f., 76, 90, 99, 247, 374, 444
- Idee (im platonischen Sinn) 152 f., 162, 165, 171 f., 186
- Idiom(e) 38, 40, 52, 64, 84, 99, 101 f., 125, 134, 146, 225–230, 235 f., 241, 276, 281, 284, 286, 342–344, 352 f., 355, 363–366, 370, 373 f., 380–384, 388, 418–421, 456, 616, 618
- immateriell 153, 179, 181, 206, 212–215, 272, 332, 593
 – *siehe auch* ἀσώματος
- Inkarnation 295 f., 313, 329, 332 f., 336, 338–340
- Innensicht (Stufe I) 111, 204, 244, 342, 352, 374, 377 f., 401, 404 f., 410, 419–423, 440 f., 452, 456, 467, 484, 520, 522, 535, 544–549, 560 f., 578, 585, 593 f., 604, 605, 608, 613, 615, 617, 621, 624, 626 f., 630, 632, 634, 642, 646, 653
 – *siehe auch* Introspektive
- Instanz-Konnotation (Stufe I-III) 33–36, 64 f., 73 f., 76, 92, 99, 103, 105 f., 109, 114, 117, 125, 176, 180 f., 192, 210, 217 f., 226 f., 229, 232, 237 f., 246 f., 277, 285, 313, 316, 325, 346, 356, 362, 368, 371, 373–375, 378, 379–384, 402–404, 407–410, 419–423, 424–427, 441, 442–447, 448, 450–452, 454, 455–457, 459, 461, 464 f., 468 f., 476, 484 f., 489, 506, 522 f., 524, 526, 559, 587–589, 599–603, 605, 616–619, 621, 633, 639, 644
 – *siehe auch* kognitiv-voluntative Instanz
 – *siehe auch* Organ
 – *siehe auch* psychische Instanz
- Intellekt/intellektuell 18, 29–31, 35, 66, 78, 183, 188, 269, 284, 291, 301, 331, 337 f., 399, 461, 470, 517, 519, 526–528, 530, 534 f., 581, 583, 646, 648
- Intelligibilität/intelligibel 37 f., 152 f., 160, 171 f., 185 f., 214, 218, 309–316, 323, 326, 345–347, 356, 364, 506 f., 646
- Intention 225, 281, 558, 569 f., 576, 628 f.
 – *siehe auch* Absicht
 – *siehe auch* Wille/Wollen
- Introspektive 371, 406, 544–549
 – *siehe auch* Innensicht
- irrational 64, 78, 97 f., 141, 169, 200, 217, 273, 291, 296, 303 f., 334, 345, 348, 351, 371, 403, 406, 411, 475, 493 f., 501, 504 f., 533, 535, 593 f., 624 f., 640, 651
 – *siehe auch* ἄλογον
 – *siehe auch* ἄλογος
 – *siehe auch* Affekt
 – *siehe auch* Seele (irrationaler Bestandteil)
- Jenseitsmythen 292 f., 299–301, 326 f., 330, 334–337, 341, 346 f., 349, 353, 355
- Josephus 8, 12, 14–16, 19, 22, 44, 146, 222–249, 370–375, 407, 599, 644, 652
- Judentum/jüdisch 4 f., 15 f., 224, 256, 259, 567 f., 570
 – hellenistisches ~ 2, 4, 16, 43–249, 256, 370–375, 387, 546, 577, 613
 – palästinisches ~ 44, 254
- Körper, *siehe* Leib
- Körperlichkeit/körperlich 4, 96, 103, 124, 131, 181, 184, 186, 214, 272, 313, 370
 – *siehe auch* Leib
- Kognition/kognitiv 31 f., 57 f., 60, 69, 74, 82, 95, 99, 101 f., 112–115, 117, 188, 200, 218, 228–230, 235 f., 238 f., 248, 267, 287, 312, 316, 370–372, 397 f., 405, 409, 417, 423, 432, 436, 439, 456, 462, 465–469, 472, 474, 487, 491, 500, 502, 505–507, 524–530, 545, 551, 579, 583, 585–587, 608, 617, 619, 624, 626 f., 630 f., 638, 641 f., 651

- *siehe auch* Intellekt/intellektuell
- *siehe auch* noetisch
- ~e Fähigkeit 35, 40, 66, 71, 86, 153, 209, 212, 219, 234, 282 f., 285, 323, 333, 356, 372, 427, 449, 466, 468, 527, 530, 534, 558, 645
- ~e Instanz (*siehe auch* Instanz-Konnotation; psychische Instanz) 8, 35 f., 73, 148, 154, 157 f., 164, 228, 231, 233, 237 f., 247, 316, 323, 325, 347, 350, 364, 368, 373, 455–457, 504, 526, 528, 536, 578
- ~e Linguistik 22
- ~es Schema (*siehe* Frame)
- ~-voluntativ (Stufe I; *siehe auch* voluntativ-kognitiv) 35, 73, 75, 93, 95, 99, 102, 105, 109, 123, 125, 141, 237, 370, 373–375, 377 f., 379 f., 384, 400 f., 402, 404, 408, 410 f., 421, 423, 429, 440, 465–468, 508, 524–530, 531, 559, 585–587, 608, 613, 617–619, 621, 626–628, 634, 641, 650–652
- ~-voluntative Instanz (Stufe I; *siehe auch* Instanz-Konnotation; voluntativ-kognitive Instanz) 237, 373, 400 f., 404, 411, 419–423, 426, 452, 468 f., 475, 560, 587–589, 594, 599–603, 604–606, 615 f., 620, 622, 626 f., 632, 634, 638, 642, 646, 651, 653
- kommunikatives Vermögen** (Stufe III) 12 f., 33, 66, 203–216, 276 f., 285 f., 345, 357, 364, 366, 372, 375, 378, 411, 421, 423 f., 456, 469 f., 472, 476, 483–505, 613, 616 f., 620, 622–624, 634, 638–640, 641, 644, 653
- *siehe auch* λόγος
- *siehe auch* Sprachvermögen
- Kopf 194, 198, 338, 652
- Kreuz(-esgeschehen) 413, 416, 440 f., 464–467, 469 f., 474–476, 494, 505, 606, 618 f., 620, 623
- Laster/lasterhaft 190, 329, 525
- *siehe auch* Affekt
- ~katalog 516, 519–521, 534
- Leib 31, 116, 118 f., 121, 135 f., 145, 155, 158, 162, 169 f., 184–186, 188, 190 f., 193, 197, 203, 206, 219 f., 245 f., 272, 294–298, 328, 330, 332, 336–338, 341, 344, 523, 547, 582–584, 589
- *siehe auch* σῶμα
- *siehe auch* Dichotomie/dichotomisch
- Lexikographie 24–26, 53, 100
- Liebe 188, 195, 203
- LXX, *siehe* Septuaginta
- Mark Aurel 258, 286
- Materialität/materiell 96, 179, 212 f., 215, 218, 272 f., 296 f., 350, 593
- Meinung(en) 192, 315 f., 323, 421, 423, 597 f., 599–603, 605, 617, 633, 649
- *siehe auch* γνώμη
- *siehe auch* Produkt-Konnotation
- Mensch(-enbild), *siehe* Anthropologie/anthropologisch
- Methode 16, 19–26, 49–53, 146–150, 222–224, 253–259, 260–266, 271 f., 288–295, 300–302, 387–390
- metriopatheia 138, 196–199, 318, 325, 372
- Monismus 265, 271, 316, 324, 365, 533 f.
- Natur 285
- *siehe auch* φύσις
- Neuplatonismus 5
- noetisch 55, 181, 188, 200, 211 f., 218, 414 f., 428, 436 f., 439, 468, 472, 474, 500, 519, 527, 551, 581, 617
- Ohr 65–69, 86, 95, 186, 214, 370, 432 f., 460, 471, 473
- *siehe auch* οὖς
- *siehe auch* ἦκ
- Organ 32, 33–36, 58, 65, 100, 210, 214, 650
- psychisches ~ 33–36, 210, 403, 406, 408, 425, 442, 490, 495, 524, 533, 536, 622
- Sinnes~ 65, 153, 174, 186, 271, 309, 313
- Papyri 645
- Parmenides 5, 36
- passivum divinum 80, 517 f., 526
- Paulus 1–18, 43–45, 144, 222 f., 253–259, 361, 385–654
- *siehe auch* Anthropologie/anthropologisch
- Umwelt des ~ 2, 11, 14, 16, 19–22, 40, 253, 402, 407, 521, 528, 544, 560, 645, 654
- Person 32, 61, 69, 89, 230, 461
- *siehe auch* Selbst
- ~zentrum (*siehe auch* psychisches Zentrum) 30, 55, 59, 68, 70, 80, 84, 94, 103,

- 105, 124, 137, 140, 173, 332, 371, 374, 377f.,
411, 491, 530f., 562–564, 604f., 608,
615, 618, 624, 626, 628, 631f., 642, 643,
649–652
- Philo/philonisch 5, 8f., 14–16, 18–20, 22,
44, 122, 137, 143–221, 224, 294, 371–375,
380–382, 407, 423f., 427f., 460, 473f.,
483, 496f., 502f., 514, 521, 533, 577, 630,
641, 646, 648, 652
- Philologie 27, 52
- Philosophie/philosophisch 2, 12, 19, 40,
48f., 51f., 87, 89f., 111, 116, 121, 124–126,
128–130, 137–141, 146, 182, 189, 192, 195,
201, 232, 242, 254f., 263, 280, 424, 500,
521, 549f., 645, 649, 654
- *siehe auch* Hellenismus/hellenistisch
 - *siehe auch* Vorsokratiker
 - aristotelische ~ (*siehe auch* Aristoteles)
97, 121–123, 172, 244, 267
 - epikureische ~ 127, 257, 280
 - griechisch-römische ~ 2, 16, 19, 253–259,
363–369, 387, 613, 652
 - griechische/hellenistische ~ 1, 40, 51, 79,
96–98, 107, 111, 116, 120f., 124–127, 174, 177,
189, 242f., 253f., 549, 552, 593
 - kaiserzeitliche ~ 5, 253–259, 260f., 289,
363, 645
 - mittelplatonische ~ (*siehe auch* Plutarch)
19, 21f., 127, 140, 182, 217, 219, 256,
288–357, 364
 - Moral~ 19, 98, 123, 255, 577, 645, 654
 - peripatetische ~ 127, 138–140, 146, 257f.,
290, 295
 - philonische ~ 145
 - platonische ~ (*siehe auch* Plato) 14f., 18,
21, 97, 103, 110, 115f., 120–124, 127, 139–141,
146, 155, 160, 165f., 168f., 171, 176f.,
184, 192, 194, 196–200, 243–246, 248f.,
253–259, 264f., 272, 290, 301f., 308, 312,
317, 353, 367–369, 372–374, 387, 521, 528,
534f., 546, 549f., 560, 577, 630, 646–648
 - Popular~ 11, 20, 140, 242, 254, 260, 289,
402, 427, 437, 483, 550
 - pythagoreische ~ 290
 - skeptizistische ~ 290
 - stoische ~ (*siehe auch* Epiktet) 14f., 18f.,
21f., 116, 118–127, 136, 138–140, 146, 153,
157, 165, 177, 179, 182, 184, 189, 193–199,
210–212, 214, 217, 243f., 245f., 253–259,
260–287, 290, 292, 308, 316, 367–369, 387,
402, 413, 496, 502, 521, 528f., 533–536,
546, 550, 577, 627, 630, 640, 646–649
- physiologisch-vegetativ 55, 220f., 234, 248,
370, 652
- Plan/planen 10f., 29, 34, 57f., 64, 72, 79, 91,
104, 109, 115, 124, 201, 225f., 228, 233, 370,
377, 407–409, 411, 441, 442–447, 450–452,
468f., 475, 526, 558, 613, 621, 634
- *siehe auch* Absicht
 - *siehe auch* Handlung/handlungsrelevant
 - *siehe auch* Intention
 - *siehe auch* Produkt-Konnotation
 - *siehe auch* voluntativ
- Plato 5, 19f., 27, 36–39, 97f., 103, 119,
120–123, 125, 137, 139, 178, 210, 219, 245,
272, 281, 293f., 302, 309, 323, 333, 497, 533
- *siehe auch* Philosophie
- Plotin 5, 178
- Plutarch 5, 16, 22, 140, 210, 257f., 288–357,
363–369, 380–383, 407, 577
- Polysemie/polysem 23, 27, 29–40, 387f.,
407, 421f., 453f., 459, 465, 475, 483, 507
- *siehe auch* Semantik
- Posidonius 122, 137–140, 194
- Prinzip (kosmisches) 36, 38, 303–316, 318,
328, 330f., 340
- *siehe auch* Seele (Weltseele; Urseele)
- Produkt-Konnotation** (Stufe III) 33–36,
37, 40, 64f., 73f., 76, 99, 103, 114, 117,
125, 176, 180, 192, 209f., 217f., 226f.,
229, 237f., 247, 310, 313, 316, 356, 362,
368, 373–375, 378, 379–383, 384, 402f.,
407f., 410, 421–423, 425–427, 441,
442–447, 448, 450–452, 457, 459, 464,
469, 475, 484, 526, 559, 587, 599–603,
605, 607, 613, 615f., 618, 621, 633, 634,
639, 644
- *siehe auch* Absicht
 - *siehe auch* Gedanke(n)
 - *siehe auch* Meinung(en)
 - *siehe auch* Plan/planen
 - *siehe auch* Urteil(e)
 - *siehe auch* Wunsch
- propatheia 196
- Prophetie 415, 477–493, 498, 622
- psychisch 124, 141, 474
- ~e Fähigkeit 7, 21, 37, 95, 109, 133, 205,
240, 264, 268, 361, 374, 384, 534

- ~e Größe 32, 37, 55, 108, 117, 131 f., 157, 167, 169, 191, 198, 200, 242, 253, 264, 274, 290, 346 f., 354, 363 f., 367 f., 383, 440, 476, 492, 495, 500, 502, 507, 551, 594, 608, 615, 624, 652
- ~e Instanz (*siehe auch* Instanz-Konnotation; kognitive Instanz) 35, 40, 64, 73, 91 f., 102–106, 125, 137, 226, 230, 234, 284, 354, 374, 378, 384, 484, 500 f., 615, 624, 631, 640 f., 649
- ~e Vorgänge 30, 32, 35, 93, 103, 108, 205, 263 f., 287, 645, 647 f., 654
- ~es Zentrum/Steuerzentrale (Stufe I; *siehe auch* Personzentrum; Selbst) 351, 354, 356, 364–366, 372, 377 f., 403, 411, 422, (447), (453), 460, 467, 491, 502, 505, 530, 533, 536, 564, 579, 590, 594, 604, 605, 613, 615, 617, 620, (621 f.), 624, 626, 628, 631 f., 634, 642, 651
- Psychologie/psychologisch 17, 24, 33, 55, 130, 132, 138–140, 145 f., 149, 169 f., 204, 209, 214, 218, 244 f., 248 f., 253 f., 263–265, 284, 290–299, 316, 335, 343 f., 352, 354, 363, 367, 462, 469, 495–502, 541–549
- ~ differenziert (*siehe auch* Seele; Trichotomie/trichotomisch) 7, 9, 17, 38–40, 52, 54, 64 f., 75, 79, 82, 86 f., 93, 97–100, 103, 111, 124 f., 130, 132, 210, 220, 225, 242 f., 272, 291, 349, 363, 370 f., 374, 406, 500–502, 508, 529, 533, 624, 645–648
- psychosomatisch 89, 105, 137, 169 f., 272, 370, 648–654
- *siehe auch* Anthropologie/anthropologisch
- Pythagoras 317
- Qumran 22
- Rationalität/rational 31, 56, 63, 173, 188, 220, 233, 239, 276, 296, 298, 348, 367, 463, 470, 474 f., 535, 583, 593 f.
- *siehe auch* noetisch
- *siehe auch* Seele (rationaler Bestandteil)
- (dezidiert) ~es Vermögen (Stufe II) 12, 31, 35, 39 f., 55, 58, 79, 100, 173, 231, 263, 277, 285 f., 367 f., 371–374, 377 f., 379, 384, 402 f., 411, 424, 425, 427, 442, 461, 474 f., 483–485, 493 f., 501 f., 504 f., 514, 527, 529, 532–536, 576–578, 579, 589, 592–594, 602, 605, 606 f., 613, 616 f., 619, 625, 627, 630, 632 f., 634, 640, 644, 646, 651
- Redewendung, *siehe* Idiom(e)
- Religionsgeschichtliche Exegese 8, 11, 20
- Seele 2, 31 f., 116, 118 f., 121, 123, 146, 155, 158, 162–164, 166, 169, 176, 190, 215, 244, 246, 264, 271 f., 291–299, 301, 302–316, 326–334, 336–344, 351
- *siehe auch* ψυχή
- *siehe auch* Dichotomie/dichotomisch
- *siehe auch* psychisch
- *siehe auch* Psychologie/psychologisch
- *siehe auch* Trichotomie/trichotomisch
- Gesamt~ 159, 176, 179, 190 f., 200, 217, 271, 284, 346, 351, 366, 368
- irrationaler ~bestandteil (*siehe auch* ἄλογον; irrational) 37, 97, 107, 121 f., 138–140, 141 f., 145, 146, 159, 165, 167, 168, 170, 174, 176, 178, 181, 184, 190, 193–201, 203, 207, 211, 214 f., 218 f., 243–246, 248, 294–299, 305–307, 314 f., 316–326, 328 f., 332 f., 338–344, 346 f., 350 f., 354, 357, 364 f., 367 f., 371 f., 384, 403, 533, 577, 594, 630
- leitendes/positivstes ~nelement (= positivstes anthropologisches Element; Stufe I) 15, 37, 118, 123, 140, 158 f., 161, 169, 173, 176, 179, 192, 194, 217, 219 f., 263–271, 285, 295, 297, 309, 316–326, 330, 333, 336–344, 352, 355 f., 365–367, 377 f., 401, 406, 411, 423, 427, 429, (447), (452), 461, 473, 492, 531 f., 536, 564–576, 578 f., 590–592, 595, 604 f., 606 f., 613, 615–617, 619 f., (621), 624, 626, 628, 631, 633, 634, 637, 639, 640 f., 652 f.
- rationaler ~bestandteil (*siehe auch* Rationalität/rational) 2, 18, 37, 97, 107, 121 f., 128, 132, 134 f., 138–140, 141 f., 145 f., 154, 159, 166–172, 173 f., 176–179, 181 f., 184 f., 187, 189–203, 204–220, 242–246, 248 f., 266, 271, 277, 294–299, 302 f., 305–308, 312–315, 316–326, 326–334, 336–344, 346–354, 355–357, 364–368, 371–374, 382, 403, 427, 577, 594, 630
- ~nreise 151, 182 f., 186, 203, 336
- ~nteil(e) 108, 111, 121, 158 f., 197, 200, 219, 243 f., 246, 263, 265, 284, 317 f., 366, 534

- ~nvermögen 31, 264, 267, 271, 283, 367
- Ur~ 295, 302–316, 322, 327, 330 f., 334
- Welt~ 295 f., 300 f., 302–316, 317 f., 322, 330, 333, 337, 353, 356
- Selbst 131, 137, 141, 158, 193, 220, 264 f., 272, 285, 333, 371, 462, 496, 545, 651
- *siehe auch* Person
- **Kern des** ~ (Stufe I; *siehe auch* Personzentrum; psychisches Zentrum) 377 f., 403, 404, 411, 422, (447), (452 f.), 460, 467, 491, 502, 505, 530, 562–564, 589 f., 604, 605, 608, 613, 615, 618, 620, (621), 624, 626, 628, 631 f., 634, 642, 650 f.
- ~beherrschung 12 f., 111, 127, 330, 483
- Semantik/semantisch (v. a. hinsichtlich νοῦς) 12, 23, 24–26, 34 f., 47, 50, 253, 361 f., 376, 387 f., 459, 461, 646
- *siehe auch* Austauschbar(-keit)
- *siehe auch* Frame
- *siehe auch* Instanz-Konnotation
- *siehe auch* Polysemie/polyssem
- *siehe auch* Produkt-Konnotation
- anthropologische ~ 21, 23 f., 37 f., 40, 43, 52, 75, 82, 152 f., 161, 174, 224, 230, 234, 238, 240, 274 f., 293, 330, 367–369, 374 f., 376, 377 f., 388, 451, 456, 457–462, 464, 475, 483, 495, 595, 613, 618 f., 621, 634, 647, 654
- kognitive ~ 17, 45, 51, 240–242, 247, 428, 432, 436, 439, 461, 465 f., 468, 506, 518 f., 527, 551, 585 f., 592–594, 598, 602 f., 627, 642, 646
- kosmologische ~ (*siehe auch* Prinzip) 36, 38–40, 152 f., 382
- psychologische ~ 33–36, 37, 40, 77, 270 f., 293, 343, 352, 377 f., 613, 634, 645–648, 649, 652, 654
- ~es Priming 38, 352, 383, 389, 451, 496, 601, 621, 632 f.
- theologische ~ 36, 39 f., 75, 82, 161, 275, 382, 451, 456, 463, 483, 619, 621, 645
- Septuaginta 14, 18 f., 22, 43, 45–142, 255, 370–375, 407, 444, 490, 535, 645, 650–652, 654
- *siehe auch* Vorlage(n) (der LXX)
- Sinn (Gesinnung) 11 f., 57, 94, 113, 455, 522, 586, 588, 603
- Sinnesart 9, 12
- Sprachvermögen 33, 144, 149, 168, 173 f., 184–186, 188, 193, 203–216, 271, 357, 378, 423, 483–505, 617, 622–625
- *siehe auch* kommunikatives Vermögen
- Stereometrie 99, 116, 130
- Stoa/Stoiker, *siehe* Philosophie/philosophisch
- Sünde 512, 516 f., 532, 538, 539–542, 545, 548, 554–559, 562–564, 568–576, 578 f., 582, 584, 590, 595, 628–630, 638, 643, 653
- *siehe auch* ἀμαρτία
- Synonym(ie) 15, 41, 62–64, 68, 100, 102, 104, 109 f., 117, 122, 135, 241, 243, 245, 264 f., 272, 315, 337, 368, 406, 410, 419, 421, 426, 458, 462, 468, 531, 560
- *siehe auch* Austauschbar(-keit)
- Tat/Tun, *siehe* Handlung/handlungsrelevant
- Tier/tierisch 117, 207, 217, 245, 269 f., 275, 277, 285, 366, 593
- Trachten 57, 442, 587 f.
- Trichotomie/trichotomisch 2, 15, 17, 54, 77, 103, 118 f., 138–140, 141, 146, 174, 193 f., 199, 203, 218, 224, 243–246, 294–299, 301, 327, 347, 367, 376, 382, 462, 496, 647, 649
- *siehe auch* Dichotomie/dichotomisch
- *siehe auch* Seele
- *siehe auch* Wagenlenker
- Trieb(-kräfte) 1, 18, 131, 140, 142, 200, 321, 348, 351, 353, 371, 640
- *siehe auch* ὁρμή
- Tugend/tugendhaft 37, 129, 144, 157 f., 168, 175 f., 194–203, 217, 231 f., 282, 317–319, 321, 323, 325, 329, 367, 371, 402, 427, 534, 640, 653
- *siehe auch* ἀρετή
- Kardinal~ 116, 175, 190, 319, 586
- Urteil(e) 10 f., 13 f., 94, 106, 125, 130, 198, 200, 245, 267, 279 f., 317, 403, 421 f., 449, 487, 500, 522, 524, 587 f., 599, 602
- *siehe auch* Ethik/ethisch
- *siehe auch* Produkt-Konnotation
- ~sfähigkeit (*siehe auch* kognitiv-voluntative Instanz) 32, 68, 90, 92, 99, 199, 233, 240, 247, 267, 287, 310 f., 367, 370, 408, 439, 444, 466, 475 f., 485, 495, 525, 528, 558–560, 588, 619
- ~skraft 7, 94, 134, 200, 467, 500

- (Fehl-)Verhalten 56, 58, 69, 75, 86, 91 f.,
94, 101, 105 f., 112, 114, 200, 467, 476, 508,
515–517, 520–536, 569, 578 f., 582, 584,
590, 604, 608, 619, 626–630, 638
- *siehe auch* Ethik/ethisch
 - *siehe auch* Handlung/handlungsrelevant
 - *siehe auch* voluntativ
- Vernunft 1, 8, 11 f., 19, 25, 37 f., 84, 127, 132,
144, 172, 182, 207, 213, 245 f., 248, 263 f.,
286 f., 317, 399, 401–403, 485, 500, 503,
522, 532–534, 550, 559, 565, 588, 603
- Autonomie der ~ 182, 201, 242, 269, 535,
590 f., 631, 639, 653
 - ~optimismus 286, 367, 427, 498, 532 f.,
536, 564–566, 575 f., 590, 595, 605, 646
 - Welt~ 195
- Verselbstung 462, 496, 499, 619, 625
- Verstand 11, 25, 33, 56 f., 63, 65, 81, 94, 98,
105, 130, 178, 231, 239, 284, 399, 407, 437,
442, 455, 484 f., 489, 500, 522, 559, 588
- Verständlichkeit (der Kommunikation)
480 f., 484–487, 489 f., 492 f., 501, 504,
622 f., 638, 640, 646
- *siehe auch* kommunikatives Vermögen
- voluntativ 29 f., 34, 55–60, 62, 64, 69 f.,
72–76, 80–85, 88, 91, 94 f., 99–115, 125, 141,
200 f., 226 f., 229, 233, 240, 247, 266 f., 321,
323, 351 f., 367, 371 f., 375, 405 f., 409, 411,
465–469, 491, 497, 504, 507 f., 524–530,
531, 551, 558, 579, 585–589, 604, 608, 617,
619, 624, 626–628, 630, 641–643, 651
- *siehe auch* Handlung/handlungsrelevant
 - *siehe auch* Wille/Wollen
 - ~-kognitiv (Stufe I; *siehe auch* kognitiv-
voluntativ) 73, 78, 90 f., 99, 123, 200 f.,
219 f., 227, 229, 233–235, 241, 247, 285,
373, 440–447, 450–452, 456, 466, 468,
524–530, 551, 558, 585–587, 608, 631
 - ~-kognitive Instanz (Stufe I; *siehe auch*
Instanz-Konnotation; kognitiv-volunta-
tive Instanz) 440 f., 442–447, 450–452,
468 f., 475, 524–530, 532, 551, 599–603,
621
- Vorlage(n) (der LXX) 46, 49–53, 55, 61–63,
66, 68 f., 72–74, 76–81, 84, 86 f., 90–93,
97–99, 235–237, 438
- Vorsokratiker 5, 19, 27, 32, 36
- Wagenlenker 97, 122, 194, 198 f., 202, 317,
342, 647
- *siehe auch* Trichotomie/trichotomisch
- Wahrnehmung 32, 168, 170, 312–314, 344,
432
- *siehe auch* αἴσθησις
 - Sinnes~ 60, 65–67, 152, 170, 174 f., 179,
183–186, 188, 193, 203, 214, 282, 287, 313,
344, 348, 356
 - sinnlich wahrnehmbar 160, 171, 175,
183–185, 203, 206, 214, 309–316, 323
- Weisheitsfreunde (korinth. Gruppierung)
412–415, 424, 427–431, 435, 437, 471–475,
494, 498 f., 503 f., 506 f., 596, 616, 625, 638
- Wille/Wollen 7, 9–11, 29 f., 56 f., 59, 69 f.,
80, 84, 95, 101, 104, 109, 112, 137, 200 f.,
225–229, 235, 237, 247 f., 266, 270 f., 323,
404, 408, 497, 524–527, 529, 544 f., 551 f.,
558, 560, 562, 564–576, 578, 586, 588,
590, 594 f., 626–630, 638, 643, 653
- *siehe auch* Handlung/handlungsrelevant
 - *siehe auch* voluntativ
- Wissen 6 f., 10, 123, 277, 283, 313, 316, 535
- Wunsch 29, 57 f., 64, 225 f., 229, 237, 247 f.,
373, 375
- *siehe auch* Produkt-Konnotation
- Zungenrede/-gebet, *siehe* Glossolalie

- αἴσθησις 93 f., 152–154, 168, 170, 173–188, 193, 203 f., 206, 215 f., 218 f., 311–314, 322, 326, 344, 382, 427
 – *siehe auch* Wahrnehmung
 ἄκαρπος 484, 488–491, 622, 624
 ἄλογιστία 102, 105
 ἀλόγιστος 134
 ἄλογον 139, 159, 174, 176, 193 f., 198, 295 f., 298, 303, 317–319, 324, 328, 338, 342, 594
 ἄλογος 105, 117, 202, 270, 337, 344, 593
 ἄμαρτία 534, 538–542, 569
 – *siehe auch* Sünde
 ἀμετανόητος 531, 626, 643
 ἀνακρίνεσθαι 432, 486 f., 491, 619, 642
 ἀνοήτος 14, 134, 303, 306
 ἄνοια 95, 102 f., 105, 117
 ἄνους 95, 102, 298, 329 f., 337, 339
 ἀπάθεια 196, 199, 318, 324
 – *siehe auch* *apatheia*
 ἀπροαίρετον 268, 274, 278
 ἀρετή 116, 157, 175, 202, 231, 240, 328, 357
 – *siehe auch* Tugend/tugendhaft
 ἀσύνετος 118, 409, 517–519, 526 f., 535, 626, 642, 646, 651
 ἀσώματος 152, 162, 171, 175, 185 f., 213, 272

 βουλευτικόν 319–326
 βουλεύω 104, 110, 117, 200 f., 210, 322
 βουλή 73, 75 f., 79, 81, 85, 91, 93–95, 103, 108, 113 f., 125, 201, 245, 322
 βούλομαι 104, 110, 229

 γινώσκω/γινώσκω 25, 56, 67, 70, 73, 75 f., 78, 108, 114, 117, 431, 443 f., 446, 514 f., 518 f., 551, 571, 642
 γλῶσσα 96, 119, 210, 477, 481 f., 484 f., 489
 γνώμη 237, 239 f., 270, 272, 419–423, 425 f., 617, 646
 γνωρίζω 204, 215
 γνώσις 93, 414, 417, 452–454, 487
 γνωστός 514, 519, 642

 δαιμόνιον 334 f., 339, 345
 δαίμων 294, 298 f., 329, 334–353, 368
 διακρίνω 67 f., 86, 92, 234, 487, 598
 διάκρισις 598, 600
 διαλογισμός 79, 517–520, 522, 526, 530, 536, 598, 599–603, 605, 626, 633, 642, 646, 649, 651
 – *siehe auch* Gedanke(n)
 διανοέομαι 104, 110, 200, 333
 διανόημα 79
 διανόησις 201
 διανοητικόν 299, 324
 διάνοια 32, 55, 58–64, 75, 78 f., 81 f., 85, 87, 89 f., 92–95, 98–100, 102, 104 f., 109, 117, 123, 125 f., 135, 159, 162–164, 166, 169, 176, 179, 191 f., 198, 200 f., 205, 207, 209–212, 214–218, 220 f., 235–242, 264 f., 269–271, 281, 284–287, 306, 313–315, 325, 345–347, 350, 354 f., 368, 370, 372, 380, 503, 534, 593, 609, 649, 653
 δόγμα 267, 279, 280
 δοκιμάζω 25, 68, 86, 265, 439, 519, 524 f., 527, 574, 583–587, 592 f., 602 f., 631 f., 641 f.
 δόξα 43
 δυσνοέω 104
 ἐνθυμέομαι 57, 73, 104, 114, 118

 ἔννοέω 87, 110, 134
 ἔννοια 93, 95, 118, 181, 201, 238, 241, 245, 283 f.
 ἐντολή 539, 544
 – *siehe auch* νόμος
 ἐπιβάλλω 104
 ἐπιδίδωμι 67
 ἐπιγινώσκω 95, 108–110, 117, 519, 642
 ἐπίγνωσις 519, 524 f., 527, 642
 ἐπιθυμητικόν 98, 121 f., 139, 141, 194, 199, 243, 294 f., 297, 318, 341
 ἐπιθυμία 97 f., 107 f., 112 f., 121–123, 130, 134, 139, 141, 190, 194 f., 198 f., 229, 243, 294, 317, 518–520, 522, 528, 531, 570 f., 580, 626, 640
 – *siehe auch* Affekt
 – *siehe auch* Begierde
 ἐπιλανθάνομαι 92, 95
 ἐπινοέω 87
 ἐπίνοια 114 f., 117 f., 123, 125, 240 f.
 ἐπιστήμη 59, 67, 82, 87, 140, 275, 310, 312, 316, 322, 326
 ἔσω ἄνθρωπος 5 f., 15, 44, 546, 550–552, 556, 560–562, 563 f., 571, 627, 647–649
 εὐλογιστία 135
 εὐπάθεια 200
 εὐσέβεια 128
 ἐφίστημι 56, 67, 83 f., 91, 381, 384

- ἡγεμονικόν 37, 172, 194, 198, 220 f., 245 f.,
 265 f., 268–271, 278, 284 f., 367 f., 502,
 533 f., 536, 593, 609, 647, 649, 653
 – *siehe auch* Seele (leitendes Element)
 ἦτορ 30, 33, 35
- θέλω 104, 110, 114, 526, 541, 545 f., 551, 571,
 641
 θυμικόν 139, 194, 197, 202
 θυμοειδής 121, 141, 243, 294 f., 297, 341
 θύμος 30–33, 35, 97, 103, 121–123, 132, 139,
 141, 194, 197, 243–245, 294
- καρδιά 47, 54–58, 59–63, 69, 75–78, 81 f.,
 85–87, 89 f., 92 f., 95 f., 99 f., 102 f., 105, 107,
 109 f., 119, 121, 123, 125 f., 220 f., 234–236,
 248, 273, 370, 403, 404–406, 407–411,
 449, 460 f., 490, 517–520, 522 f., 526, 528,
 530–532, 533–536, 590, 615, 620, 626,
 642 f., 646–653
 – *siehe auch* לבב/לב
 – *siehe auch* Herz
 καταλαμβάνω 179, 208, 210
 κατανοέω 60, 73, 78, 87, 102, 110, 231
 καταργάζομαι 539–541, 544 f., 551, 562,
 568 f., 571, 629
 κῆρ 30, 33, 35
 κόσμος 152 f., 160, 171 f., 177, 281, 432, 459
 κραδίη 30, 33, 35
 κρίμα 94, 410, 449, 453 f.
 κρίνω 92, 410, 439, 596, 600, 602, 605, 633,
 642
- λογίζεσθαι 45, 56 f., 77, 104, 112, 200, 210 f.,
 299, 333, 398, 402, 405, 598, 603, 615, 633,
 642
 λογικόν 37, 159, 179, 194, 198, 216, 270,
 284–287, 315, 325, 368, 372, 593, 609, 649,
 653
 λογικός 166, 192, 207 f., 269, 277, 299, 368,
 582–584, 586, 593 f., 632, 642
 λογισμός 73, 79, 95, 103 f., 109 f., 114 f.,
 117 f., 121–123, 125, 127–141, 164, 166, 168 f.,
 176–181, 184, 188, 191–193, 195, 199, 209 f.,
 216 f., 221, 228, 240 f., 243–245, 264, 270,
 284, 294, 297, 299, 303, 306, 308, 314 f.,
 324 f., 355, 368, 370, 372, 380, 408, 526,
 566, 593, 609, 649, 653
 – ~ εὐσεβής 128, 131
- λογιστικόν 37, 121 f., 139, 141, 245, 294 f.,
 297, 299, 318, 333, 341, 368
 λόγος 8, 37, 109, 161, 163–167, 169, 174, 176,
 183, 193, 203–216, 217, 219, 231, 240, 246,
 264 f., 269–272, 275–277, 282–284, 294,
 296, 298, 303, 312–316, 318 f., 322, 325 f.,
 328, 331–334, 343, 345, 350 f., 354–357,
 368, 372, 380, 382, 417, 423 f., 427, 503,
 534, 593, 609, 649
 – *siehe auch* Sprachvermögen
 – θεωρητικός ~ 320, 322 f.
 – ~ ἐνδιάθετος 211–216, 219, 357, 503
 – ~ προφορικός 211–216, 219, 357, 423, 503
 – ὀρθός ~ 130, 141, 157, 192, 195, 275
 – πρακτικός ~ 319–326
- μένος 30, 33, 35
 μετάνοια 9, 531
 μετριοπάθεια 196 f.
 μηχανάομαι 104
 μιμηήσκομαι 56, 81, 92, 101
 μνημονεύειν 107
- νέομαι 28
 νεύειν 28
 νοερός 294, 297, 299, 307, 315
 νοέω/νοεῖν 25, 28, 33, 36, 77 f., 87, 95, 102,
 117, 200, 210, 228, 231, 241, 274, 279, 284,
 312, 350 f., 354, 519–521, 523, 527, 642
 νόημα 9, 14, 25, 207, 210, 218, 398, 403 f.,
 406, 407–411, 526, 615, 642, 646, 651
 – *siehe auch* Gedanke(n)
 νοήμων 95
 νόησις 344
 νοητικόν 286 f., 309 f.
 νοητός 95, 152 f., 160, 171 f., 177, 186, 309, 313
 νόμος 459, 538–542, 544, 548, 551–557,
 576, 630
 – *siehe auch* Gesetz
 νουθετέω 14, 87, 118, 416, 430
 νουθετήσις 95, 110
 νοῦς/νόος
 – *siehe v. a. die auf das νοῦς-Frame verwei-*
senden fett markierten Stichworte
 – *siehe auch* Denken
 – *siehe auch* epistemische Fähigkeit
 – *siehe auch* Ethik/ethisch
 – *siehe auch* Frame
 – *siehe auch* Idiom(e)

- *siehe auch* Semantik
- ἀδόκιμος ~ 9, 426, 464, 517, 522–525, 527, 529–534, 538, 541, 544, 551, 558, 561, 566, 576, 578 f., 584, 607, 619, 626 f., 637 f., 640 f., 646
- ἄκαρπος ~ 488–491
- ~ θεωρητικός 39, 319–321, 324 f.
- ~ κυρίου 70, 76, 433, 438 f., 440–447, 447–454, 455, 458 f., 465 f., 468 f., 475, 506, 508, 588, 618 f., 621 f.
- ~ παθητικός 39
- ~ ποιητικός 39
- ~ πρακτικός 39
- ~ Χριστοῦ 388, 427, 430, 433, 436–438, 441, 443, 445, 451 f., 454–476, 493 f., 498, 505 f., 508, 591, 616–620, 622 f., 638 f., 643, 647
- himmlischer ~ 154–159, 169–172, 473
- irdischer ~ 154–159, 162, 168–172, 473

- οἶδα 79, 117, 431, 443, 551, 573, 642
- ὀργή 71, 97, 190, 199, 226, 243 f.
- ὄρεξις 122 f., 263, 266, 268, 528
- ὀρμή 104, 179, 220, 245, 263, 265 f., 271, 284, 321, 350 f., 367, 534, 536, 647
- οὔς 65–69, 85 f., 89, 95, 100, 449, 460

- πάθος 98, 127, 131 f., 196, 198–200, 207, 245, 317, 319, 343, 350, 519 f., 522, 528, 626, 640
- *siehe auch* Affekt
- *siehe auch* Begierde
- πνεῦμα 3 f., 7 f., 11, 48, 60–63, 67, 70 f., 75, 80, 83, 88 f., 93, 107, 110, 113, 116, 120, 136, 154–158, 163, 164–169, 171 f., 177, 183, 202, 216, 221, 223 f., 273, 300, 368, 372, 406, 414, 426, 428, 432–436, 438 f., 441–447, 449, 454–456, 457–462, 463 f., 466, 468, 471–476, 481–486, 489–494, 495–500, 501–507, 587, 591 f., 597, 604, 607, 618–620, 622–625, 628, 630–633, 638, 643, 646 f., 649, 653
- *siehe auch* πη
- *siehe auch* Geist
- πνευματικός 433–436, 440, 462, 464, 466, 471, 476, 619
- πνοή 154, 156–158, 163 f., 168, 172, 183, 428, 473
- πολύφροντις 113, 115
- πραπίδες 30, 35

- προαίρεσις 229, 240 f., 263–265, 266–270, 271–273, 275, 277–280, 282–286, 366, 368
- *siehe auch* Seele (leitendes Element)
- προαιρετικόν 268, 274, 278
- προνοέω 82, 91, 95, 105, 118
- προσέχω 55 f., 67, 83–85, 87 f., 90 f., 99, 230, 236, 281, 343, 381
- (προσ-)χωρέω 64, 225, 381, 383 f.
- προφητεία 477, 480, 486 f.
- προφητεύω 477, 485 f., 622
- προφήτης 477

- σάρξ 3 f., 7 f., 11, 47, 88, 110, 272, 294, 298, 333, 545–547, 551, 559–562, 565, 580, 582, 627 f., 647, 650
- *siehe auch* Fleisch
- σοφία 59, 67, 93 f., 113, 116, 123, 234, 239, 319–323, 326, 412, 428, 431–433, 438–441, 447, 453 f., 462, 470, 504 f., 521, 623
- στήθος 30, 55, 58
- συγκατάθεσις 264–266, 271, 367, 534, 536, 647
- συγκρίνειν 432, 642
- συνείδησις 5 f., 574, 597, 648
- σύνεσις 59, 67, 82 f., 86 f., 93, 112, 117 f., 123, 125, 239, 243, 368
- σύνοιδα 89
- σῶμα 3 f., 48, 88, 98, 103, 105, 113, 118–121, 125, 137, 158, 162–164, 166, 168, 170–172, 183, 190, 193, 203 f., 206, 215 f., 219, 246, 271–273, 294–299, 303–305, 313, 321, 327–331, 338, 340, 345 f., 350, 371 f., 518, 520, 523, 546 f., 551, 560, 563, 580, 582, 583–585, 588–590, 627, 630 f., 642, 647, 649 f.
- *siehe auch* Dichotomie/dichotomisch
- *siehe auch* Leib
- σωφρονεῖν 410, 586 f., 593

- ὑπερφρονεῖν 410, 586 f., 593

- φαντασία 179, 199, 264, 267–270, 275, 278 f., 285, 312, 316, 366, 534, 536, 647
- φρήν/φρένες 7, 30 f., 35, 55, 93, 99, 105, 125, 239, 500–502, 504, 508, 624, 641, 643, 646 f., 649
- φρονέω 7, 25, 77, 102, 239, 241, 299, 324 f., 333, 405 f., 410, 418, 423, 467, 586 f., 589, 591, 593, 598, 602, 605 f., 631–633, 642

- φρόνημα 405, 587
 φρόνησις 55, 61–64, 76, 93, 97, 99, 116 f.,
 128, 190, 194, 234, 236, 239, 243, 284,
 318–323, 326, 368, 593
 φρόνιμος 97, 315, 429, 449
 φροντίζω 102
 φροντίς 228 f., 238, 241 f.
 φύσις 195, 199, 206–208, 231, 265, 276,
 280 f., 283, 337
- ψυχή 2, 15, 30 f., 33, 37, 46–48, 54 f., 59,
 61, 67, 75, 77, 81, 83, 88 f., 93–96, 98–100,
 102 f., 105, 107, 109 f., 113 f., 117–121, 123–
 125, 135–137, 140, 158, 159, 161, 163 f., 167,
 169, 171 f., 176, 186, 191 f., 202 f., 209, 214,
 216 f., 221, 236, 240, 245 f., 265, 270 f., 273,
 275, 280, 284, 286, 294–299, 301, 302–314,
 324, 327–331, 333, 334–353, 354 f., 368,
 370, 372, 380, 406, 426, 593, 647–649
 – *siehe auch* Dichotomie/dichotomisch
 – *siehe auch* Seele
 – θεία ~ 167, 298 f., 308
 – λογική ~ 166, 169
 ψυχικός 433, 436, 461, 466, 472 f.
- אֶזְנוֹ 65–69, 82, 85, 95, 99, 490
 – *siehe auch* οὖς
 – *siehe auch* Ohr
- בֶּשֶׂר 47, 55, 88
- יָדַע 67, 71, 75 f., 78
- לֵב/לִב 30, 54–58, 59–64, 66, 68, 74 f.,
 77–79, 81, 85, 89 f., 92, 94, 99, 119, 235 f.,
 247 f., 446, 490, 535, 650 f.
 – *siehe auch* καρδιά
 – *siehe auch* Herz
- נֶפֶשׁ 47, 54, 61, 67, 78, 88
- רוּחַ 55, 61, 63, 67, 69–74, 75, 81, 89, 99, 438,
 445 f., 454, 459
 – *siehe auch* πνεῦμα
 – *siehe auch* Geist